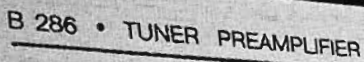


**BEDIENUNGSANLEITUNG  
OPERATING INSTRUCTIONS  
MODE D'EMPLOI**



- Vorsicht:** Das Gerät ist in ausgeschaltetem Zustand (STANDBY) nicht von der Stromzuführung getrennt.
- Attention:** Cet appareil n'est pas séparé du réseau lorsqu'il est hors service (STANDBY).
- Warning:** This unit is not separated from the mains supply when switched off (STANDBY).
- Attenzione:** Questo apparecchio non è separato dalla rete quando l'interruttore è spento (STANDBY).
- Precaución:** Este aparato no está separado de la red cuando está apagado (STANDBY).
- Waarschuwing:** In uitgeschakelde toestand (STANDBY) is het apparaat niet gescheiden van de netspanning.
- Advarsel:** Apparaten er ogsaa hvis lukket (STANDBY) under strøm.
- Huomio:** Huolimatta siitä, että virta on katkaistu laitteesta (STANDBY), sitä ei ole eristetty sähköstä.
- Forsiktig:** Selvom strømmen ikke er pa i apparatet (STANDBY), sa er det ikke skilt fra strøm.
- Varning:** Oaktat om strömmen är avbruten i apparaten (STANDBY), sa är den ända kopplad med strøm.

# Bedienungsanleitung REVOX B286 · Tuner/Vorverstärker

Nutzen Sie diese Bedienungsanleitung als Leitfaden bei der Inbetriebnahme Ihres Gerätes. Sie erhalten dadurch einen schnellen und vollständigen Überblick über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

Ihre persönlichen Bedürfnisse an den Bedienungskomfort werden durch einfache Programmierung berücksichtigt.

Wenn Sie die Gerätevariante ohne AM-Empfangsteil besitzen:

Bitte ignorieren Sie die entsprechenden, den AM-Empfangsteil betreffenden Abschnitte in dieser Bedienungsanleitung.

(N.B.: Ihr Gerät kann jederzeit durch Ihren Fachhändler mit einem AM-Empfangsteil nachbestückt werden).

## WICHTIGE HINWEISE

Schützen Sie Ihr Gerät vor übermässiger Hitze und Feuchtigkeit.

Stellen Sie es so auf, dass die Lüftungsschlitze an der Geräte-Ober- und Unterseite nicht verdeckt werden.

Geräte im STAND BY Status:

Das ausgeschaltete Gerät ist nicht vom Netz getrennt!

## GARANTIE

Den Geräten, welche in der Bundesrepublik Deutschland verkauft werden, liegt eine spezielle Garantieforderungskarte bei. Entweder befindet sich die Karte in der Verpackung oder in einer Plastiktasche an der Verpackungsaussenseite. Sollte diese Karte fehlen, wenden Sie sich an Ihr REVOX-Fachgeschäft oder an Ihre REVOX-Landesvertretung.

Für in der Schweiz und Österreich gekaufte Geräte gibt der Fachhändler die Garantiebescheinigung ab.

Bei den in Frankreich gekauften Geräten finden Sie die Garantiekarte in der Verpackung. Diese Karte muss von Ihrem autorisierten REVOX-Fachhändler vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass die Garantie nur im Verkaufsland gültig ist. Ausserdem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Garantie erlischt, wenn am Gerät unsachgemässe Eingriffe oder nicht fachmännische Reparaturen vorgenommen worden sind.

## VERPACKUNG

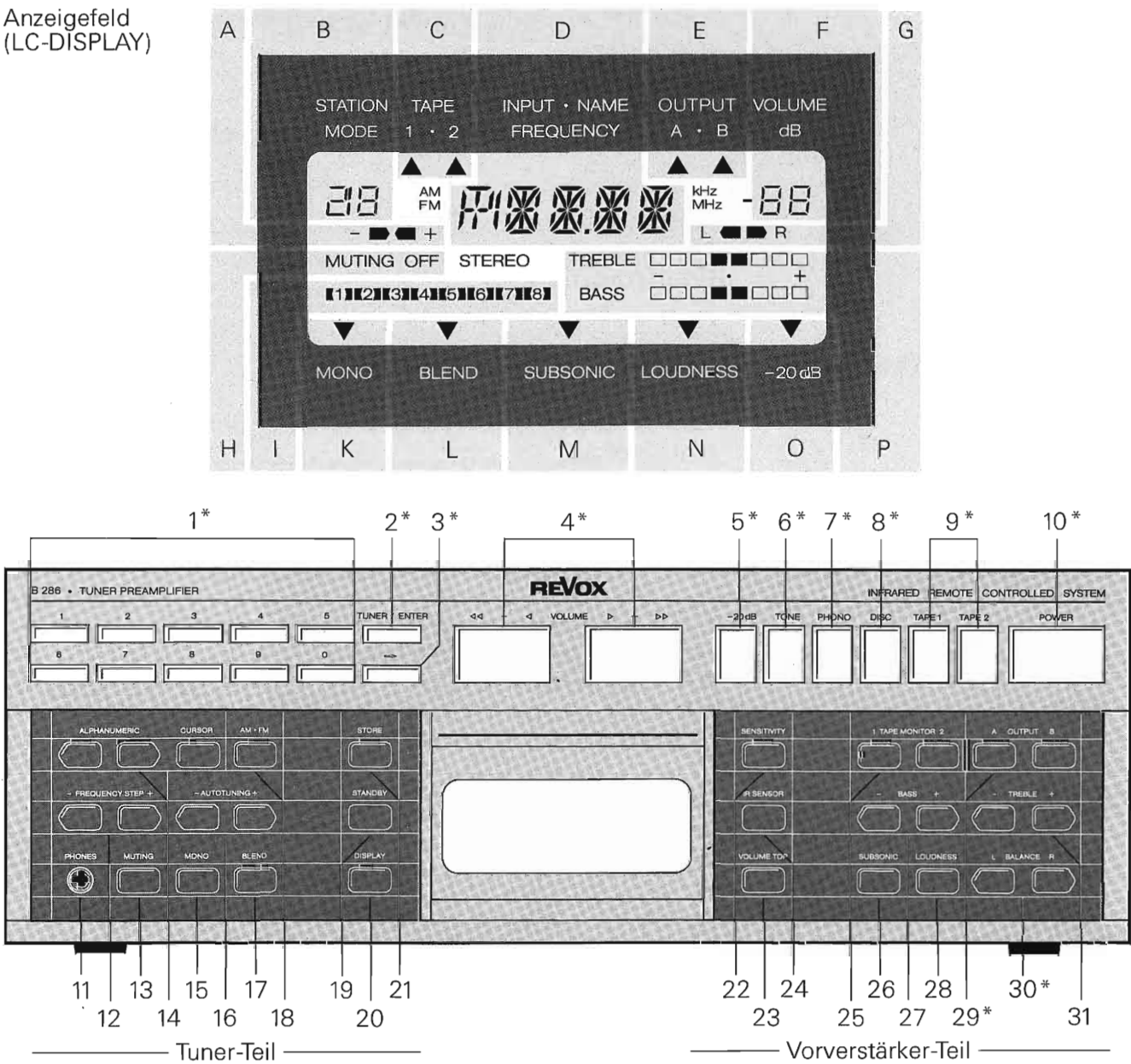
Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Bei einem Transport ist diese Spezialverpackung der beste Schutz für Ihr wertvolles Gerät.

Subject to change.  
Printed in Switzerland  
by WILLI STUDER AG, 10.30.0380 (Ed. 0485)  
Copyright by WILLI STUDER AG  
CH-8105 Regensdorf-Zürich

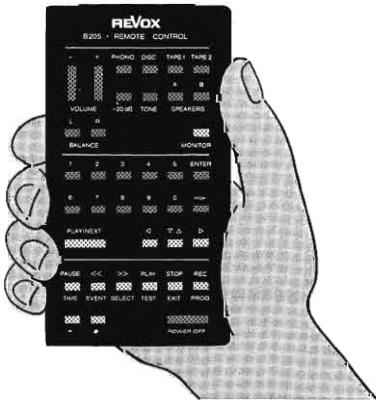
## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Übersicht</b>	mit Kurzbeschreibung der Bedienungselemente _____ 3... 5
<b>Anschliessen</b>	Antenne, Endverstärker/Aktivlautsprecher, Netz _____ 6
<b>Senderwahl</b>	Automatischer Sendersuchlauf _____ 7 Manuelle Senderwahl _____ 8 Empfangsarten _____ 8
<b>Belegen der Stations-Speicher</b>	Senderfrequenz abspeichern _____ 9 Festsender-Selektion _____ 10 Sender-Kurzbezeichnung definieren und abspeichern _____ 11 Kopieren einer Speicherbelegung _____ 12
<b>Frequenzband</b>	FM-Frequenzband _____ 13  Für Gerätevariante mit AM-Empfangsteil: Frequenzbandwahl AM/FM _____ 13 AM-Frequenzband USA _____ 14 AM-Frequenzband EUROPA (MW/LW) _____ 14
<b>Klangregelung</b>	Bass-/Höhenregler _____ 15 Balance-Regler _____ 15 LOUDNESS _____ 15
<b>Vorverstärker-Programmierung</b>	Eingangsempfindlichkeit abgleichen _____ 16 Maximale Abhör-Lautstärke begrenzen _____ 17 Maximale Einschalt-Lautstärke bestimmen _____ 18
<b>Anwählen von Zusatzquellen</b>	Plattenspieler _____ 19 Compact Disc Player _____ 20 Tonband Ein-/Ausgänge _____ 21 Tonband-Wiedergabe _____ 21 Tonband-Aufnahme _____ 21 Tonband-Überspielung _____ 22 Hinterbandkontrolle _____ 22
<b>Technischer Anhang</b>	Netzsicherung ersetzen _____ 23 Technische Daten _____ 24 Zusammenschalten von REVOX HiFi Komponenten

Anzeigefeld  
(LC-DISPLAY)



\* Fernsteuerbare  
Funktionen mit  
OPTION INFRAROT-  
FERNSTEUERUNG  
REVOX B205



## Übersicht

Bedienungselement	Funktion	Seite
1 0...9	Zum Aufrufen der 29 Stations-Speicher (Vorwahl mit ENTER abschliessen)	9
2 TUNER	Tuner einschalten (mit der zuletzt angewählten Station). Abschlusstaste beim Aufrufen und Programmieren von Stationsspeichern	7
3 →	Sequentielles Aufrufen aller belegten Stationsspeicher	16
4 VOLUME	Lautstärke-Einstellung <1> >1 1 dB-Schritte <<1> >>1 3 dB-Schritte oder Pegel- steller beim Programmieren der Eingangs-Empfindlichkeit	7 16/17
5 -20 dB	Schnelles Absenken des Volumens um 20 dB. Rückstellen: Erneutes Antippen	
6 TONE	Individuelle Klangregelung an Tasten TREBLE und BASS	15
7 PHONO	Quellenwahlschalter für Plattenspieler	19
8 DISC	Quellenwahlschalter für Compact Disc Player	20
9 TAPE 1 / TAPE 2	Quellenwahlschalter für zwei Tonbandgeräte	21
10 POWER	Tuner/Verstärker einschalten mit der zuletzt angewählten Quelle (STATION/INPUT)	
11 PHONES	Anschlussbuchse für Kopfhörer	
12 FREQUENCY STEP	Manuelle Frequenzeingabe	8
13 MUTING	MUTING OFF: Ausschalten der Stummschaltung bei schwach einfallenden Sendern	8
14 ALPHANUMERIC CURSOR	Zeichenwahl (0...9 / A...Z) für alphanumerische Sender- Kurzbezeichnung Stellenzeiger für alphanumerische Zeichen-Eingabe.	11
15 MONO	Für monophone Wiedergabe von Stereosendungen	8
16 AUTOTUNING	Automatischer Sendersuchlauf	7
17 BLEND	BLEND-Filter zur Unterdrückung von Stereo-Rauschen	8
18 AM/FM	* Frequenzbereichs-Umschaltung	13
19 STANDBY	Standby-Anzeige	
20 DISPLAY	Wahlschalter für - Digitale Frequenzanzeige - Alphanumerische Senderkurzbezeichnung	11
21 STORE	Aktiviert die Programmierung der Stationsspeicher	9
22 SENSITIVITY	Aktiviert die Programmierung von Eingangs-Empfindlichkeiten	16
23 VOLUME TOP	Aktiviert die Programmierung zur Begrenzung maximaler Abhör-Lautstärken	17
24 IR SENSOR	Empfangssensor für Infrarot-Fernbedienung REVOX B205	
25 TAPE MONITOR	Für Hinterbandkontrolle im Aufnahme-Modus	22
26 SUBSONIC	Filter gegen tieffrequente Stör-Frequenzen im PHONO-Betrieb	20
27 BASS	wenn Taste TONE aktiviert: BASS-Regler	15
28 LOUDNESS	Aktiviert physiologische Lautstärkeeinstellung	15

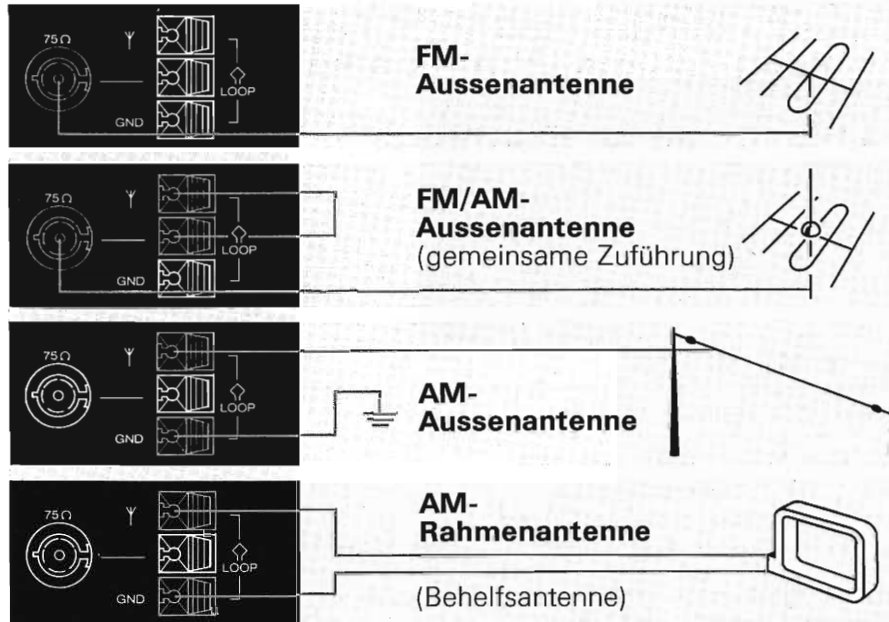
Bedienungselement		Funktion	
29	OUTPUT A/B	Ausgangswahlschalter (Fernbedienung B205: Tasten SPEAKERS). Ausgeschaltet: Nur Kopfhörerausgang aktiviert	7
30	BALANCE	Einstellung des Lautstärkeverhältnisses zwischen linkem und rechtem Kanal	15
31	TREBLE	wenn Taste TONE aktiviert: Höhen-Regler	15

ANZEIGEFELD (LC-DISPLAY)			Taste
A		Abstimm-Mittelanzeige	
B	STATION	Nummer des Stationsspeichers	1 + 2
	MODE	F-(FREQUENCY) MODE während – Manueller Frequenzeingabe – Automatischem Sendersuchlauf Anzeige blinkt während aktivierter Stationsspeicher-Programmierung	12 16
C	TAPE 1 TAPE 2	Hinterbandkontrolle TAPE 1 Hinterbandkontrolle TAPE 2	25
D	INPUT NAME FREQUENCY	Quellenwahl PHONO/DISC/TAPE 1/TAPE 2 Alphanumerische Sender-Kurzbezeichnung Digitale Frequenzanzeige	7 ... 9 20 20
E	OUTPUT A/B (OFF)	Gewählter Ausgang Nur Kopfhörerausgang aktiviert	29
F	VOLUME	Volumen in –dB Anzeige blinkt während der Programmierung der – Eingangsempfindlichkeiten – Maximalen Abhörlautstärke	4 22 23
G		BALANCE-Anzeige	30
H	MUTING MUTING OFF	Automatische Stummschaltung Stummschaltung ausgeschaltet	13
I		Signalstärke (Feldstärke)	
K	MONO	Monophone Wiedergabe	15
L	BLEND	Unterdrückung von Stereo-Rauschen	17
M	SUBSONIC	Unterdrückung tieffrequenter Störsignale im PHONO-Betrieb	7/26
N	LOUDNESS	Physiologische Lautstärke-Einstellung	28
O	–20 dB	Volumen-Absenkung um 20 dB	5
P	BASS/TREBLE	Individuelle Bass-/Höhenkorrektur oder LOUDNESS-Anzeige	6 28
	AM / kHz FM / MHz	* AM-Frequenzbereich (MW/LW) FM-Frequenzbereich (UKW)	18
	STEREO	Tuner im Stereo-Betriebsmodus	

\* Nicht wirksam bei Tuner/Vorverstärker-Version ohne AM-Empfangsteil

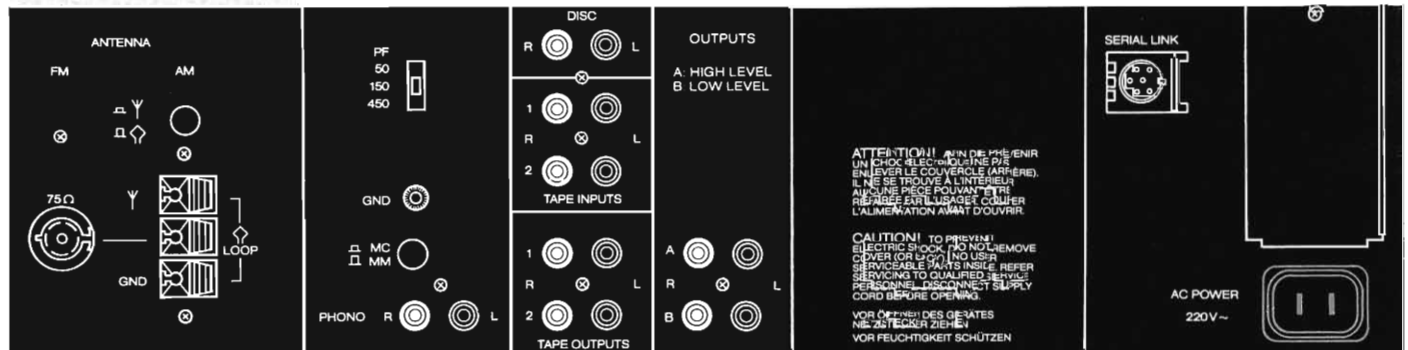
## Anschliessen

### ● Antenne(n) anschliessen

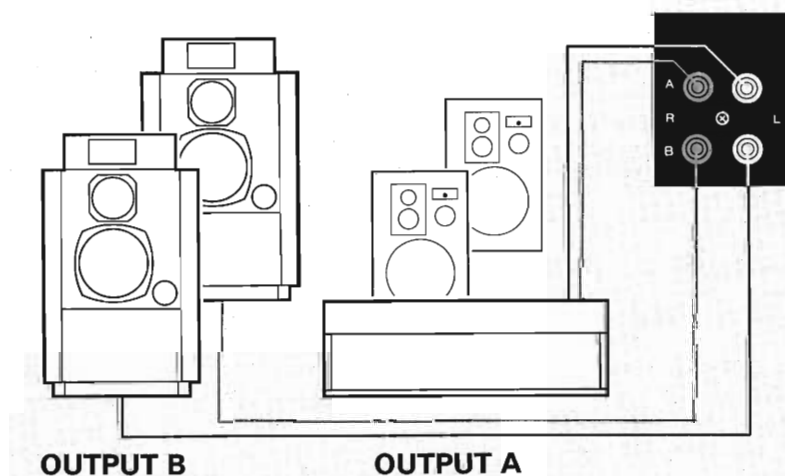


#### Anschluss-Bedingungen

- Koaxialkabel an 75-Ohm-Buchse anschliessen
- Koaxialkabel an 75-Ohm-Buchse anschliessen
- Drahtbrücke einsetzen
- Antennenwahlschalter:
- Anschluss an Klemme
- Klemme GND erden (mit Wasserleitung/Zentralheizungs-Rohrsystem kontaktieren)
- Antennenwahlschalter:
- REVOX-Loop-Antenne (mitgeliefert)
- Anschluss: LOOP
- Antennenwahlschalter:
- Montage an Geräte-Rückwand (Vorrichtung) oder andere, empfangsgünstige Platzierung.



### ● Endverstärker und/oder Aktivlautsprecher anschliessen



SERIAL LINK  
Anschluss für  
TIMER CONTROLLER  
REVOX B203

**OUTPUT A HIGH LEVEL**  
Anschluss für Endverstärker oder Aktivlautsprecher mit niedriger Eingangsempfindlichkeit.

**OUTPUT B LOW LEVEL**  
Anschluss für Endverstärker oder Aktivlautsprecher mit hoher Eingangsempfindlichkeit.

Anschlussempfehlung für REVOX-Aktivlautsprecher AGORA B:  
Preceiver B286: OUTPUT B  
AGORA B: Wahlschalter für Eingangsempfindlichkeit in Position (PRE AMP).

### ● Gerät ans Netz anschliessen

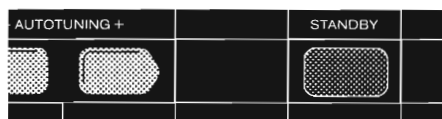
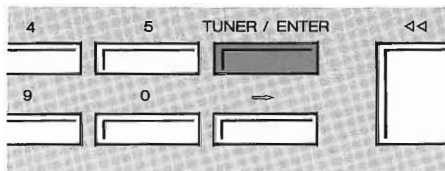
Beachte Übereinstimmung der örtlichen Netzspannung mit dem aufgedruckten Wert am Geräte-Netzanschluss.



## Senderwahl

### Gerät einschalten

- Taste TUNER antippen



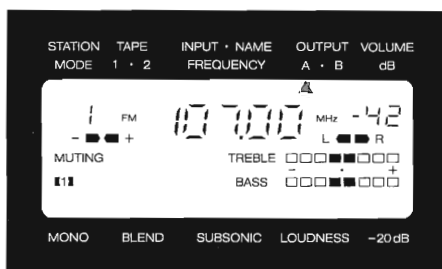
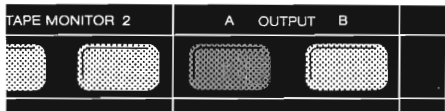
Bei ausgeschaltetem Gerät leuchtet die STAND BY-Anzeige.

Sie erlischt mit dem Einschalten des Gerätes (3 Sekunden Einschaltverzögerung)

Das Anzeigefeld (DISPLAY) wird beleuchtet.

Diverse Statusanzeigen, deren Bedeutung in der nachfolgenden Bedienungsanleitung erläutert werden, erscheinen auf dem DISPLAY.

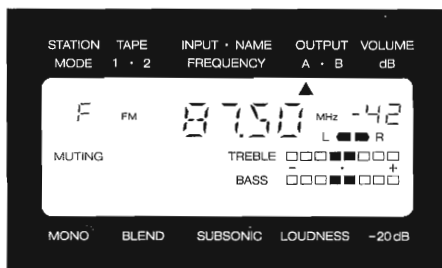
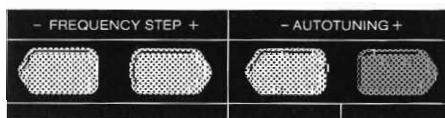
- Gewünschten Ausgang A/B auswählen



Die verschiedenen Einschaltmodi:  
mit Taste TUNER:  
für zuletzt angewählte Station  
mit Tasten PHONO/DISC/TAPE:  
für direkte Fremdquellen-Anwahl  
mit Taste POWER:  
für zuletzt aktivierte Betriebsart

### Automatischer Sendersuchlauf

- Taste AUTOTUNING antippen  
Der Sendersuchlauf **startet...**

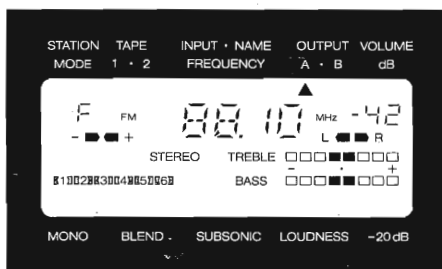


... und überstreicht das Frequenzband, entsprechend der angetippten Taste, auf- oder abwärts.

Anstelle der Stationsspeicher-Nummer (STATION) erscheint ein F (FREQUENCY MODE).

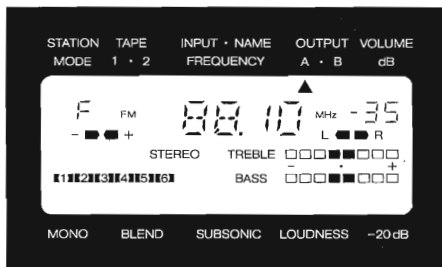
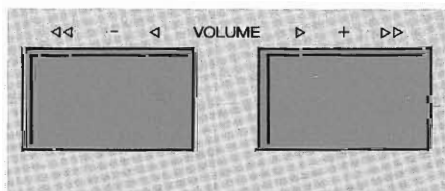
Während des Suchlaufs wird die akustische Übertragung unterdrückt (MUTING).

Der Sendersuchlauf **stoppt...**



... mit dem Auffinden einer Senderfrequenz (digitale Frequenzanzeige) mit genügender Signalstärke (Balkendiagramm im Anzeigefeld).

- Wiederholtes Antippen der Taste AUTOTUNING setzt den Suchlauf auf dem Frequenzband fort.
- Gewünschte Lautstärke einstellen



- VOLUME +  
Tippbetrieb: Schrittweise  
Stetig gedrückt: Kontinuierlich

Hinweis:  
Sollte sich die maximal einstellbare Lautstärke (VOLUME-Anzeige 0 dB) als ungenügend erweisen, ist wie folgt vorzugehen: Taste VOLUME TOP antippen, - Lautstärke erhöhen, - Taste VOLUME TOP antippen (wird im Kapitel Vorverstärker-PROGRAMMIERUNG näher erläutert).

## Manuelle Senderwahl

- Tasten FREQUENCY STEP:  
Bekannte Sender-Frequenz an-  
wählen



- Abstimmung auf Mittenanzeige:



Stetiges Drücken bewirkt kontinuierliche Ver-  
stellung der Frequenzanzeige (für Grobein-  
stellung).

Tippbetrieb bewirkt einzelne Stellschritte,  
wahlweise vor- oder rückwärts.



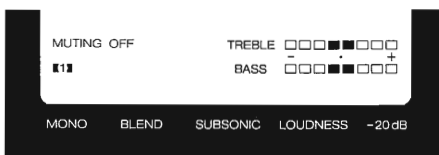
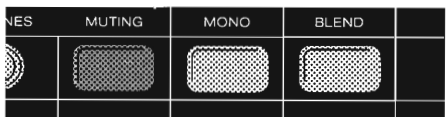
Ein einzeln dargestelltes Symbol gibt den  
Hinweis auf die entsprechende Taste, an der  
die Korrektur vorzunehmen ist.



Die optimale Feinabstimmung ist erreicht,  
wenn auf dem Anzeigefeld beide Symbole  
die Abstimm-Mitte anzeigen.

## Empfangsarten

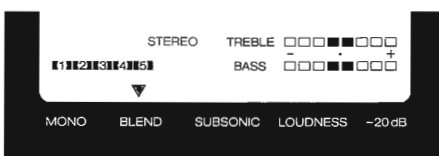
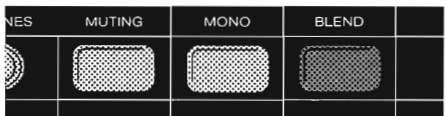
### MUTING OFF



Ausschalten der automatischen Stumm-  
schaltung (MUTING) von Sendern mit unge-  
nüglicher Signalstärke.

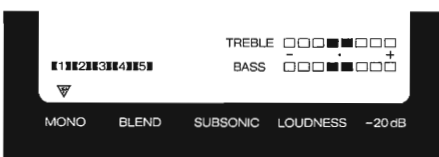
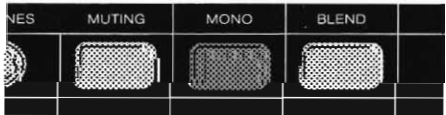
Ermöglicht den Empfang von Sendern mit  
sehr schwachem Signal, jedoch in einge-  
schränkter Qualität (Antennen-Rauschen).

### BLEND



Zuschaltbares Filter zur Unterdrückung von  
Stereo-Rauschen. Verbessert den Empfang  
signalschwacher, mit Rauschen behafteter  
Stereosendern (unter leichter Einschränkung  
des Stereo-Eindrucks).

### MONO



Monophone Wiedergabe von Stereosen-  
dungen.

Eliminiert Störgeräusche bei signalschwachem  
Stereoempfang, in monophoner Ab-  
hörqualität, wenn sich das Zuschalten des  
Filters BLEND als zu wenig wirksam erweist.

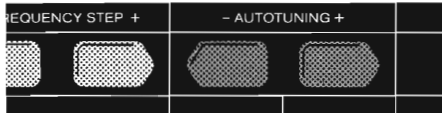
Empfangsarten können, wie im folgenden Kapitel beschrieben, jeder be-  
legten Sendervorwahltaste zugeordnet, programmiert werden.



## Belegen der Stations-Speicher

### Senderfrequenz abspeichern

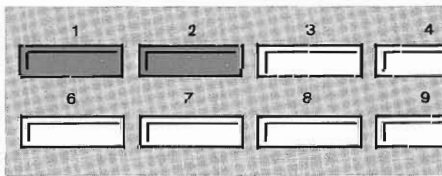
- Sender anwählen



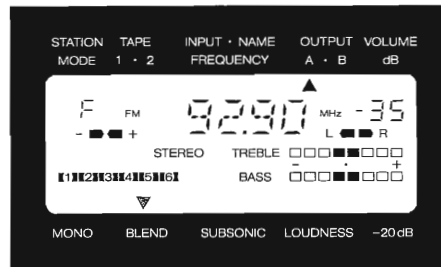
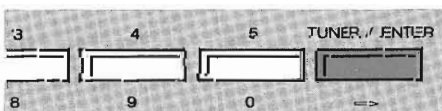
- Wenn gewünscht: Empfangsart wählen
- Taste STORE antippen



- Gewünschten Speicherplatz anwählen, z.B. 12



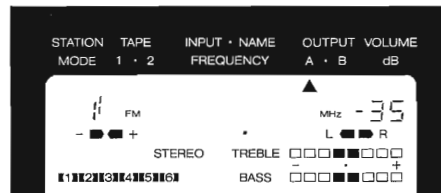
- Taste ENTER antippen



Aktivierte Empfangsarten (MUTING OFF, MONO oder BLEND) werden beim Programmieren in den Stationsspeicher übernommen. Die Zuordnung von Empfangsarten kann somit individuell für jeden Stationsspeicher vorgewählt werden.



Die FREQUENCY MODE-Anzeige F blinkt.



Es stehen 29 Stations-Speicherplätze zur freien Programmierung zur Verfügung.



Die Vorwahl wird durch die blinkende Stations-Nummer bestätigt.

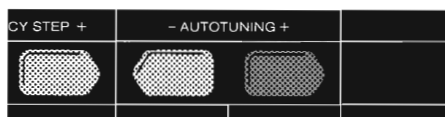


Der Wechsel der blinkenden Stations-Nummer zur stabilen Anzeige bildet den Abschluss der Programmierung.

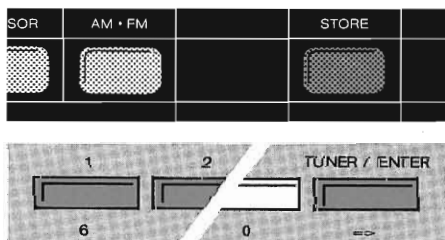
## Festsender-Selektion

Ein Senderprogramm, welches auf mehreren, regional unterschiedlichen Frequenzen zu empfangen ist, wird nach Empfangsqualität selektioniert und als Festsender abgespeichert.

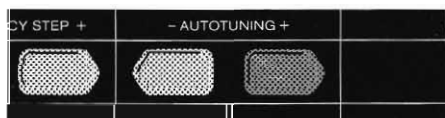
- Sendersuchlauf starten...



- Abspeichern



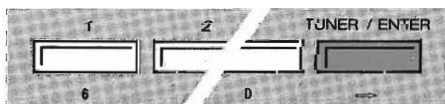
- Taste AUTOTUNING antippen...



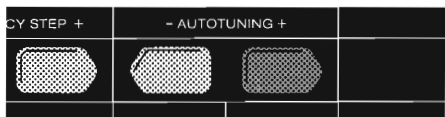
- Sendersuchlauf erneut starten...



- Vergleichen der Signalstärken:  
Taste TUNER antippen...



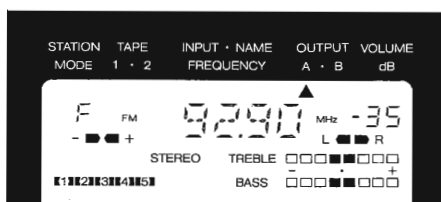
Taste AUTOTUNING antippen



- Selektieren

Wenn die 2. Empfangsfrequenz besser ist: Abspeichern

Wenn die 2. Empfangsfrequenz schlechter ist: Sendersuchlauf fortsetzen



...bis zur ersten Sendefrequenz mit dem gewünschten Programm.



Belegung der gewünschten Sendervorwahl-taste.



Rückkehr in den FREQUENCY-(F)-Betriebsmodus.



...bis zum Empfang des gesuchten Programms auf einer anderen Frequenz.



...bringt die abgespeicherte Frequenz zur Anzeige (STATION-RECALL-Funktion).



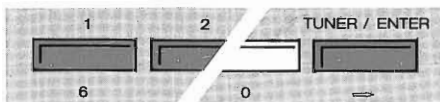
...bringt die letzte, im AUTOTUNING-Modus aufgesuchte Empfangsfrequenz wieder zur Anzeige (FREQUENCY RECALL-Funktion).



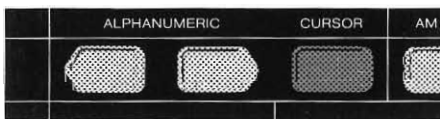
Kriterien bei der Frequenzselektion sind Signalstärke und störungsfreier Empfang eines Programms. Die bestehende Speicherbelegung mit der 1. Empfangsfrequenz wird überschrieben. Ganzes Frequenzband nach weiteren Empfangsfrequenzen des gewünschten Programms absuchen und, sinngemäss wie vorgängig beschrieben, selektieren.

## Sender-Kurzbezeichnung definieren und abspeichern

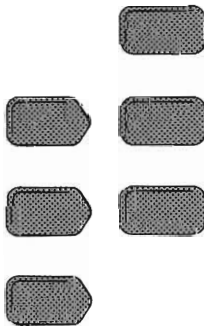
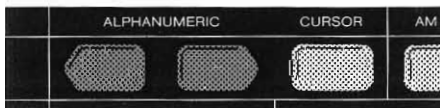
- Mit Kurzzeichen zu ergänzenden Speicherplatz anwählen.



- Taste CURSOR antippen



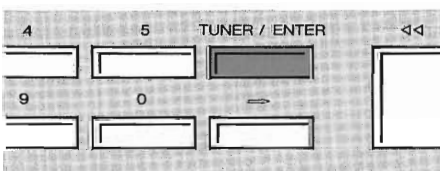
- Zeichenwahl an Tasten ALPHA-NUMERIC



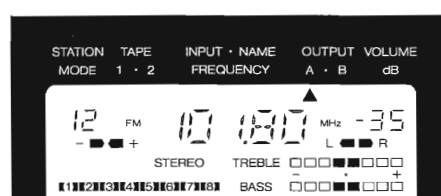
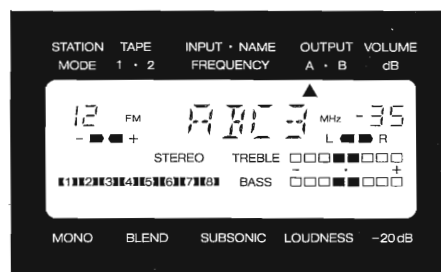
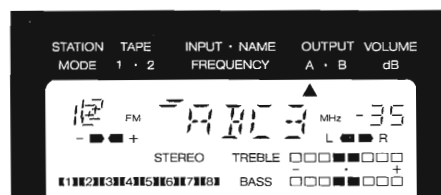
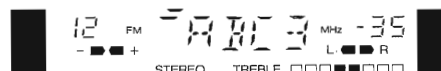
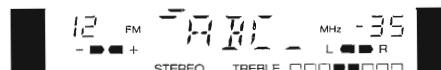
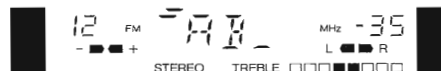
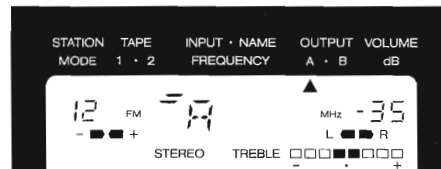
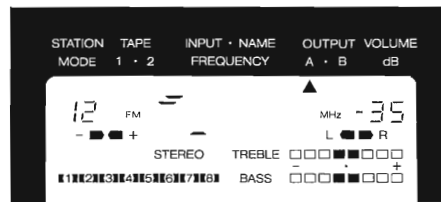
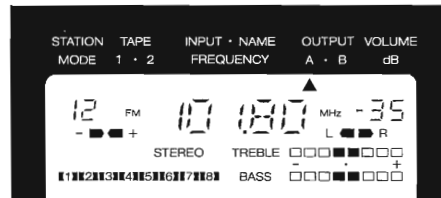
- Kurzzeichen abspeichern: Taste STORE antippen



- Taste ENTER antippen



- Taste DISPLAY: Anzeigeart wählen



Beispiel: A B C 3 für American Broadcasting Company Program 3.

Hinweis:

Ohne vorgängige Eingabe der Senderfrequenz kann kein Sender empfangen werden (Das Sender-Kurzzeichen hat keinen Einfluss auf den Empfang).

Der blinkende Querbalken signalisiert die Eingabebereitschaft. Der Cursor markiert die erste der vier zur Verfügung stehenden Eingabestellen.

Jedes Antippen der CURSOR-Taste bewirkt den Cursor-Vorschub um eine Stelle.

Darstellbar sind die Ziffern 0...9 und alle Zeichen des Alphabetes A...Z. Ein Leerzeichen (blank) wird durch Cursor-Vorschub ohne Zeicheneingabe erreicht.

Stetes Drücken einer der Tasten ermöglicht den schnellen Durchlauf der Zeichenreihe, wahlweise vor- oder rückwärts.

Das Antippen der Tasten bewirkt schrittweise Darstellung der Zeichenreihe.

Eine falsche Eingabe wird mit dem Neubeginn der Eingabe gelöscht: Durch wiederholtes Antippen der Taste CURSOR, Cursor auf erste Eingabestelle positionieren.

Die Stationsnummer blinkt.

Hinweis:

Beachte Übereinstimmung der eventuell vorgewählten Empfangsart bei der Abspeicherung der Senderfrequenz.

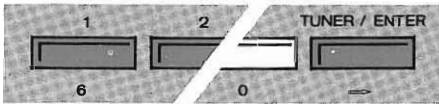
Der Wechsel der blinkenden Stationsnummer zur stabilen Anzeige bildet den Abschluss der Programmierung.

Anzeigeart:

digitale Frequenzanzeige oder alphanumerische Sender-Kurzbezeichnung (NAME).

## Kopieren einer Speicher-Belegung

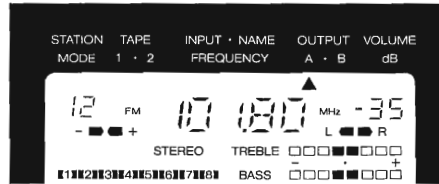
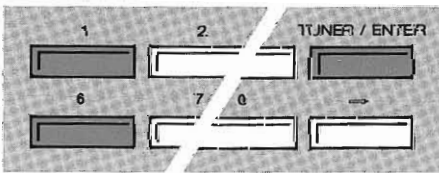
- Zu kopierenden Festsender anwählen



- Taste STORE antippen



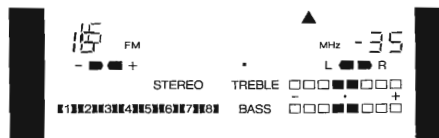
- Zu belegenden Speicherplatz anwählen und mit Taste ENTER abschliessen.



Ein Umordnen der Senderwahltastenbelegung lässt sich durch einfaches Kopieren der Speicherbelegung realisieren.



Der Inhalt des zu kopierenden Stationspeichers bleibt erhalten.



Mit dem Kopiervorgang werden auch programmierte Empfangsarten (MUTING OFF / MONO / BLEND), definierte Eingangsempfindlichkeiten (SENSITIVITY) und Sender-Kurzbezeichnung (NAME) übernommen.

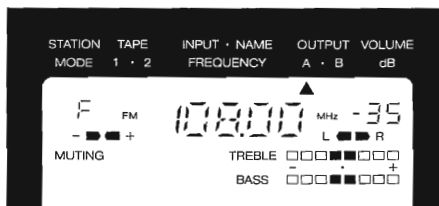
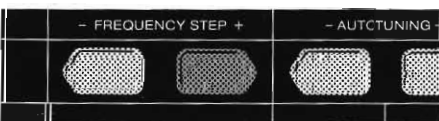
Bestehender Speicherinhalt wird überschrieben.



Je nach Vorgehensweise beim Umordnen, kann der erste Stationspeicher (im Beispiel Station 12) überschrieben, oder – wie nachfolgend beschrieben – gelöscht werden.

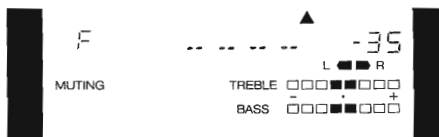
## Frequenzeingabe löschen

- Taste FREQUENCY STEP stetig drücken...



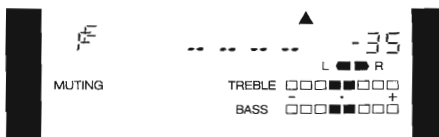
...bis die Frequenzanzeige selbsttätig stoppt (oberes, resp. unteres Ende des Frequenzbandes).

- Gleiche Taste erneut antippen...



...die Anzeige wechselt auf Leerzeichendarstellung.

- Taste STORE antippen



Die FREQUENCY MODE-Anzeige F blinkt und signalisiert die Aufnahmebereitschaft der Stationsnummer-Eingabe.

- Zu löschenden Speicherplatz anwählen und mit ENTER abschliessen

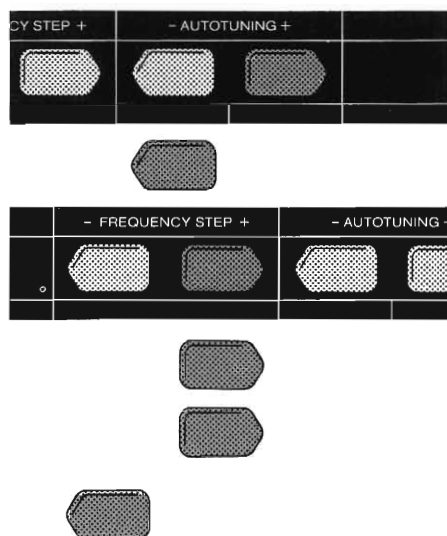


Die Eingabe wird blinkend bestätigt.

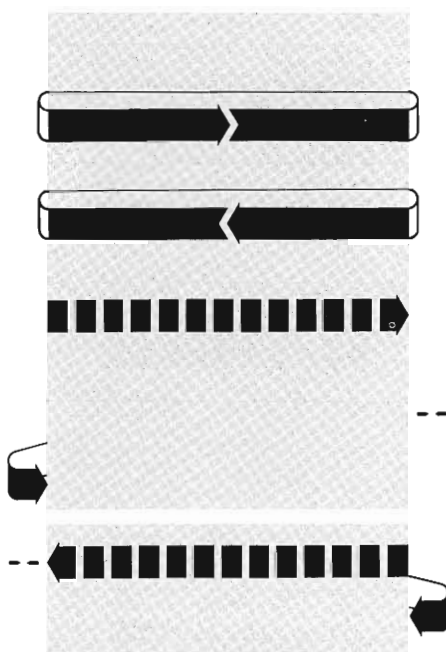
Ein Speicherplatz ohne Frequenzeingabe wird beim «Durchblättern» der belegten Speicher (Taste →) ignoriert. Er kann – anstelle der Sender-Kurzbezeichnung – entsprechend gekennzeichnet werden (z.B. FREI).

## Frequenzband

### FM-Frequenzband



87,5 ..... MHz ..... 108



Automatischer Sendersuchlauf im 50 kHz-Raster und Endlosschlaufenmodus

aufwärts

oder

abwärts im Frequenzband

Manuelle Frequenzeingabe in 25 kHz-Schritten

87,5 ... 108 MHz

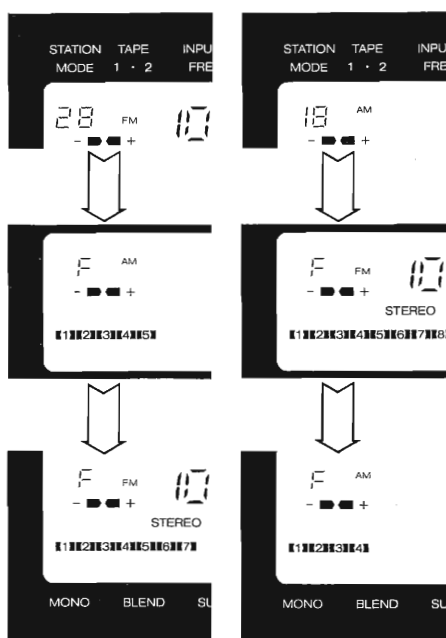
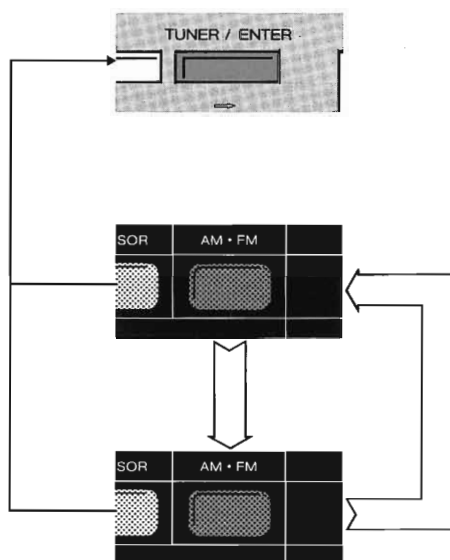
-- Taste antippen:  
Leerzeichen-Darstellung (BLANK)

Taste antippen:  
Rücksprung auf 87,5 MHz

Die Bedienung der Taste (-) FREQUENCY STEP bewirkt sinngemäss dieselben Reaktionen, im Frequenzband abwärts und mit Rücksprung auf 108 MHz.

-- BLANK  
Das Abspeichern einer Leerzeichendarstellung bewirkt die Löschung der Frequenz im angewählten Stationspeicher.

### Frequenzbandwahl AM/FM

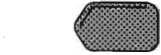
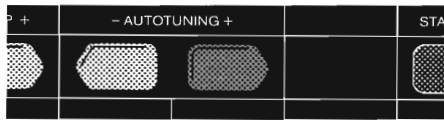


Ausgangslage: Festsenderwahl mit FM- oder AM-Frequenzbelegung (STATION-Modus).

Jedes Antippen der Taste AM-FM bewirkt den Wechsel des Frequenzbandes. Zur Anzeige gelangt jeweils die zuletzt, im entsprechenden Frequenzband angewählte Frequenz (FREQUENCY RECALL-Funktion).

Antippen der Taste ENTER bewirkt die Zurückschaltung in den STATION-Modus, mit Aufruf der zuletzt angewählten Stationsnummer (STATION RECALL-Funktion).

## AM-Frequenzband USA

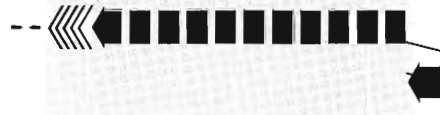


540 ..... kHz ..... 1600



535

1605



Automatischer Sendersuchlauf im 3-4-3 kHz-Raster und Endlosschlaufenmodus

im Frequenzband aufwärts

oder

im Frequenzband abwärts.

Manuelle Frequenzeingabe in 1 kHz-Schritten

... 1600 kHz

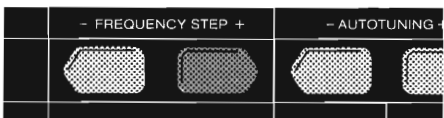
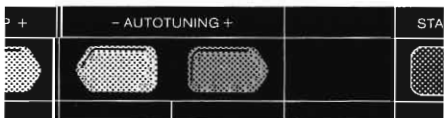
Taste 5 x antippen:  
Erhöhung der Frequenz in 1 kHz-Schritten,  
bis 1605 kHz.

Taste antippen:  
Leerzeichen-Darstellung (BLANK).

Taste antippen:  
Rücksprung auf 535 kHz

Die Bedienung der Taste (-) FREQUENCY STEP bewirkt sinngemäss dieselben Reaktionen, im Frequenzband abwärts, mit Rücksprung auf 1605 kHz.

## AM-Frequenzband MW/LW EURO



LW 152 kHz 353 MW 522 kHz 1611



--



Automatischer Sendersuchlauf im 3 kHz-Raster und Endlosschlaufenmodus

über LW- und MW-Frequenzband aufwärts,

oder

abwärts.

Manuelle Frequenzeingabe in 1 kHz-Schritten

... über den LW-Bereich, von 152 ... 353 kHz,

... mit Leerzeichen-Darstellung (BLANK) im Übergang

... zum MW-Bereich, von 522 ... 1611 kHz.

Taste antippen:  
Leerzeichen-Darstellung (BLANK).

Taste antippen:  
Rücksprung auf LW, 152 kHz.

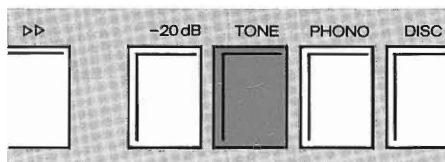
Die Bedienung der Taste (-) FREQUENCY STEP bewirkt sinngemäss dieselben Reaktionen, abwärts über MW- und LW-Frequenzband, mit Rücksprung auf MW, 1611 kHz.



## Klangregelung

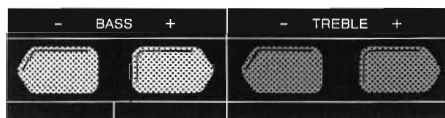
### Bass-/Höhenregler

- Taste TONE antippen



Im Anzeigefeld erscheinen die BASS- und TREBLE-Skalensegmente.

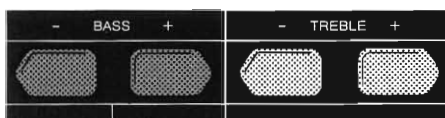
- Tasten TREBLE für Höhen-Anteil



Die Darstellung des doppelten Skalensegmentes markiert die lineare Mittenstellung (wirksam auch bei ausgeschalteter TONE-Taste).

Jedes Antippen der entsprechenden Taste hat die Verstellung des Skalensegmentes um eine Teilung in die entsprechende Richtung zur Folge.

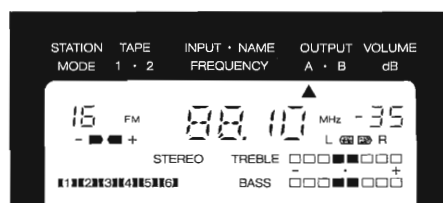
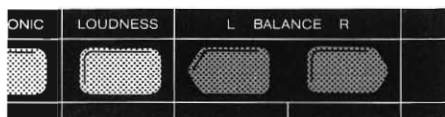
- Tasten BASS für Tiefen-Anteil



Die individuelle Einstellung des Klangcharakters (TREBLE/BASS) bleibt über die Ausschaltung des Gerätes (STAND BY) und über Betriebsarten-Wechsel, erhalten.

### Balance-Regler

- Tasten BALANCE L/R

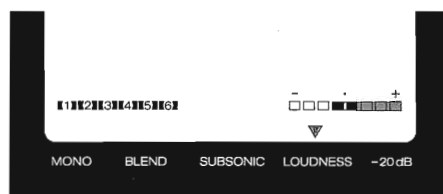
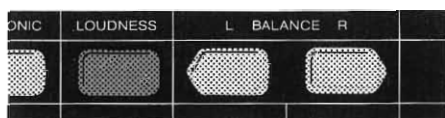


Taste stetig gedrückt bewirkt kontinuierliche Balance Verstellung, bis zur Freigabe der Taste, resp. Balance-Extremstellung. Symbole im Anzeigefeld signalisieren den Balance-Schwerpunkt.

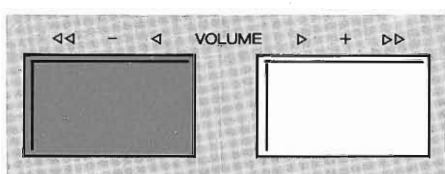
Der Balance-Ausgleich ist bei Darstellung beider Symbole gegeben und lässt sich wie folgt einstellen:

Der Symbolrichtung entgegengesetzte Taste stetig drücken; die Einstellung stoppt automatisch in Balance-Mittenstellung.

### LOUDNESS-Korrektur



Umschaltung auf physiologische, lautstärkeabhängige Klangregelung. Die normale Klangregelung (TONE) wird dabei ausgeschaltet.



Sie bewirkt eine progressive, auf die Charakteristik des Gehörs abgestimmte Anhebung der Tiefenanteile, mit absenkender Lautstärke (1 Korrekturschritt pro 10 dB VOLUME-Absenkung (Beachte untere Skala)).

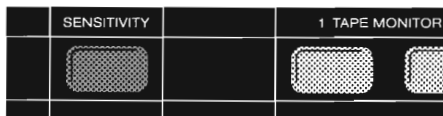
## Eingangsempfindlichkeit abgleichen (SENSITIVITY)

Die Eingangsempfindlichkeit aller 29 Festsender-Speicher (inklusive der vier Quellen-Eingänge PHONO, DISC, TAPE 1/2) lassen sich individuell bestimmen.

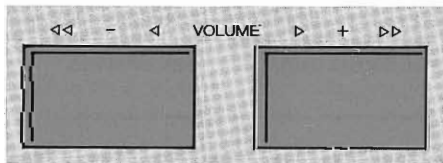
Bei jeder Neubelegung einer Senderwahltaste wird die Eingangsempfindlichkeit systemgebunden auf den für Abgleiche geltenden Basiswert von -12 dB programmiert.

Vorgehen

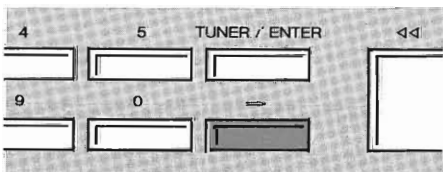
- Sender zum Abgleich anwählen
- Taste SENSITIVITY antippen



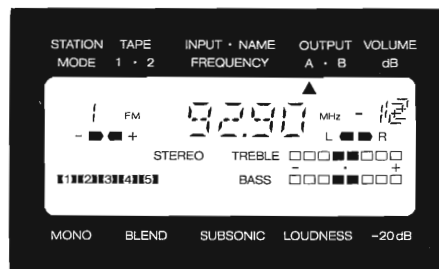
- Abgleich nach Gehör, an VOLUME-Regler



- Kontrolle über alle belegten Senderwahltasten

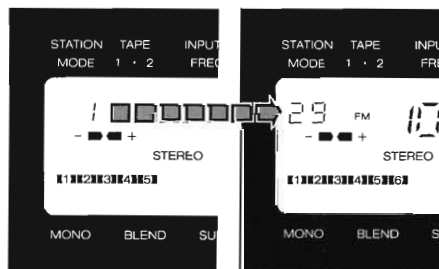
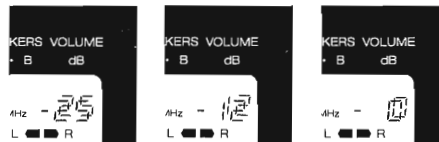


- Abgleich abschliessen: Taste SENSITIVITY antippen



Einstellbereich:

Min. -26 dB < Basis -12 dB > Max. -0 dB



Dies ermöglicht ein Abstimmen der Abhör-lautstärken aller programmierter Festsender auf ein gemeinsames, akustisches Niveau. Unangenehme Lautstärkesprünge beim Senderwechsel können somit vermieden werden.

Anstelle der VOLUME-Anzeige tritt die blinkende Anzeige der Eingangsempfindlichkeit.

Die VOLUME-Regler werden zu Pegelstellern für die Eingangsempfindlichkeit.

Bei stetig gedrückter Taste werden alle belegten Festsender-Speicherplätze in sequentieller Folge angewählt und für ca. eine Sekunde zur Anzeige, resp. zum Abhören gebracht (Unbelegte Speicherplätze werden ignoriert).

Die Abspeicherung der gewählten Eingangsempfindlichkeit erfolgt beim Stationswechsel (resp. Quellenwahlwechsel).

Anstelle der blinkenden Anzeige tritt wieder die stabile VOLUME-Anzeige.

## Maximale Lautstärke begrenzen (VOLUME TOP)

Beide Ausgänge (OUTPUT A/B) und der Kopfhörer-Ausgang (PHONES) lassen sich auf eine individuelle, maximale Abhörlautstärke begrenzen.

Massgeblich für die Wahl der maximalen Lautstärkebegrenzung (VOLUME TOP) sind persönliche Hörgewohnheit des Anwenders, sowie akustische Raumverhältnisse.

Bitte beachten:

OUTPUT A (HIGH LEVEL) führt zu OUTPUT B (LOW LEVEL) einem um 10 dB höheren Pegel.

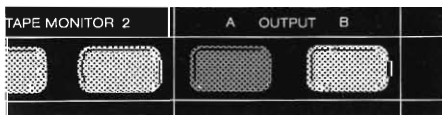
Hinweis:

Eine Umschaltung der Ausgänge bewirkt, in Abhängigkeit der aktiven Lautstärke, eine Reduktion auf die programmierte Einschaltlautstärke.

Vorgehen

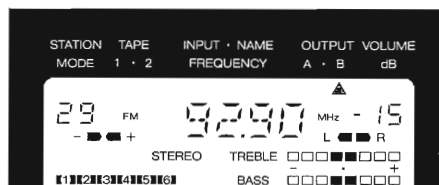
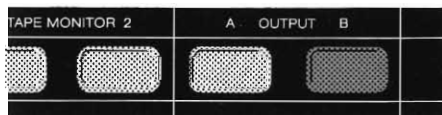
- Sender anwählen
- Zu begrenzenden Ausgang wählen

Ausgang A



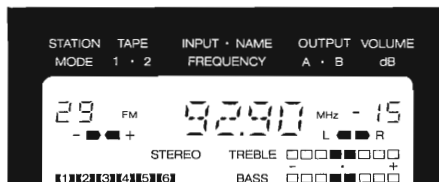
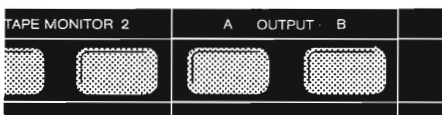
Ausgang OUTPUT A aktiv.

oder Ausgang B



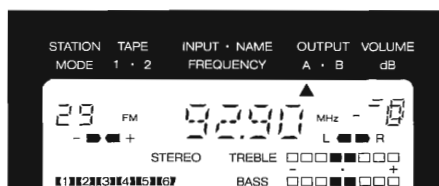
Ausgang OUTPUT B aktiv.

oder Kopfhörer-Ausgang



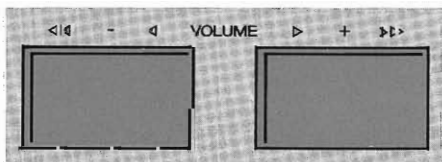
Nur Kopfhörer-Ausgang PHONES aktiv (OUTPUT A und OUTPUT B nicht aktiv).

- Taste VOLUME TOP antippen



Die blinkende 0 dB-Anzeige signalisiert die Programmier-Bereitschaft.

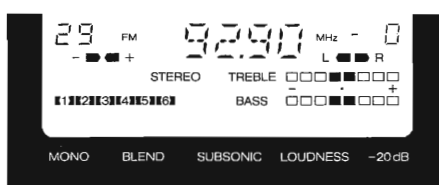
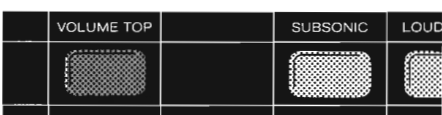
- Gewünschte maximale Lautstärke (gehörmässig) einstellen



Empfehlung:

Um den Wirkungsbereich der (nachfolgend erläuterten) LOUDNESS-Korrektur zu optimieren, empfiehlt es sich, die maximale Lautstärke etwas höher als die gewohnheitsmässige Abhörlautstärke zu wählen.

- Taste VOLUME TOP antippen

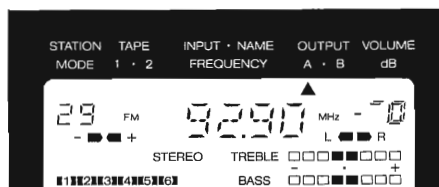


Die maximale einstellbare Lautstärke wird mit -0 dB (stabil) angezeigt.

## Maximale Einschalt-Lautstärke bestimmen

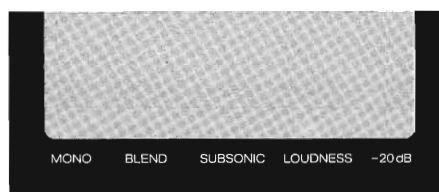
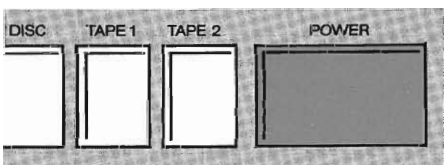
- Sender anwählen und Lautstärke einstellen, die jeweils beim Einschalten des Gerätes gewünscht wird.

- Taste VOLUME TOP antippen



Die blinkende 0 dB-Anzeige signalisiert die Programmier-Bereitschaft.

- Gerät ausschalten

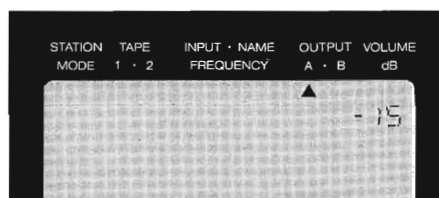
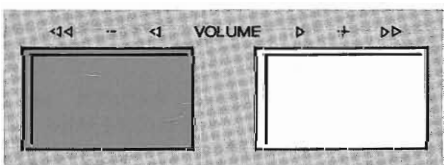


Die Programmierung ist abgeschlossen.

Wird das Gerät mit einer geringeren als der programmierten Einschaltlautstärke ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten der geringere Lautstärkepegel wirksam.

## Vorwahl der Einschalt-Lautstärke bei ausgeschaltetem Gerät

- VOLUME Taste kurz antippen



Im Anzeigefeld wird der letzte aktive Pegel vor dem Ausschalten des Gerätes angezeigt.

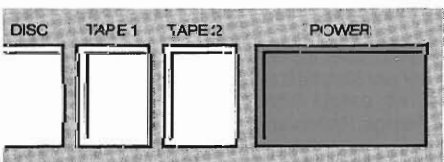
Auch die Ausgangs-Vorwahl wird angezeigt und kann, wenn gewünscht, umgeschaltet werden (Tasten OUTPUT A/B).

- Gewünschte Einschalt-Lautstärke vorwählen



Nur wirksam, wenn die Einschalt-Lautstärke kleiner als die programmierte maximale Einschalt-Lautstärke gewählt wird.

- Gerät einschalten



Das Gerät schaltet mit der vorgewählten Einschalt-Lautstärke ein. Die programmierte maximale Einschaltlautstärke wird dabei nicht verändert.

## Anwählen von Zusatzquellen

### Allgemeines

Die Eingangsempfindlichkeit (SENSITIVITY) aller Quelleneingänge (auch der Festspeicher-Wahltasten) kann individuell programmiert werden. Diese einfache Anpassung von HiFi-Zusatzkomponenten mit unterschiedlichen Signalspannungen, ermöglicht die Abstimmung aller verfügbaren Quellen auf ein einheitliches Lautstärke-Niveau.

Ein Abgleich erfolgt sinngemäss wie bei den Stations-Speichern; siehe Kapitel «Eingangsempfindlichkeit abgleichen».

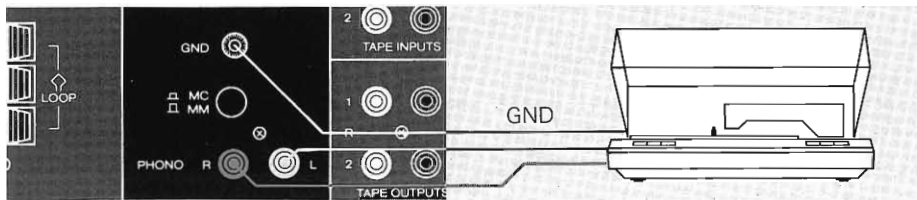
Die Eingänge DISC, TAPE 1 und TAPE 2 können somit auch als Hilfeingänge (AUX) für beliebige externe Quellen verwendet werden.

### Plattenspieler

### PHONO

- Plattenspieler Masse-Anschluss mit GND-Klemme verbinden

Bei REVOX-Plattenspielern: Herausgeführte Erdlitze.



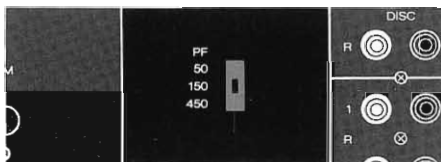
- Plattenspieler anschliessen

Auf Kanalzuordnung der Anschlüsse achten.

- System-Anpassung

Für die optimale Wiedergabe von Schallplatten ist die korrekte Anpassung des PHONO-Einganges an das Tonabnehmer-System von grundlegender Bedeutung.

### MOVING MAGNET SYSTEM (MM) – Eingangs-Kapazität einstellen



Einstellung der Eingangs-Kapazität	Beispiel
Nominal-Kapazität des Tonabnehmers*	375 pF
Kapazität des Plattenspieler-Ausganges* (Kabelkapazität)	-225 pF
Einstellwert	150 pF

oder annähernd:  
Kleinerer Einstellwert bewirkt Anhebung der (extremen) Höhen. Grösserer Einstellwert bewirkt Verlust im (extremen) Höhenbereich.

\* Siehe technisches Datenblatt des Herstellers

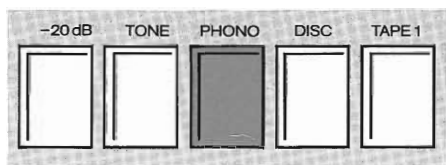
### MOVING COIL SYSTEM (MC)

- Gerät ausschalten (!),
- Taste MC drücken
- Gerät einschalten

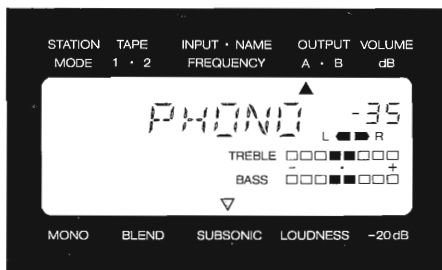
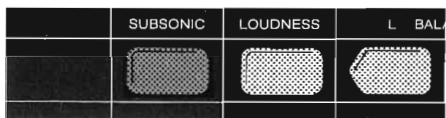


Nur mit Option  
MOVING COIL AMPLIFIER

● Quellenwahl PHONO



SUBSONIC-Filter



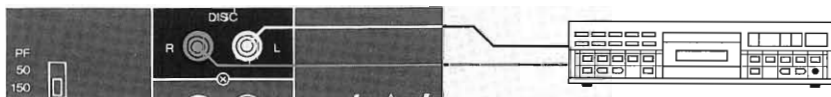
Das SUBSONIC-Filter dämpft tieffrequente Störsignale, welche vornehmlich beim Abspielen von Schallplatten auftreten können (z.B. bei unebenen Schallplatten).

Bei aktivierter SUBSONIC-Taste wird das Filter mit der Quellenwahl PHONO automatisch zugeschaltet.

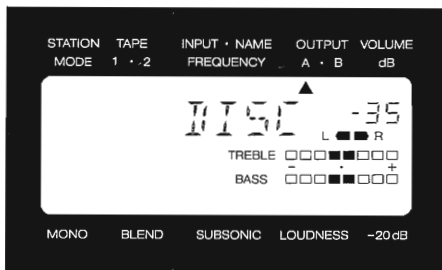
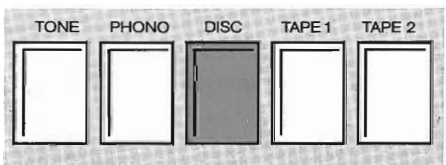
Compact Disc Player

DISC

● Anschliessen



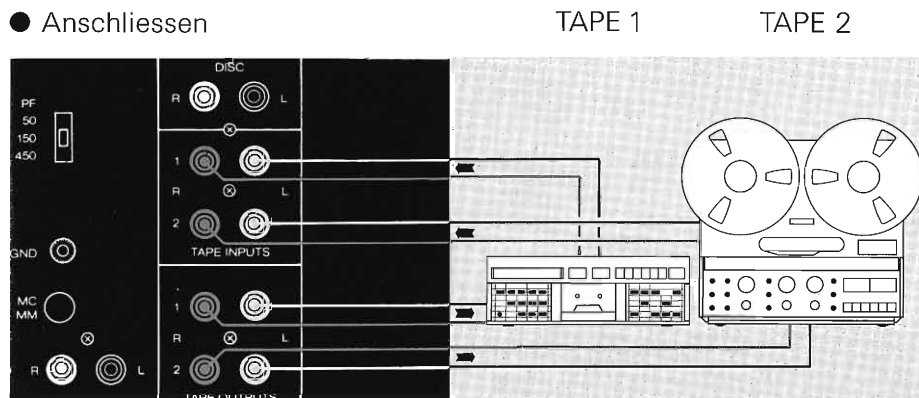
● Quellenwahl





## Tonband- Ein-/Ausgänge

### ● Anschliessen

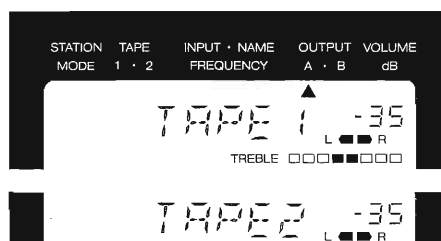
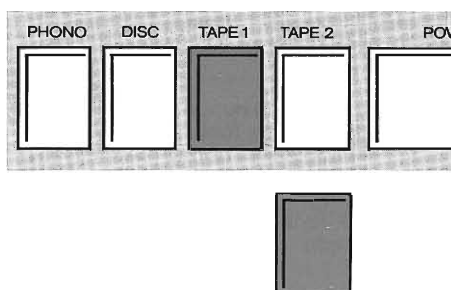


Die Tonband-Eingänge werden wahlweise mit den Tasten TAPE 1 oder TAPE 2 aktiviert, und im Anzeigefeld bestätigt.

**Hinweis:**  
Ist das Tonbandgerät mit Ausgangs-Pegelstellern ausgerüstet, sind diese auf maximales Ausgangssignal aufzudrehen (in der Regel rechter Anschlag im Uhrzeigersinn). Wird die Technik der Hinterbandkontrolle angewendet, ist an den Ausgangspegelstellern das Lautstärkeverhältnis zwischen Vor- und Hinterbandwiedergabe abzugleichen.

Die Tonband-Ausgänge führen das Signal der aktivierten Quellenwahl taste.

### ● Quellenwahl



**Ausnahme:**  
Bei Quellenwahl TAPE 1 ist nur TAPE 2-Ausgang signalführend (und sinngemäss umgekehrt).

Im Anzeigefeld wird die gewählte Signalquelle angezeigt.

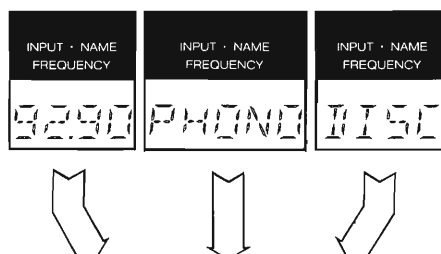
## Tonband-Wiedergabe

### ● Gewünschten Tonband-Eingang TAPE 1 / TAPE 2 wählen

Gewünschte Lautstärke und Klangregelung wird am Bedienungsfeld des Tuner/Verstärkers eingestellt.

## Tonband-Aufnahme

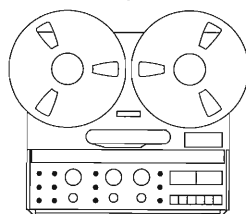
### ● Gewünschte Aufnahme-Quelle wählen



Zur Aufzeichnung stehen sie Signalquellen TUNER (Gewählte Sendestation), PHONO und DISC (bei angeschlossenem Gerät) zur Verfügung.

Ein Zweit-Tonbandgerät als Aufnahme-Quelle (TAPE) wird nachfolgend, unter Abschnitt 'Überspielung', beschrieben.

### ● Tonbandgerät im Aufnahme-Modus starten

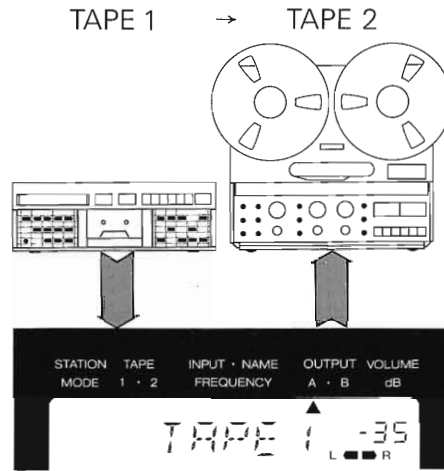
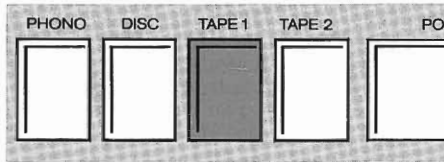


Die Aussteuerung der Tonbandgeräte erfolgt gemäss dessen Bedienungsanleitung.

Eine Signalquelle kann gleichzeitig von zwei Tonbandgeräten aufgezeichnet werden.

## Überspielung

- Abspielgerät anwählen



Beispiel:  
TAPE 1: Wiedergabe (PLAY)  
TAPE 2: Aufnahme (RECORD)

Erst Aufnahme-, dann Wiedergabemaschine starten.

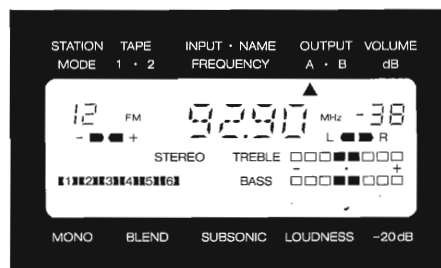
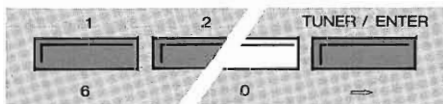
Die Überspielung TAPE 2 → TAPE 1 erfolgt mit sinngemäss umgekehrten Betriebsmodi.

## Hinterband-Kontrolle

Die Hinterband-Kontrolle ermöglicht die unmittelbare Qualitätskontrolle einer Bandaufzeichnung, noch während des Aufnahme-Vorganges (Mithören ab Wiedergabekopf).

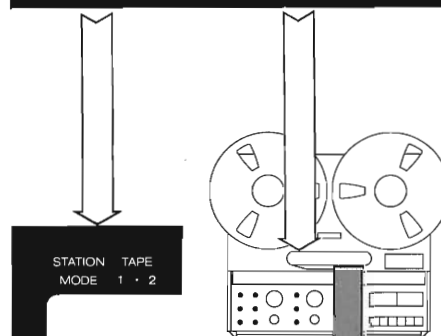
Sie lässt sich jedoch nur unter Einsatz eines dafür eingerichteten Tonbandgerätes realisieren (Getrennte Aufnahme-/Wiedergabeköpfe und Monitorumschalter für Hinterbandkontrolle). Alle REVOX-Tonbandgeräte erfüllen diese Anforderungen.

- Beispiel:  
Bandaufzeichnung ab TUNER auf TAPE 1



Möglich sind alle Signalquellen, TUNER, PHONO, DISC, sowie TAPE (ein abspielendes Tonbandgerät beim Überspielen auf ein Zweit-Tonbandgerät).

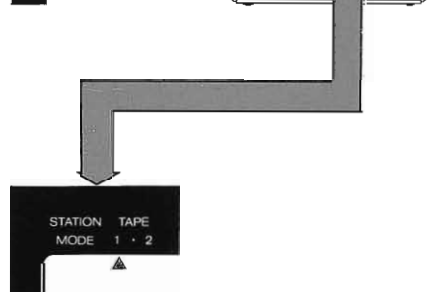
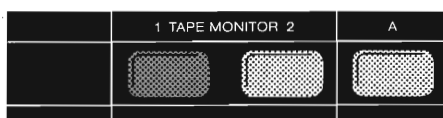
- Taste TAPE MONITOR nicht aktiviert:  
Direktes Abhören der Aufnahmequelle



Der Monitorschalter am Tonbandgerät muss auf TAPE (für Hinterbandkontrolle) gesetzt werden.

Die Aufnahme wird mit einer zeitlichen Verzögerung (entsprechend der Bandtransport-Distanz vom Aufnahme- zum Wiedergabekopf) wiedergegeben.

- Taste TAPE MONITOR aktiviert:  
Hinterbandkontrolle



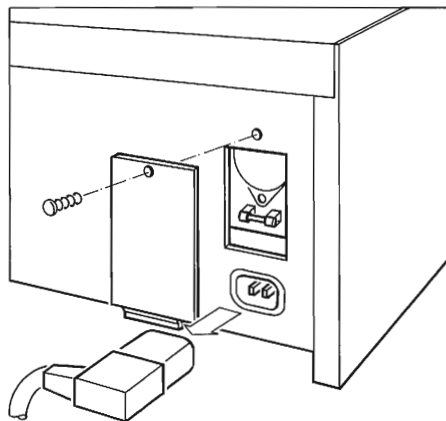
Im Anzeigefeld erscheint der Pfeil für den Hinweis auf das (hinterband-)kontrollierte Aufnahmegerät. Die Tasten TAPE MONITOR 1/2 sind nur alternierend anwählbar. Das Umschalten auf eine andere Eingangsquelle schaltet die MONITOR-Vorwahl aus.

### Netzsicherung ersetzen

#### **VORSICHT:**

##### ● **Gerät vom Netz trennen!**

- An Geräte-Rückwand:  
Abdeckblech über Netzan-  
schluss entfernen
- Netzsicherung ersetzen
- Abdeckblech wieder einsetzen  
und festziehen
- Gerät ans Netz anschliessen



#### Sicherungstyp:

- Gerätespannung 100... 140 V  
Typ T 630 mA slow
- Gerätespannung 200... 240 V  
Typ T 315 mA slow

#### Hinweis:

Wiederholt sich ein Sicherungsdefekt in kürzerem Zeitabstand ist der REVOX-Fachhändler zu konsultieren.  
(Entspricht die eingesetzte Sicherung dem vorgeschriebenen Type?)

## Technische Daten

### FM TUNER TEIL

<b>Empfangsbereich:</b>	87,5 ... 108 MHz durchstimmbar über quartzgenauen Frequenz-Synthesizer im FREQUENCY STEP Modus in 25 kHz-Schritten, oder im automatischen Sendersuchlauf im 50 kHz-Raster
<b>Genauigkeit der Quarzreferenz:</b>	± 0,002 %
<b>Grenzempfindlichkeit:</b>	0,7 µV für einen Signal-/Rauschabstand von 26 dB, bezogen auf 40 kHz Hub.
<b>Nutzbare Empfindlichkeit:</b>	MONO: 2,5 µV STEREO: 25 µV für einen Signal-/Rauschabstand von 46 dB, bezogen auf 40 kHz Hub.
<b>Spiegel-Frequenzdämpfung:</b>	Δf = 21,4 MHz 110 dB
<b>Zwischenfrequenzdämpfung:</b>	f = 10,7 MHz: 110 dB
<b>Nebenwellendämpfung:</b>	Δf = 5,35 MHz: 110 dB
<b>RF Intermodulation:</b>	90 dB bezogen auf die Grenzempfindlichkeit bei einem Frequenzabstand von 2 MHz.
<b>Übernahmeverhältnis:</b>	0,8 dB bei 1 mV (HF) / 40 kHz Hub, für 30 dB Signal-Störabstand
<b>Selektion:</b>	96 dB im Abstand von 300 kHz
<b>AM-Unterdrückung:</b>	72 dB bei 1 mV (HF) / 30 % AM, 400 Hz mod., bezogen auf 75 kHz Hub
<b>Übertragungsbereich:</b>	20 Hz ... 15 kHz +0,3 dB; -0,8 dB bezogen auf 50 µs Deemphasis
<b>NF-Verzerrungen:</b>	0,08 % bei 1 mV (HF), 1 kHz moduliert, 40 kHz Hub, Mono oder Stereo L = R
<b>Fremdspannungsabstand:</b>	78 dB bezogen auf 75 kHz Hub, im Bereich 30 Hz ... 15 kHz
<b>Pilot- und Hilfsträgerdämpfung:</b>	76 dB bezogen auf 75 kHz Hub, im Bereich 15 kHz ... 300 kHz
<b>Stereo-Übersprechdämpfung:</b>	43 dB gemessen mit 40 kHz Hub 1 kHz moduliert. Mit aktiver BLEND-Taste: 10 dB
<b>Umschaltsschwellen:</b>	MUTING FM: 2 µV STEREO: 5 µV
<b>Antenneneingang FM:</b>	75 Ohm koaxial, nach DIN 45325
<b>NF-Ausgangswerte FM Tuner:</b>	1,8 V an TAPE-Ausgängen, bei 75 kHz Hub / 1 kHz moduliert

### AM TUNER TEIL

<b>Empfangsbereich:</b>	LW: 152 ... 353 kHz MW: 522 ... 1611 kHz durchstimmbar über quartzgenauen Frequenz-Synthesizer im FREQUENCY STEP Modus in 1 kHz-Schritten, oder im AUTOTUNING Modus im 9 kHz (3-3-3)-Raster
<b>Empfindlichkeit:</b>	LW: 12 µV MW: 8 µV mit Antennennachbildung, für einen Signal-/Rauschabstand von 6 dB, bezogen auf 30 % AM, 1 kHz moduliert
<b>Übertragungsbereich:</b>	120 Hz ... 3 kHz -6 dB

<b>NF-Verzerrung:</b>	1,5 % gemessen mit 80 % AM, 1 kHz moduliert
<b>Fremdspannungsabstand:</b>	60 dB bezogen auf 80 % AM, 1 kHz moduliert
<b>Umschaltsschwelle MUTING AM:</b>	50 µV
<b>Antenneneingang AM:</b>	Drei Klemmbuchsen mit Umschalter a) zur Durchschaltung von der Koaxialbuchse über eine interne Frequenzweiche FM/AM b) zum Anschluss einer Drahtantenne beliebiger Länge, und Erd-Anschluss c) zum Anschluss der REVOX Loop Antenne
<b>NF-Ausgangswerte AM Tuner:</b>	1,5 V an TAPE-Ausgängen, bei 80 % AM, 1 kHz moduliert

### VORVERSTÄRKER TEIL

<b>Eingänge</b>	(für 6 V OUTPUT A)
<b>Empfindlichkeit / Impedanz:</b>	DISC: 250 mV ... 5 V / 47 kOhm, nom. 500 mV TAPE 1/2: 250 mV ... 5 V / 47 kOhm, nom. 500 mV PHONO MM: 2,7 mV ... 50 mV / 47 kOhm, 50, 150, 450 pF, nom. 5 mV PHONO MC (Option): 100 µV ... 2 mV / 100 Ohm, nominell 500 µV
<b>Ausgänge Pegel / Impedanz:</b>	(bei nomineller Eingangsspannung) OUTPUT A (High): 6 V / 220 Ohm OUTPUT B (Low): 2 V / 220 Ohm TAPE 1/2: 500 mV / 680 Ohm ab Eingang PHONO MM: 250 mV PHONES: 6 V / 220 Ohm
<b>Klangregler, parametrisch:</b>	Regelbereich ± 4 Stufen BASS: bei 40 Hz +12 dB ... -12 dB TREBLE: bei 15 kHz +10 dB ... -10 dB
<b>SUBSONIC-Filter:</b>	15 Hz -3 dB, 12 dB/Oktave (zu Quelle PHONO zuprogrammierbar)
<b>Hamonische Verzerrungen:</b>	bei 1 kHz, OUTPUT A 6 V OUTPUT B 2 V 0,005 %
<b>Fremdspannungsabstand:</b>	bezogen auf 500 mV Eingangsspannung, Hochpegeleingänge: bei 6 V an OUTPUT A 95 dB bei 150 mV an OUTPUT A 75 dB PHONO MM: bezogen auf 5 mV Eingangsspannung, 1 kOhm Abschluss bei 6 V an OUTPUT A 76 dB bei 150 mV an OUTPUT A 75 dB PHONO MC (Option): bezogen auf 500 µV Eingangsspannung, 1 Ohm Abschluss, bei 6 V an OUTPUT A 70 dB bei 150 mV an OUTPUT A 70 dB
<b>Maximale Eingangsspannung:</b>	Hochpegeleingänge: 8 V PHONO MM bei 1 kHz: 150 mV PHONO MC (Option) bei 1 kHz: 6 mV
<b>Übersprechen zwischen den Eingängen:</b>	bei 1 kHz: 90 dB
<b>Kanaltrennung:</b>	Hochpegeleingänge: bei 1 kHz: 75 dB PHONO bei 1 kHz: 60 dB
<b>Frequenzgang:</b>	20 Hz ... 20 kHz +0 dB/-0,3 dB
<b>PHONO RIAA-Entzerrung:</b>	4 Zeitkonstanten, 20 Hz ... 20 kHz: ± 0,3 dB

#### ALLGEMEINE DATEN

##### Multifunktionales

**LC-Anzeigefeld:** 90 x 40 mm, zur Anzeige von 24 Funktionen

**Stationsspeicher:** 29 Stationen  
programmierbar mit  
- Sender-Kurzbezeichnung  
- Empfangsarten  
- Empfangsfrequenzen

**SERIAL LINK:** 6-polige Buchse zum Anschluss an das REVOX-Fernsteuersystem.

**Abmessungen:** (B x H x T) 450 x 153 x 332 mm

**Gewicht:** ca. 9 kg

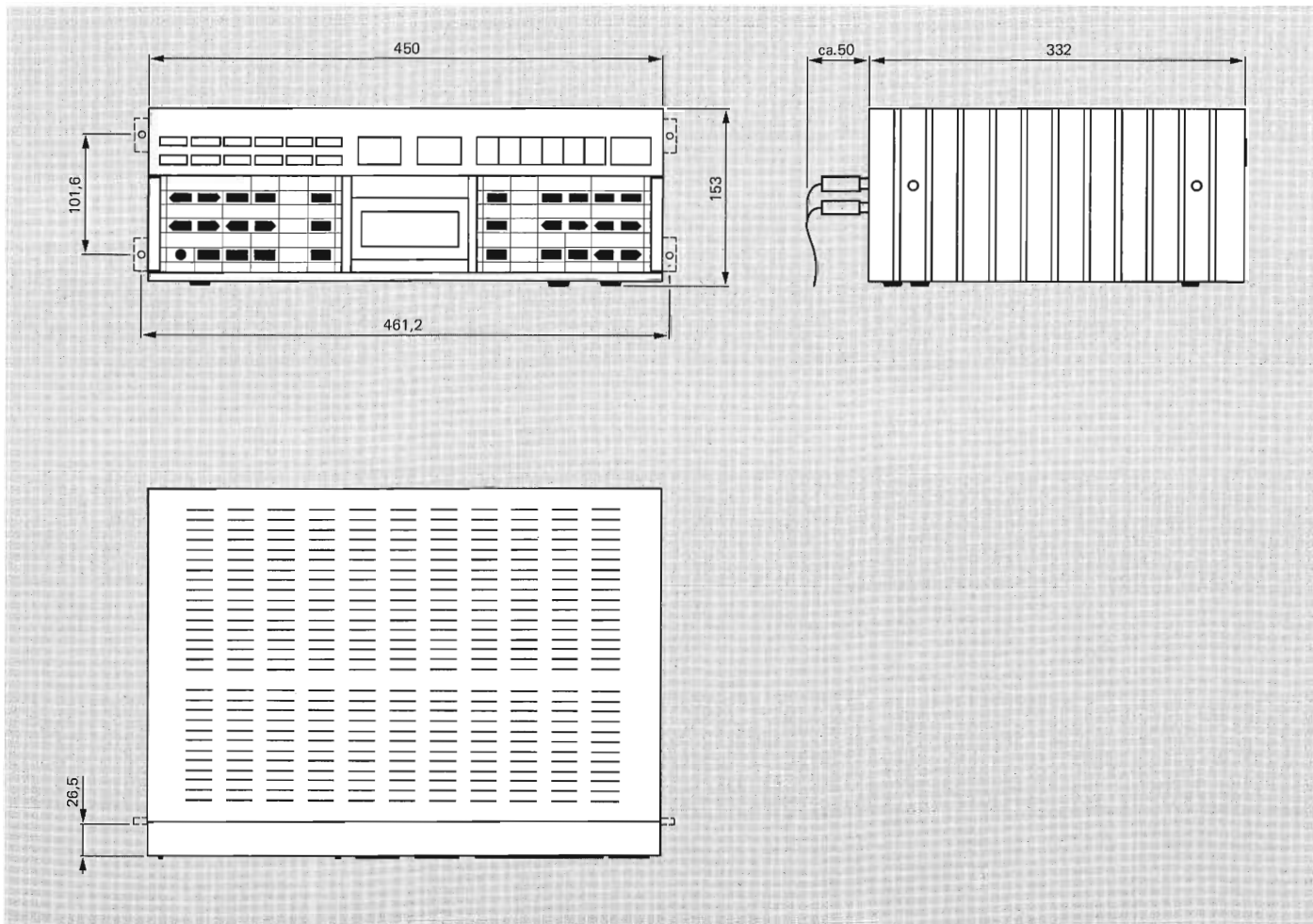
**Stromversorgung:** intern umschaltbar 100/120/140/200/220/240 V AC  
 $\pm 10\%$  50...60 Hz

**Leistungsaufnahme:** max. 50 W

**Betriebsbedingungen:** Max. Luftfeuchtigkeit: Klasse F (DIN)  
Umgebungstemperatur: 5...40°C

Änderungen vorbehalten.

#### Abmessungen (mm)



# Operating Instructions REVOX B286 · Tuner Preamplifier

## IMPORTANT

These operating instructions should be used as a guideline when putting the Tuner Preamplifier into operation for the first time.

It will give you a quick and comprehensive overview of its manifold application possibilities.

Your personal requirements with respect to operating convenience have been met by the simple programming procedures.

If you own a version without AM tuner section:

Please ignore the chapters in this operating manual that relate to the AM tuner section.

(Note: Your Tuner Preamplifier can be retrofitted by your dealer with an AM tuner section.)

Protect your Tuner Preamplifier from excess heat and humidity.

Install the Tuner Preamplifier in such a location that the ventilating louvers on the top and the bottom of the Tuner Preamplifier are not obstructed.

When the Tuner Preamplifier operates in STANDBY mode it is not disconnected from the AC supply!

## GUARANTEE

A special guarantee request card is bypacked to all tuner preamplifiers sold within the Federal Republic of Germany. This card is either located inside the packing or in a plastic pouch on the outside of the packing. Should this card be missing, please consult your REVOX dealer or your national REVOX distributor.

Guarantee cards for tuner preamplifiers sold in Switzerland and Austria are issued directly by the authorized REVOX dealer.

Guarantee cards for tuner preamplifiers sold in France are located inside the packing. This card must be completely filled out and signed by your authorized REVOX dealer. Please note that the guarantee is only valid within the country in which the equipment has been sold. The guarantee becomes null and void if unauthorized modifications or unprofessional repairs are made.

## PACKING

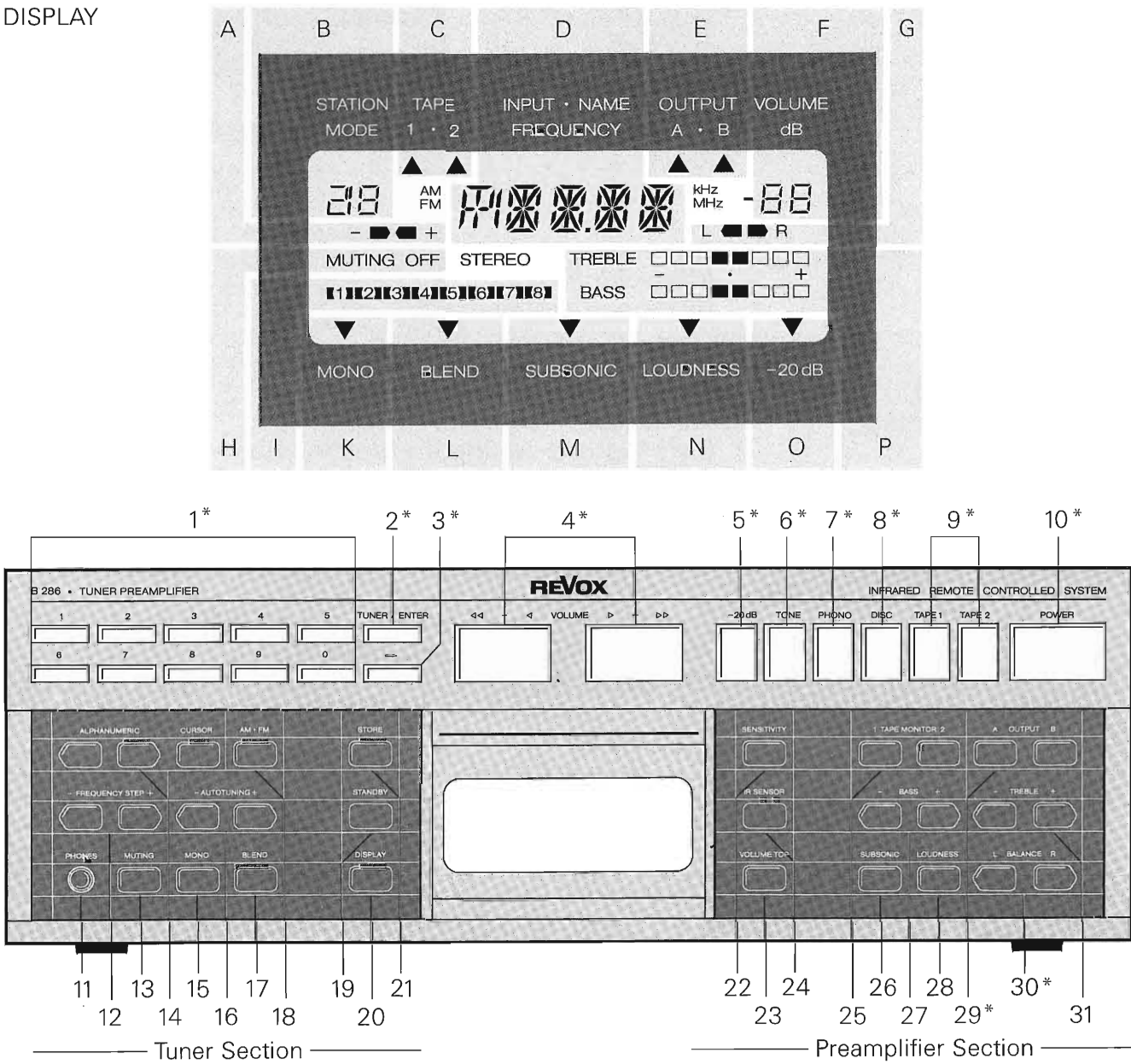
Please save the original packing material because its special construction provides optimum protection for your valuable equipment.

## Table of Contents

	Page
<b>Index</b>	with quick-reference description of the front-panel controls ..... 3... 5
<b>Connections</b>	Antennas, Preamplifier/Active Loudspeakers, Power supply ..... 6
<b>Station Selection</b>	Autotuning ..... 7 Manual tuning ..... 8 Reception modes ..... 8
<b>Assignment of Station Memories</b>	Storing the transmitter frequency ..... 9 Fixed-station selection ..... 10 Defining and storing the station abbreviations ..... 11 Copying the contents of a memory ..... 12
<b>Frequency Band</b>	FM frequency band ..... 13  For tuner preamplifier versions with AM tuning section: Frequency band selection AM/FM ..... 13 AM frequency band USA ..... 14 AM frequency band MW/LW Europe ..... 14
<b>Tone Control</b>	Bass/treble control ..... 15 Balance control ..... 15 LOUDNESS ..... 15
<b>Preamplifier Programming</b>	Input sensitivity alignment ..... 16 Limiting the maximum listening volume ..... 17 Defining the maximum power-on volume ..... 18
<b>Selection of Auxiliary Sources</b>	Phono ..... 19 Compact disc player ..... 20 Tape inputs/outputs ..... 21 Tape playback ..... 21 Recording a tape ..... 21 Tape copying ..... 22 Source/tape monitoring ..... 22
<b>Technical Appendix</b>	Replacing the power fuse ..... 23 Technical data ..... 24 Interconnection of REVOX HI-FI components



DISPLAY



\* Remote controllable functions with  
OPTION INFRARED  
REMOTE CONTROL  
REVOX B205

Index of Front-Panel Controls

Control	Function	Page
1 0...9	For addressing the 29 station memories (terminate pre-selection with ENTER)	9
2 TUNER	TUNER power-on (with last selected station). Button for terminating the selection of, or input to station memories	7
3 →	Sequential readout of all assigned station memories	16
4 VOLUME	Volume control < > 1 dB steps << >> 3 dB steps or level controller when programming the input sensitivity	7 16/17
5 -20 dB	Quick attenuation of the volume by 20 dB. To cancel: press button again	
6 TONE	Individual tone control with buttons TREBLE and BASS	15
7 PHONO	Source selector for turntable	19
8 DISC	Source selector for compact disc player	20
9 TAPE 1 / TAPE 2	Source selector for two tape recorders	21
10 POWER	Power-on with the last selected source (STATION/INPUT)	
11 PHONES	Headphones socket	
12 FREQUENCY STEP	Manual frequency input	8
13 MUTING	MUTING OFF: Disables muting circuit for stations with a weak signal	8
14 ALPHANUMERIC CURSOR	Character selection (0...9 / A...Z) for alphanumeric station abbreviations Position indicator for alphanumeric character input.	11
15 MONO	For mono reproduction of stereo programs	8
16 AUTOTUNING	Automatic station search	7
17 BLEND	BLEND filter for suppressing stereo noise	8
18 AM/FM	* Frequency band selector	13
19 STANDBY	Standby indicator	
20 DISPLAY	Selector for - Digital frequency indication - Alphanumeric station abbreviation	11
21 STORE	Enables programming of station memories	9
22 SENSITIVITY	Enables programming of input sensitivities	16
23 VOLUME TOP	Enables programming for limiting the maximum listening volumes	17
24 IR SENSOR	Reception sensor for infrared remote control of REVOX B205	
25 TAPE MONITOR	For source/tape monitoring in record mode	22
26 SUBSONIC	Filter for eliminating rumble in PHONO mode	20
27 BASS	In conjunction with activated TONE control: BASS control	15
28 LOUDNESS	Activates the compensated volume control	15

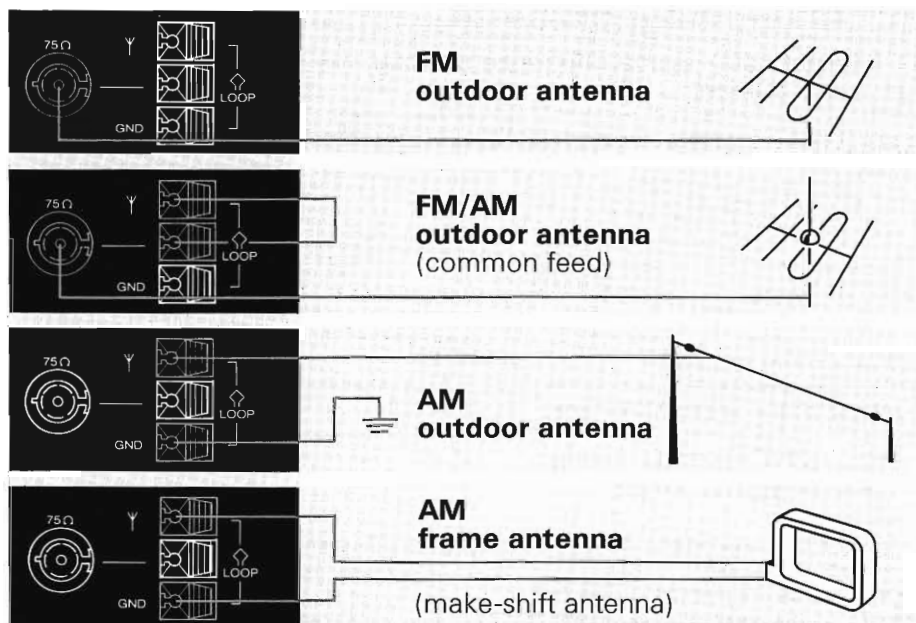
Control		Function	
29	OUTPUT A/B	Switch for selecting outputs (Remote Control B205: SPEAKERS button). OFF = only headphones output active	7
30	BALANCE	For adjusting the volume difference between the left-hand and the right-hand channel	15
31	TREBLE	In conjunction with activated TONE control: TREBLE control	15

DISPLAY FIELD (LCD)			Button
A		Center tuning indicator	
B	STATION	Number of the station memory	1 + 2
	MODE	F-(FREQUENCY) Mode during – manual frequency input – autotuning Indicator flashes while programming of station memory is enabled	12 16
C	TAPE 1 TAPE 2	Tape/source monitoring TAPE 1 Tape/source monitoring TAPE 2	25
D	INPUT NAME FREQUENCY	Source selection PHONO/DISC/TAPE 1/TAPE 2 Alphanumeric station abbreviation Digital frequency indication	7 ... 9 20 20
E	OUTPUT A/B (OFF)	Selected output(s) Only headphones output is enabled	29
F	VOLUME	Volume in –dB Indication flashes during the programming of the – input sensitivities – maximum listening volume	4 22 23
G		BALANCE indication	30
H	MUTING MUTING OFF	Automatic muting Muting disabled	13
I		Signal strength (field intensity)	
K	MONO	Mono reproduction	15
L	BLEND	Suppression of stereo noise	17
M	SUBSONIC	Rumble suppression in PHONO mode	7/26
N	LOUDNESS	Automatic bass compensation	28
O	–20 dB	Volume attenuation by 20 dB	5
P	BASS/TREBLE	Individual bass/treble correction or LOUDNESS indication	6 28
	AM / kHz FM / MHz	* AM frequency band FM frequency band	18
	STEREO	Tuner operates in stereo mode	

\* Inactive in tuner preamplifier versions without AM tuner section

## Connections

### ● Connect the antenna(s)



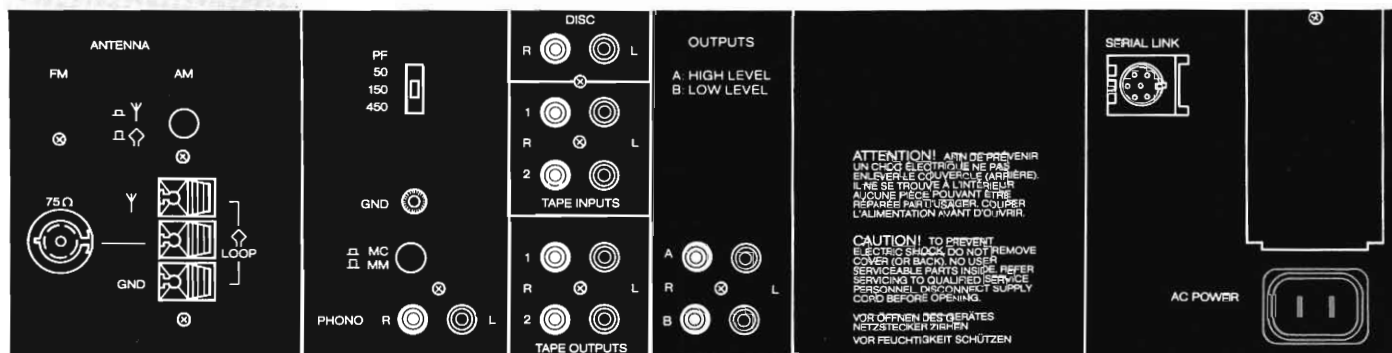
### Connection conditions

- Connect coaxial cable to 75 ohm socket

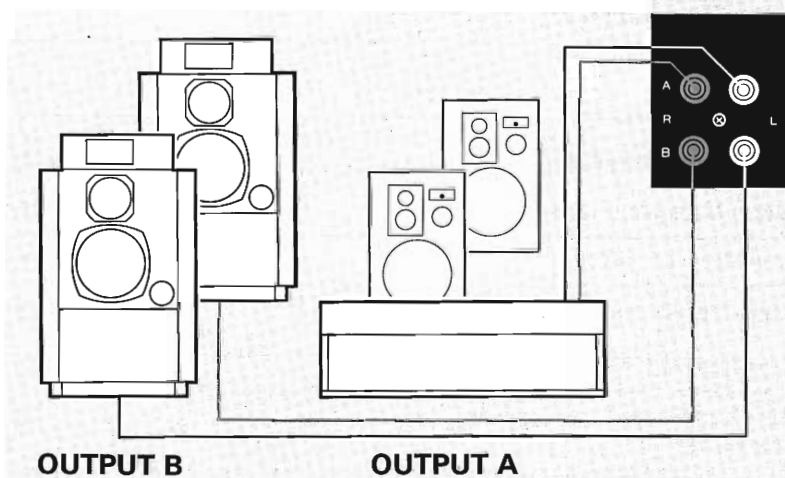
- Connect coaxial cable to 75 ohm socket
- Insert jumper
- Antenna selector:  $\Upsilon \Delta$

- Connect to terminal  $\Upsilon$
- Connect terminal GND to ground (to pipes of water supply or central heating system)
- Antenna selector:  $\Upsilon \Delta$

- Terminal: LOOP  $\diamond$
- Antenna selector:  $\diamond \Delta$
- Mount to rear panel (bypassed clip) or in other suitable location.



### ● Connect Power Amplifier or Active Loudspeakers



SERIAL LINK  
Terminal for  
TIMER CONTROLLER  
REVOX B203

**OUTPUT A HIGH LEVEL**  
for system components requiring high input voltage.

**OUTPUT B LOW LEVEL**  
for system components requiring low input voltage.

Recommendation for the connection of Active Loudspeakers REVOX AGORA B  
Tuner preamplifier B286: OUTPUT B  
AGORA B: Input sensitivity selector in position PRE AMP

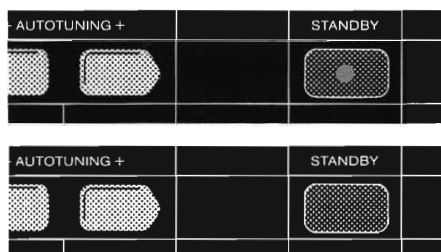
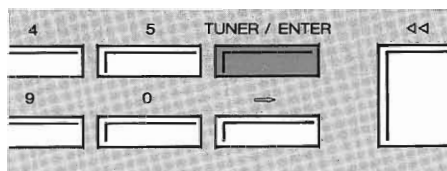
Ensure that the local line voltage matches the voltage inscribed on the power inlet of the tuner preamplifier.

### ● Connect the tuner preamplifier to the AC supply

## Station Selection

### Switch tuner preamplifier on

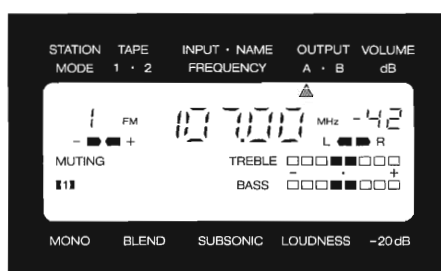
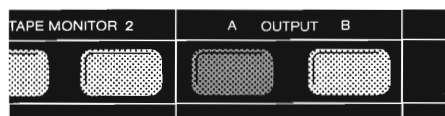
- Press TUNER button



The STAND BY indicator is on when the tuner preamplifier is switched off.

This light turns off as soon as the tuner preamplifier is switched on (3 seconds power-on delay)

- Select desired output A/B



The DISPLAY is illuminated. Various status indications appear on the DISPLAY (their significance is described in the following operating instructions).

The tuner preamplifier can be switched on in three different ways:

With TUNER button: reactivates the last station.

With the buttons PHONO/DISC/TAPE: selects the corresponding external source.

With the button POWER: reactivates the last active operating mode.

### Autotuning

- Press AUTOTUNING button  
The station search **starts...**



...and scans the frequency range in the direction indicated by the corresponding button.

Instead of the station memory number (STATION) an F (FREQUENCY MODE) is displayed.

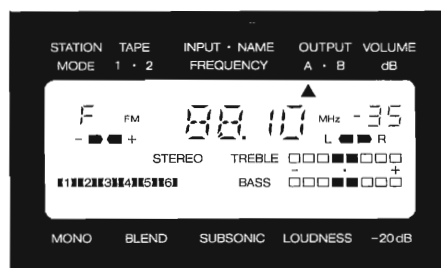
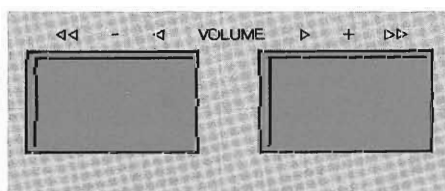
The MUTING circuit is active during the station search.

The station search **stops...**



...when a transmitter frequency (digital indication) of sufficient signal strength is found (bar diagram in the display).

- Repetitive pressing of the AUTOTUNING button restarts the search in the corresponding frequency band.
- Set desired volume



- VOLUME +

Touch mode: in steps  
Continuously pressed: progressively

Note:

Should the maximum achievable volume (VOLUME indication 0 dB) be inadequate, proceed as follows: press VOLUME TOP to increase the volume. (The VOLUME TOP function is described in the Section Preamplifier PROGRAMMING.)

## Manual tuning

- Tuning to a known frequency.  
FREQUENCY STEP:



- Center tuning:



Steady pressing of this button continuously varies the frequency indication (for coarse tuning).

In touch mode, the frequency is incremented or decremented in individual steps.



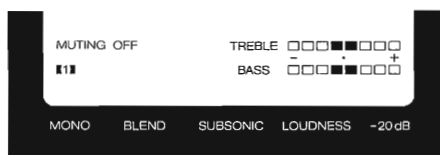
The single symbol displayed points to the button on which the correction is to be made.



Precise on-channel tuning is achieved when both symbols appear on the display.

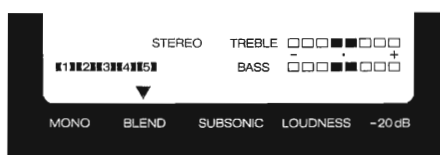
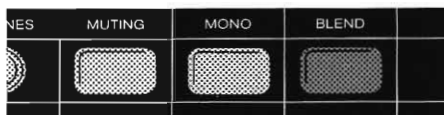
## Reception modes

### MUTING OFF



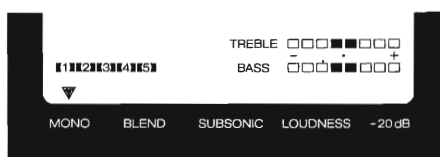
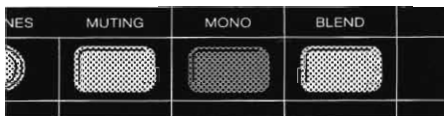
Automatic MUTING of stations with insufficient signal strength is disabled to permit reception of stations with a very weak signal. However, the reception quality is degraded (antenna noise).

### BLEND



This filter can be connected into the circuit for suppressing stereo noise. It improves the reception of stereo stations with a weak signal (but the stereo impression is slightly degraded).

### MONO



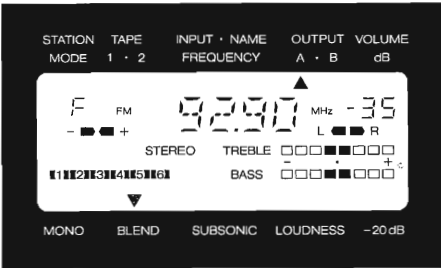
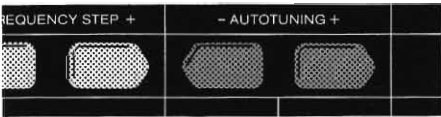
Mono reproduction of stereo programs. If activating the BLEND filter does not give a satisfactory listening quality for weak stereo stations, the noise can be eliminated by switching to mono mode.

As described in the following Section, the reception modes can be program-assigned to any station pretuning button.

Assignment of Station Memories

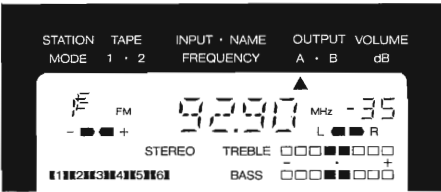
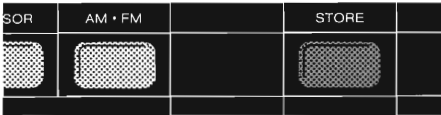
Storing the transmitter frequency

- Tune to the desired station



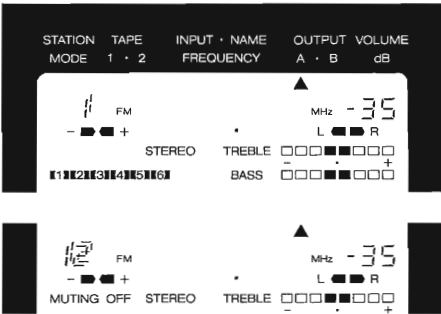
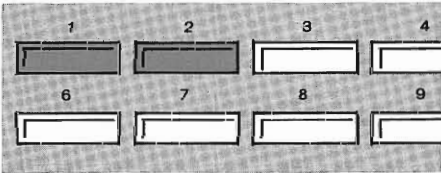
The activated reception modes (MUTING OFF, MONO or BLEND) are also read into the station memory.  
The reception mode can, therefore, be pre-selected individually for each station memory.

- Select reception mode, if desired
- Press STORE button



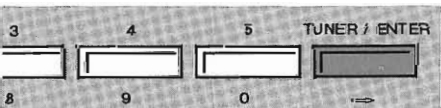
The FREQUENCY MODE indicator F flashes.

- Select desired memory location, e.g. 12



29 memory locations are available for programming the stations.

- Press ENTER button



Preselection is acknowledged by the flashing station number.

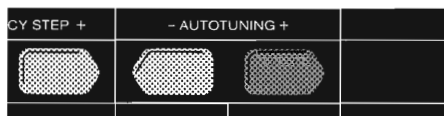
At the end of the programming operation the station number changes from flashing to steady indication.



## Fixed-station selection

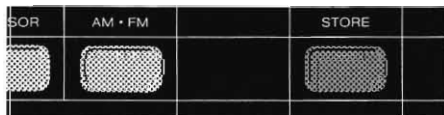
If a station is received on different frequencies, depending on the region, it is selected according to the reception quality before it is stored as a fixed station.

### ● Start AUTOTUNING...



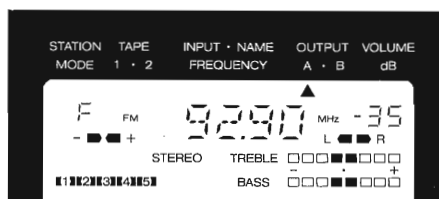
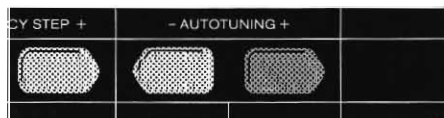
...until the first frequency of the desired program is reached.

### ● Store



Assign frequency to the desired station pre-tuning.

### ● Press AUTOTUNING button



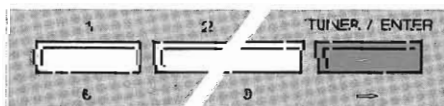
Reestablishes FREQUENCY (F) mode.

### ● Restart AUTOTUNING...



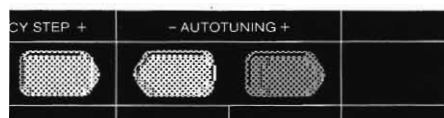
...until the desired program is received on an alternate frequency.

### ● Compare the signal strength: Press TUNER button...



...the previously stored frequency is indicated (STATION RECALL function).

Press AUTOTUNING button...



...the frequency of the last station searched in AUTOTUNING mode is again displayed (FREQUENCY RECALL FUNCTION).

### ● Selection

If the 2nd reception frequency is better: Store

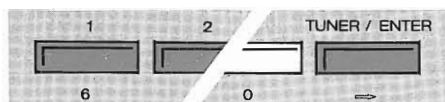
If the 2nd frequency is poorer: Continue the search



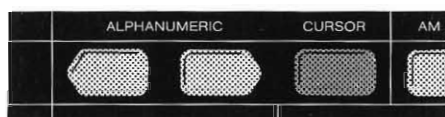
Criteria for the frequency selection are signal strength and noise-free reception of a program.  
The memory containing the first incoming frequency is overwritten.  
Search the entire frequency band for additional frequencies on which the desired program can be received and select according to the foregoing procedure.

## Defining and storing the station abbreviations

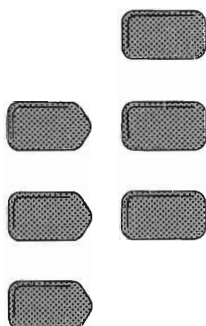
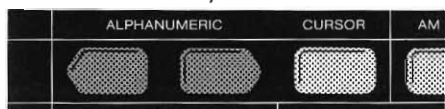
- Select memory locations to which the abbreviation is to be added.



- Press CURSOR button



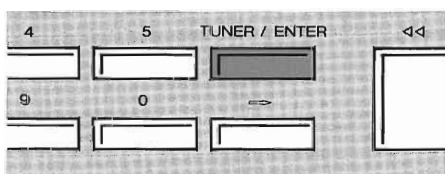
- Character selection on ALPHANUMERIC keys



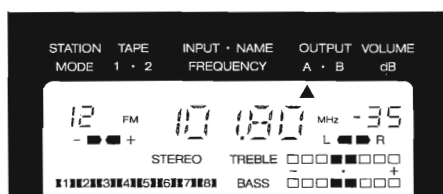
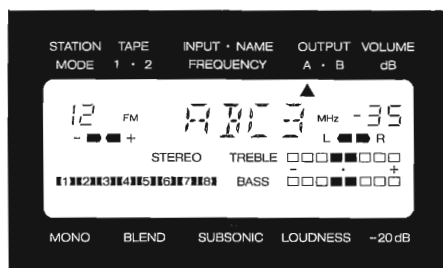
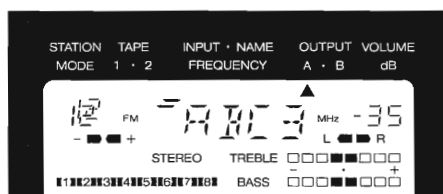
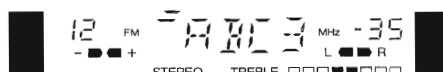
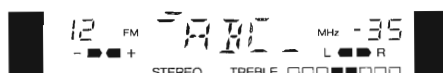
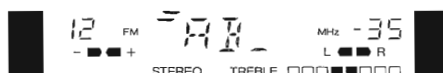
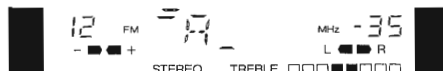
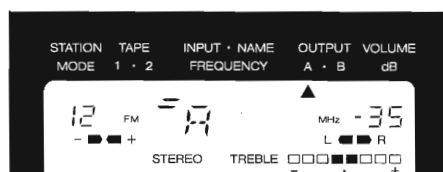
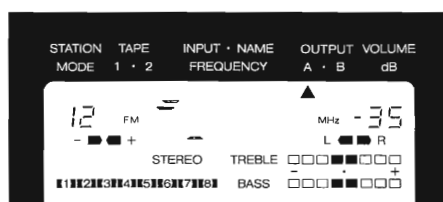
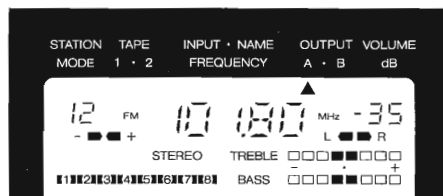
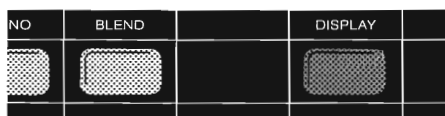
- Store the abbreviation:  
Press STORE button



- Press ENTER button



- Press DISPLAY:  
Select display mode



Example: ABC3 for American Broadcasting Company Program 3.

Note:  
No station can be received until a frequency has been entered, i.e. the station abbreviation has no influence on the reception.

The flashing horizontal bar signals ready for input. The cursor marks the first of the four available input positions. The cursor advances one position each time the CURSOR button is pressed.

The digits 0...9 and all alphabetic characters A...Z can be represented. A blank can be created by advancing the cursor without entering any character.

The character string can be scanned rapidly, either forward or backward, by holding one of the buttons down continuously.

If the buttons are merely touched, the character string is displayed step by step.

An incorrect character is deleted by restarting the input from the beginning: press the CURSOR button repetitively to position it in the first input position.

The station number flashes

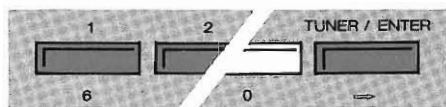
Note:  
In station abbreviation programming mode, the previously selected reception modes (MUTING OFF, MONO or BLEND) are overwritten with the current setting of the corresponding buttons. It is, therefore, important to reestablish the reception mode shown on the display before pressing the STORE button.

At the end of the programming operation the station number changes from flashing to steady indication.

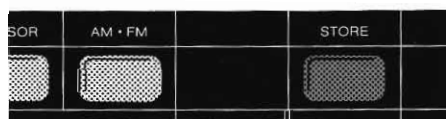
Display mode:  
Digital frequency indication  
or  
alphanumeric station abbreviation (NAME).

## Copying the contents of a memory

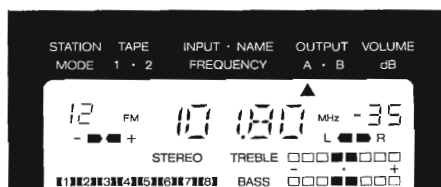
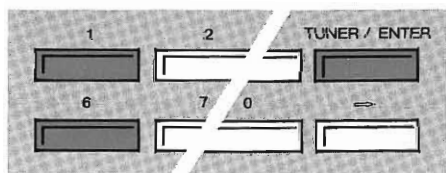
- Select fixed station to be copied



- Press STORE button



- Select memory location to be reassigned and terminate with ENTER button.



The order in which the stations have been assigned to the various pretuning buttons can be easily changed by copying the memory contents.



The content of the memory to be copied is retained.



The copying process also copies the preprogrammed reception modes (MUTING OFF / MONO / BLEND), the defined input SENSITIVITY and the station abbreviation (NAME).



The content of the selected location is overwritten with the content of the previously selected location.

Depending on the method of resequencing, the first station memory (in our example station 12) can either be overwritten or be cleared as explained below.

## Cancelling the frequency input

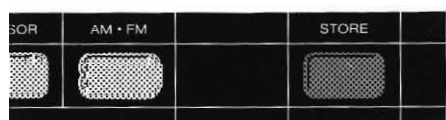
- Press FREQUENCY STEP button continuously...



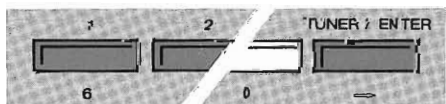
- Repetitively press the same button...



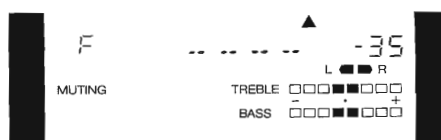
- Press STORE button



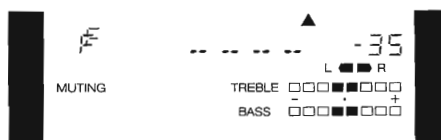
- Select memory location to be cleared and terminated with ENTER



...until the frequency indication stops automatically (upper or lower end of frequency band).



...until the display indicates blanks.



The FREQUENCY MODE indicator F flashes and signals ready for entering the station number.

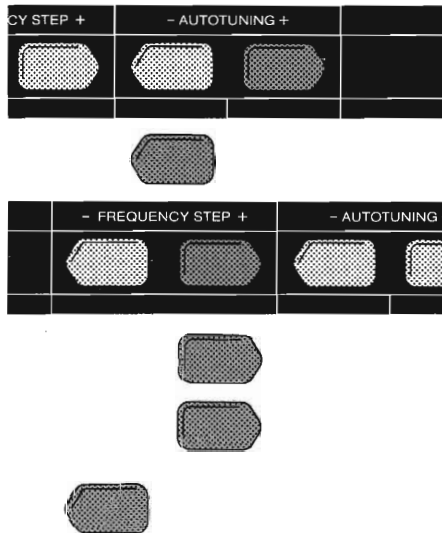


The input is acknowledged by flashing.

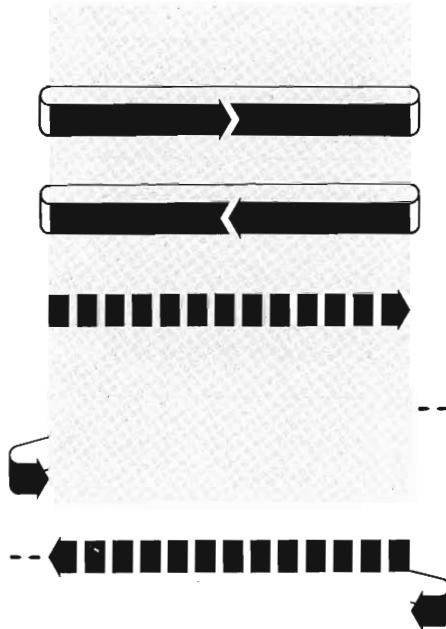
A station memory, for which the frequency input has been cancelled, is skipped when the station memory is scanned. Instead of a station name, a corresponding identification can be entered, e.g. FREE.

## Frequency Band

### FM frequency band



87,5 ..... MHz ..... 108



Automatic station scanning in the 50 kHz channel pattern and in endless loop mode

with incrementing

or

decrementing frequency steps

Manual frequency input in 25 kHz steps

87.5 ... 108 MHz

Press button:  
BLANK appears

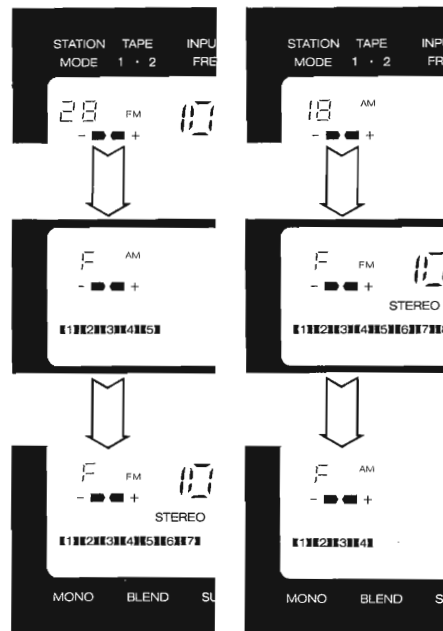
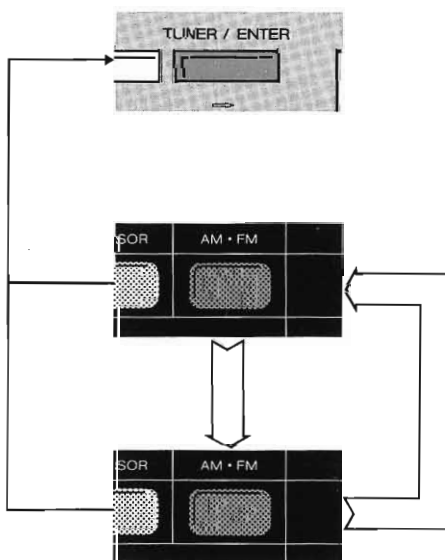
Press button:  
Return to 87.5 MHz

The (-) FREQUENCY STEP button has the same function, however, it advances in the direction of the lower frequencies and returns to 108 MHz.

BLANK

If a displayed blank is stored, the frequency in the selected station memory will be erased.

### Frequency band selection AM/FM

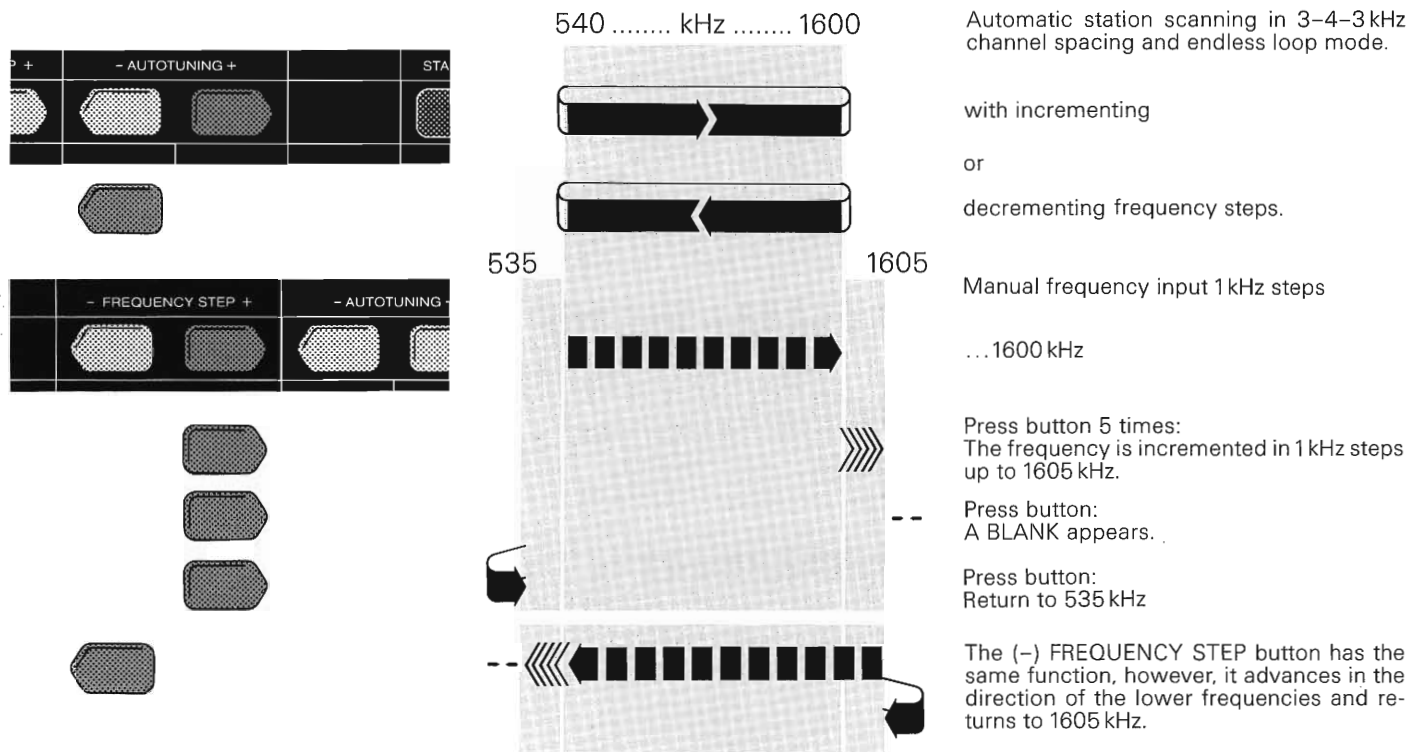


Basic set-up: fixed-station selection with FM or AM frequency assignment (STATION MODE).

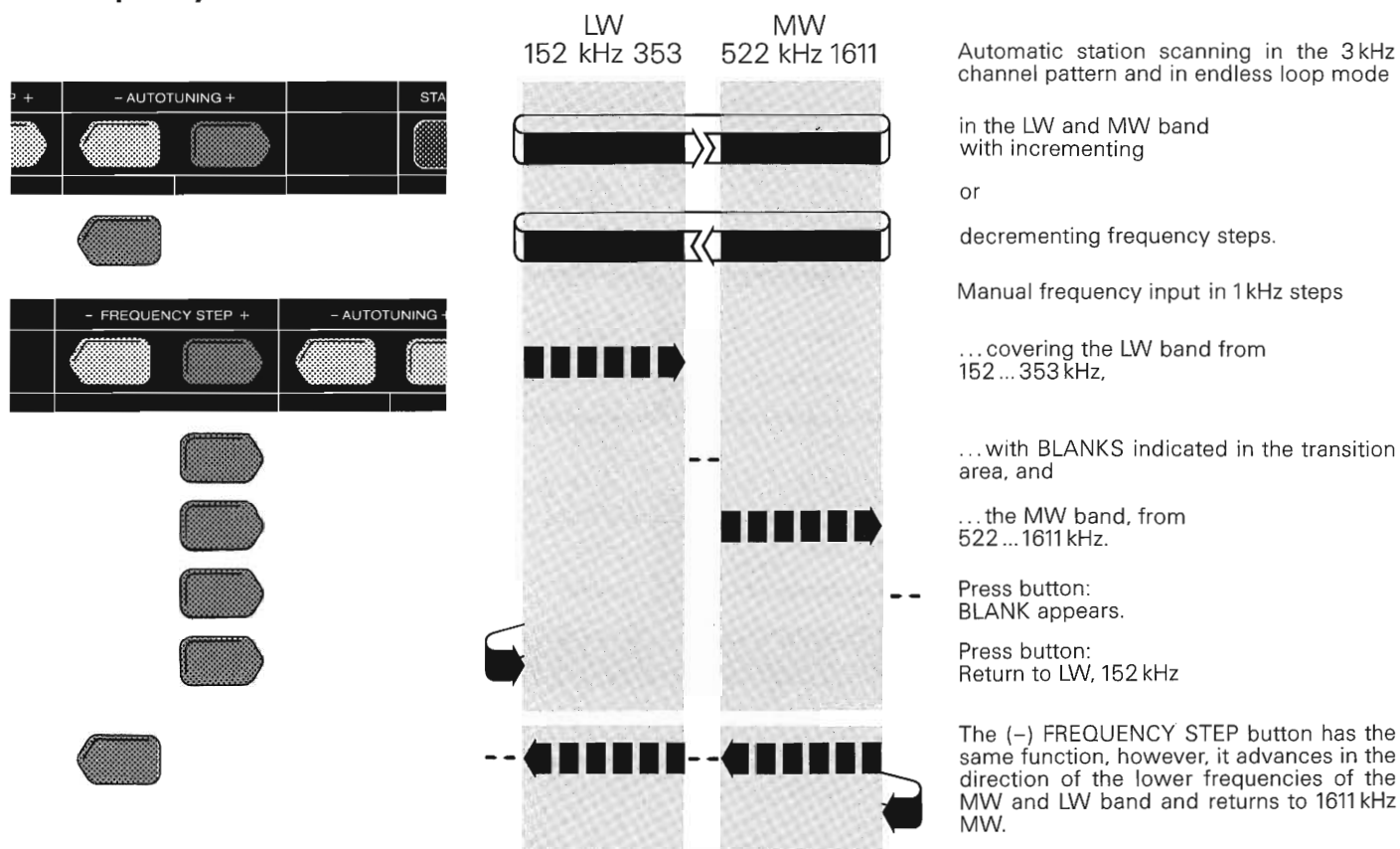
The frequency band changes whenever the AM-FM button is pressed. The last frequency selected in the corresponding band will be displayed (FREQUENCY RECALL FUNCTION).

If the ENTER button is pressed, the receiver switches back to STATION mode and the last selected station number is recalled (STATION RECALL function).

## AM frequency band USA



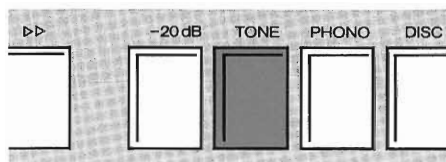
## AM frequency band MW/LW EURO



## Tone Control

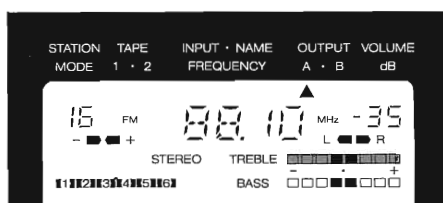
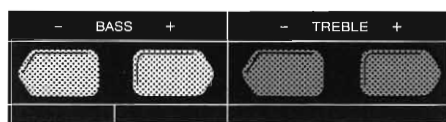
### Bass/treble control

- Press TONE button



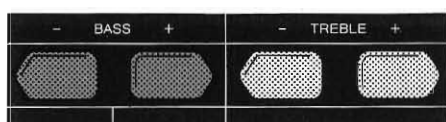
The scale segments BASS and TREBLE appear in the display.

- TREBLE buttons for treble content



The twin scale segment marks the linear center position (also effective when TONE control is switched off). Whenever the corresponding button is touched, the scale segment is moved by one division in the corresponding direction.

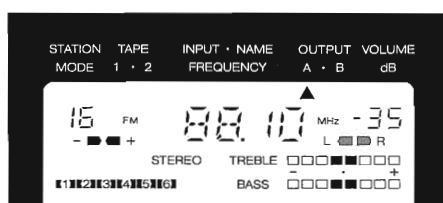
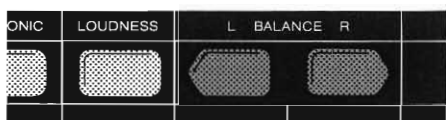
- BASS buttons for bass content



The individual adjustment of the tone color (TREBLE/BASS) is maintained even when the tuner preamplifier is switched off (STAND BY) or if the operating mode is changed.

### Balance control

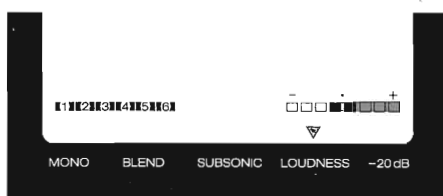
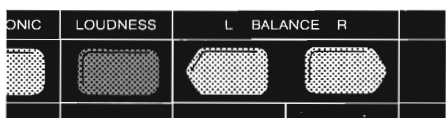
- BALANCE L/R buttons



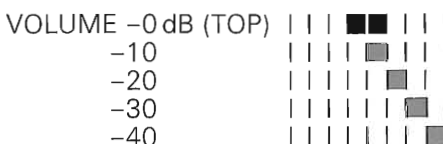
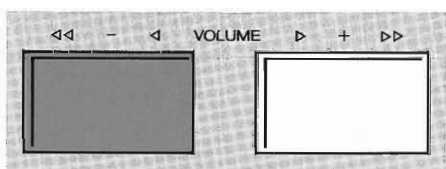
Continuous pressing of the button causes continuous shifting of the balance until the button is released or until the extreme position of the balance is reached. The symbols in the display indicate the balance emphasis.

Both channels are in balance when both symbols appear. This setting can be attained as follows: Continuously press the button with the opposite symbol direction; the setting stops automatically in the balance center position.

### LOUDNESS correction



Changeover to bass-compensated, volume-dependent tone control. The normal tone control is disabled.



It progressively boosts the bass at lower volumes in order to compensate for the characteristics of the human ear (1 correction step per 10 dB of VOLUME reduction, observe lower scale).

## Preamplifier Programming

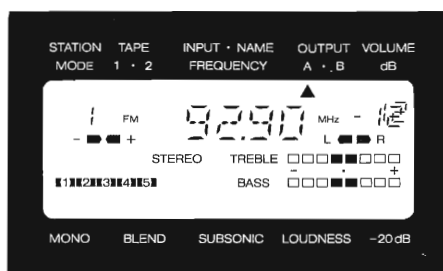
### Input sensitivity alignment

The input sensitivity of all 29 fixed stations (including the four source inputs PHONO, DISC, TAPE 1/2) can be set individually. Whenever a station pretuning button is reassigned, the input sensitivity is programmed to the system default value of -12 dB.

The listening volume of all programmed fixed stations can be aligned to a uniform listening level in order to avoid unpleasant volume fluctuations when changing stations.

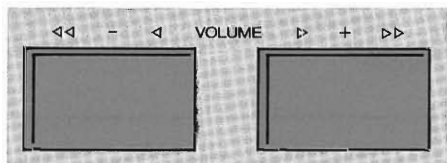
#### Procedure

- Select station to be aligned
- Press SENSITIVITY button



In place of the VOLUME indication, the flashing input sensitivity is displayed.

- Alignment by ear with VOLUME control

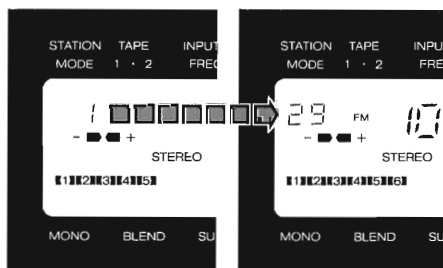
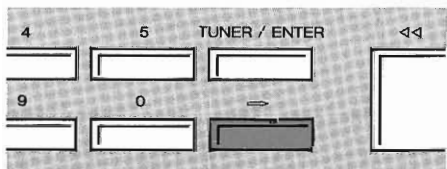


Setting range:  
min. -26 dB < basic -12 dB > max. -0 dB



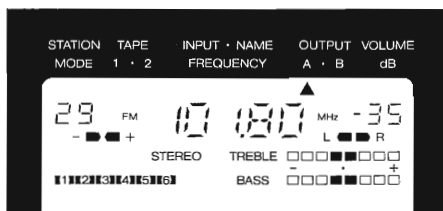
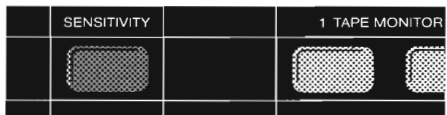
The VOLUME controls become level controllers for the input sensitivity.

- Checking across all assigned station pretuning buttons



While the → button is held continuously, all assigned fixed station memories are sequentially selected and made visible (or audible) for approximately one second. Unassigned memory locations are skipped.

- Terminating the alignment process: Press SENSITIVITY button



The selected input sensitivity is stored when the station (or the source) is changed.

Instead of the flashing input sensitivity indication, the steady VOLUME indication reappears.

## Limiting the maximum listening volume

Both outputs (OUTPUTS A/B) and the PHONES output can be limited to an individual, maximum listening volume.

The degree to which the volume is to be limited depends on the personal listening habits of the user and on the acoustics of the room.

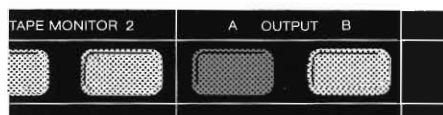
Please note:  
OUTPUT A (HIGH LEVEL) compared to OUTPUT B (LOW LEVEL) delivers a level which is higher by 10 dB.

Note:  
Whenever the output is changed over, the volume is automatically set to the programmed power-on volume.

### Procedure

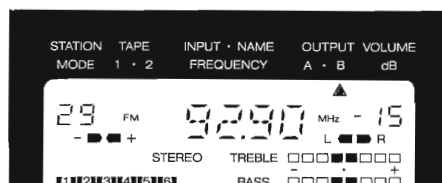
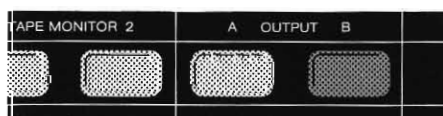
- Select station
- Select output to be limited

### OUTPUT A



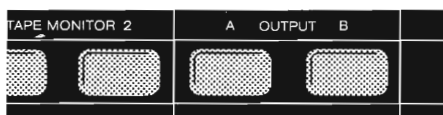
OUTPUT A switched on.

### or OUTPUT B



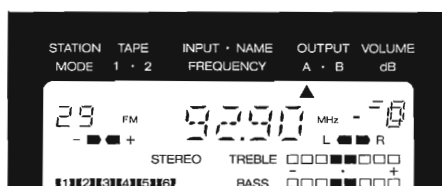
OUTPUT B switched on.

### or Headphones output



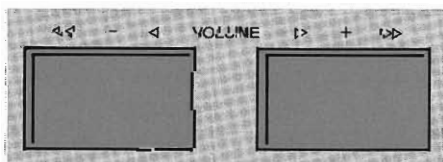
Only PHONES output active.

- Press VOLUME TOP button



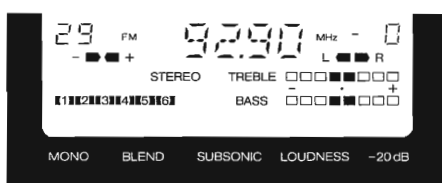
The flashing 0 dB indicator signals ready for programming.

- Set desired maximum volume (by ear)



Recommendation:  
In order to optimize the effective range of the subsequently described LOUDNESS correction, the maximum volume should be set slightly higher than the normal listening volume.

- Press VOLUME TOP button



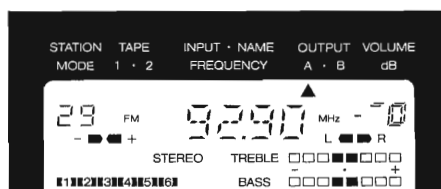
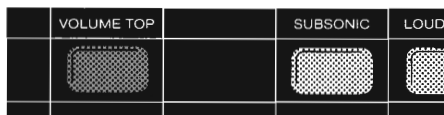
The maximum adjustable volume is indicated with -0 dB (not flashing).



## Defining the maximum power-on volume

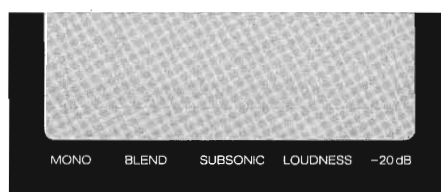
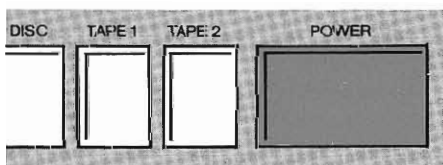
- Select a station and set the volume that is desired when the tuner preamplifier is switched on.

- Press VOLUME TOP



The flashing 0 dB indicator signals ready for programming.

- Switch receiver off

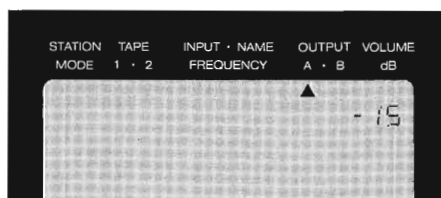
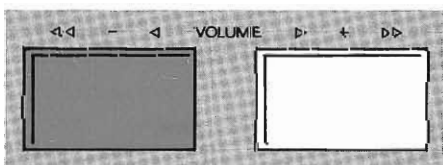


Programming is terminated.

If the tuner preamplifier is switched off with a volume that is lower than the programmed power-on volume, the lower level becomes effective when the tuner preamplifier is switched on again.

## Preselection of power-on volume with tuner preamplifier switched off

- Briefly press VOLUME button



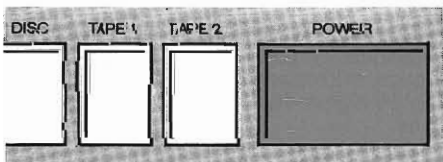
The last level active before the tuner preamplifier was switched off appears in the display field. (The outputs assignment is also shown and can be preselected, if desired, with OUTPUT A/B.)

- Preselect desired power-on volume



Only effective if the selected power-on volume is lower than the programmed maximum power-on volume.

- Switch tuner preamplifier on



The tuner preamplifier switches on with the preselected power-on volume. The programmed maximum power-on volume is not modified.

## Selection of Auxiliary Sources

### General

The input SENSITIVITY of all sources (including station pretuning buttons) can be programmed individually. By simply matching the hi-fi components with different signal voltages it is possible to align all available sources to a uniform level.

The alignment procedure is analogous to the one for station memories; see Section INPUT SENSITIVITY ALIGNMENT

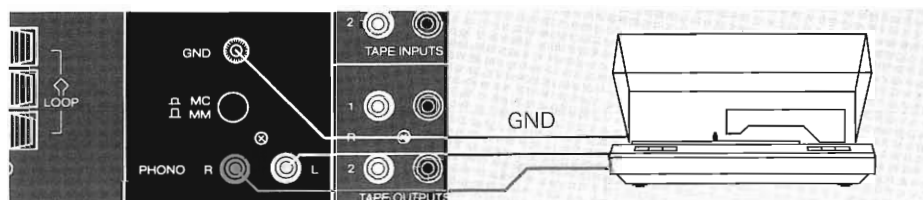
The DISC, TAPE 1 and TAPE 2 inputs can, therefore, also be used as AUX inputs for any external source.

### Turntable

- Connect ground terminal of turntable to GND terminal

### PHONO

On REVOX turntables: the ground connection is led out with stranded wire.



- Connect turntable

Observe correct channel assignment of the terminals.

- System matching

For optimum reproduction of records it is necessary to match the PHONO input to the type of cartridge used.

### MOVING MAGNET SYSTEM (MM)

– Set input capacitance



Aligning the input capacitance

	Example
Nominal capacitance of cartridge*	375 pF
Capacitance of turntable output*	-225 pF
Required setting	150 pF

or approximately:  
a smaller value emphasizes the high end of the treble range. A larger value deemphasizes the high end of the treble range.

\*Refer to technical specifications of the manufacturer

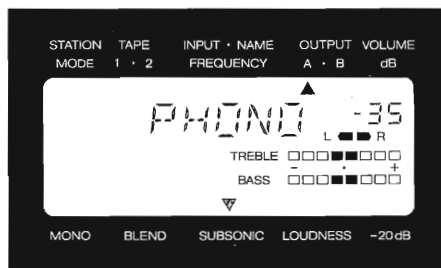
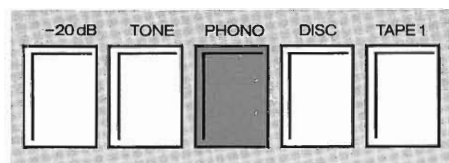
### MOVING COIL SYSTEM (MC)

- Switch tuner preamplifier off
- Press MC button
- Switch tuner preamplifier on.



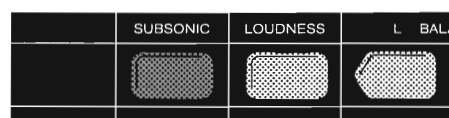
Only with optional  
MOVING COIL AMPLIFIER

## ● Source selection PHONO



When the SUBSONIC button is activated, the filter is automatically brought into the circuit when PHONO is selected as the source.

## SUBSONIC filter



The SUBSONIC filter attenuates rumble signals that can occur when a record is played (e.g. because of wobble in the record).

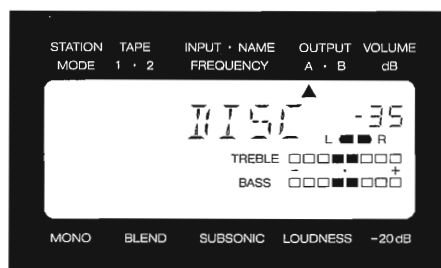
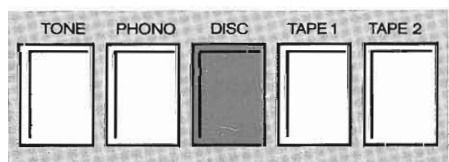
## Compact disc player

## DISC

### ● Connecting

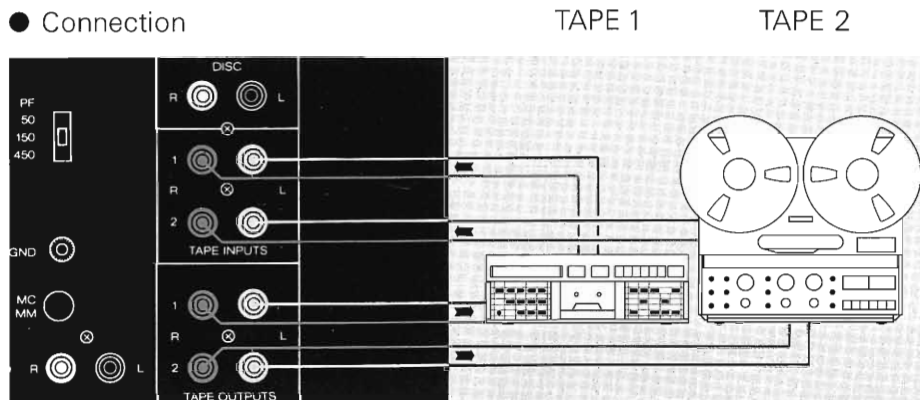


### ● Source selection



## Tape inputs/outputs

### ● Connection



The tape inputs are activated either with TAPE 1 or TAPE 2 and are acknowledged in the display field.

#### Note:

If the recorder is equipped with output level controllers, these should be set to the maximum output signal (normally the clockwise limit position).

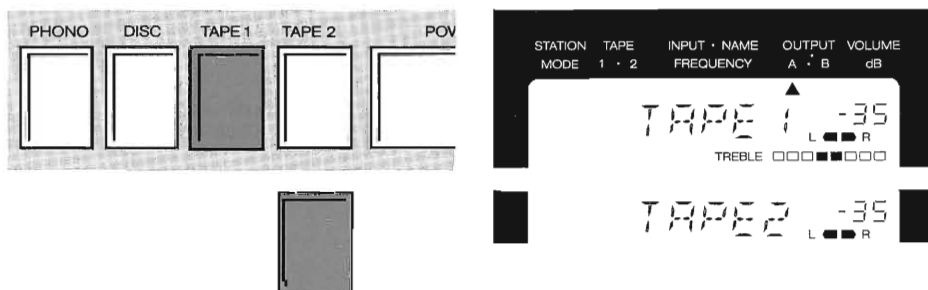
If source/tape monitoring is used, the volume of the source and the tape reproduction should be aligned to equal values.

The tape outputs carry the signal of the activated source.

#### Exception:

If TAPE 1 is selected as the source, only TAPE 2 carries the output signal (and vice versa).

### ● Source selection



The selected signal source is indicated in the display field.

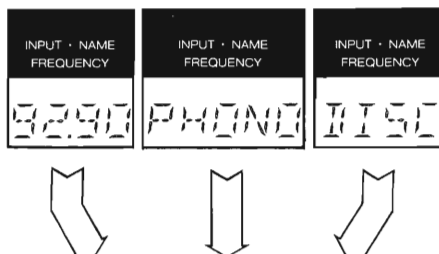
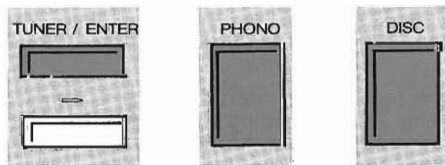
## Tape playback

### ● Select desired tape input TAPE 1 / TAPE 2

The desired volume and the tone control are set through the front-panel controls of the tuner preamplifier.

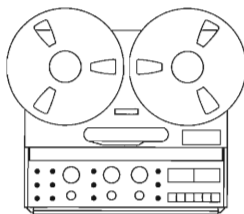
## Recording a tape

### ● Select recording source



Either TUNER (selected station), PHONO or DISC (if CD player is connected) is available as a source for recording. Sourcing from a second recorder (TAPE) is described below under "Tape copying".

### ● Start recorder in PLAY mode

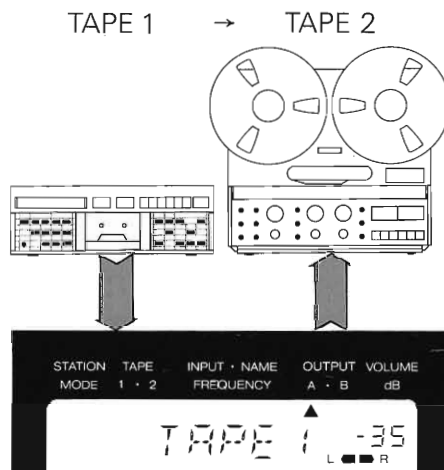
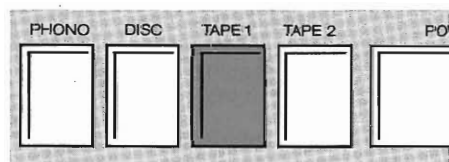


The recording level is controlled according to the operation instructions of the tape recorder.

It is possible to record a signal simultaneously from two sources.

## Tape copying

- Select source recorder



Example:  
TAPE 1: PLAY  
TAPE 2: RECORD

First start the recording and then the reproducing machine.

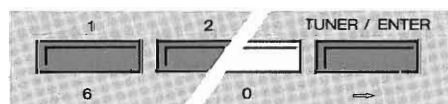
Copying from tape 2 to tape 1 is possible by reversing the operating modes.

## Source / tape monitoring

Source / tape monitoring enables the user to check the quality of a tape recording while the recording is still in progress (monitoring via the reproduce head).

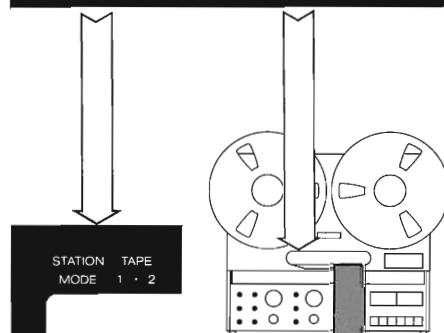
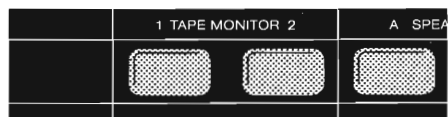
However, this is only possible if the recorder is equipped with separate record/reproduce heads and a selector switch for source / tape monitoring. All REVOK recorders satisfy this requirement.

- Example:  
Recording from tuner to TAPE 1



All signal sources such as TUNER, PHONO, DISC, and TAPE (reproducing recorder when copying to a second recorder) are feasible.

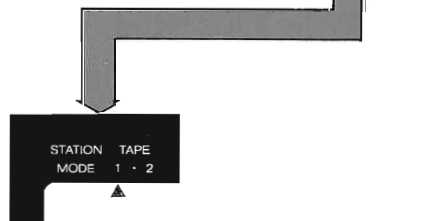
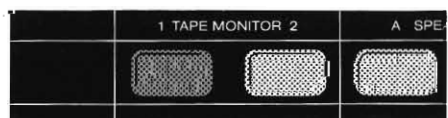
- TAPE MONITOR button not engaged:  
Direct monitoring of the recording source



The monitor switch on the recorder must be in the TAPE position.

The recording is reproduced with a slight delay (corresponding to the length of the tape path between the record and the reproduce head).

- TAPE MONITOR button engaged:  
Tape monitoring



An arrow in the display field indicates that tape monitoring is active. The buttons TAPE MONITOR 1/2 can only be selected alternately. MONITOR preselection is switched off as soon as a new source is selected.

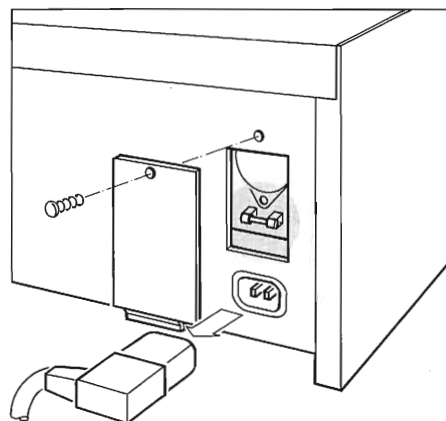
---

### Replacing the power fuse

#### CAUTION:

#### ● Disconnect the tuner preamplifier from the AC supply!

- On the rear panel: remove cover plate above the power inlet
- replace primary power fuse
- reinstall cover plate and fasten
- Connecting the tuner preamplifier to the AC supply



#### Fuse type:

- Line voltage 100 ... 140 V:  
Type T 630 mA slow
- Line voltage 200 ... 240 V:  
Type T 315 mA slow

#### Note:

Should a fuse blow repetitively within short intervals, please consult your nearest REVOX dealer.

(Verify that the rating of the installed fuse is correct!)

---

## Technical data

FM TUNER SECTION		IHF Standard
<b>Tuning range:</b>	87.5 ... 108 MHz tuning by means of a quartz referenced frequency synthesizer by FREQUENCY STEP mode in 25 kHz steps by AUTOTUNING mode in 50 kHz steps	
<b>Tuning accuracy:</b>	± 0.002 %	
<b>Monophonic usable sensitivity:</b>	1.2 µV	12.8 dBf
<b>Quieting sensitivity:</b>	MONO: 1.6 µV STEREO: 19 µV	15.2 dBf 36.8 dBf
<b>Signal to noise ratio:</b>	MONO: 84 dB STEREO: 80 dB	
<b>Total harmonic distortion</b>	MONO: (1 kHz) STEREO: (1 kHz)	0.15 % 0.3 %
<b>Capture ratio:</b>	2 dB	
<b>Selectivity adjacent channel:</b>	(average)	16 dB
<b>Selectivity alternate channel:</b>	(average)	96 dB
<b>Spurious response ratio:</b>	Δf = 5.35 MHz	110 dB
<b>Image rejection:</b>	Δf = 21.4 MHz:	110 dB
<b>IF rejection:</b>	(10.7 MHz):	110 dB
<b>Subcarrier product rejection:</b>	78 dB	
<b>Frequency response:</b>	20 Hz ... 15 kHz	+0.3/-0.8 dB
<b>Stereo separation:</b>	at 1 kHz	43 dB
<b>Muting threshold:</b>	2.2 µV / 18 dBf	
<b>Stereo threshold:</b>	5.5 µV / 26 dBf	
<b>Output level at output TAPE:</b>	1.8 V	
<b>Antenna impedance:</b>	75 ohms	

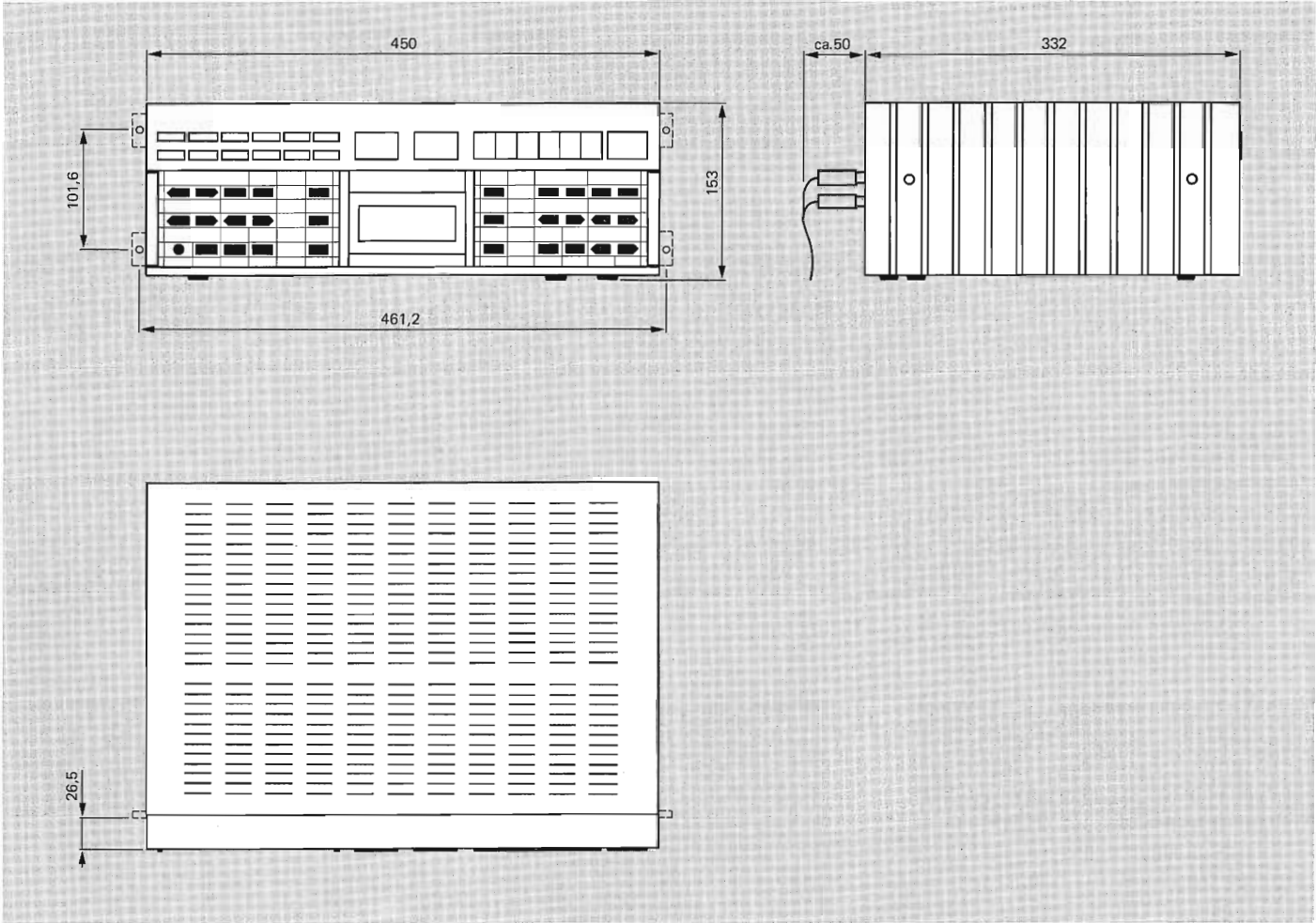
AM TUNER SECTION		IHF Standard
<b>Tuning range:</b>	535 ... 1605 kHz Station tuning by means of a quartz referenced frequency synthesizer by FREQUENCY STEP mode in 1 kHz steps by AUTOTUNING mode in 10 kHz (3 - 4 - 3 kHz) steps	
<b>Usable sensitivity:</b>	36 µV	
<b>Frequency response:</b>	120 Hz ... 3 kHz	-6 dB
<b>Distortion:</b>	1 kHz with 80 % AM	1.5 %
<b>Signal to noise ratio:</b>	at 80 % AM	60 dB
<b>Muting threshold:</b>	MUTING AM	50 µV
<b>Output level at output TAPE:</b>	at 80 % AM	1.5 V
<b>Antenna inputs:</b>	Three wire clamps with change over switch a) to utilize the coaxial input via internal frequency dividing network FM/AM b) to connect conventional aerial antenna of any length plus ground c) to connect the REVOK loop antenna	

PREAMPLIFIER SECTION	
<b>Inputs</b>	(for 6V OUTPUT A)
<b>sensitivity / impedance:</b>	DISC: 250 mV ... 5 V / 47 kohms, nom. 500 mV TAPE 1/2: 250 mV ... 5 V / 47 kohms, nom. 500 mV PHONO MM: 2.7 mV ... 50 mV / 47 kohms, 50, 150, 450 pf, nom. 5 mV PHONO MC (Option): 100 µV ... 2 mV / 100 ohms nominally 500 µV
<b>Max. input voltage:</b>	High level inputs: 8 V PHONO MM: 1 kHz, 150 mV PHONO MC (Option): 1 kHz, 6 mV
<b>Outputs level / impedance:</b>	(at nominal input voltage) TAPE 1/2: 500 mV/680 ohms from input PHONO MM: 250 mV PHONES: 6 V/220 ohms OUTPUT A (High): 6 V/220 ohms OUTPUT B (Low): 2 V/220 ohms
<b>Tone controls, parametrically:</b>	Range ± 4 steps BASS: at 40 Hz +12 dB ... -12 dB TREBLE: at 15 kHz +10 dB ... -10 dB
<b>SUBSONIC filter:</b>	(assignable to PHONO) 12 dB/octave, 15 Hz -3 dB
<b>Total harmonic distortion:</b>	OUTPUT A 6 V, OUTPUT B 2 V, at 1 kHz 0.005 %
<b>Signal-to-noise ratio:</b>	IHF-A weighted
High level inputs:	referred to 500 mV input, 1 kohm termination, 96 dB
PHONO MM:	referred to 5 mV input, 1 kohm termination, 80 dB
PHONO MC (Option):	referred to 500 µV input, 1 ohm termination, 76 dB
<b>Crosstalk between inputs:</b>	at 1 kHz 90 dB
<b>Channel separation:</b>	High level inputs: at 1 kHz 75 dB PHONO: at 1 kHz 60 dB
<b>Frequency response:</b>	20 Hz ... 20 kHz +0 dB/-0.3 dB
<b>PHONO RIAA equalization:</b>	(4-time constants) ± 0.3 dB

GENERAL	
<b>Multifunctional LC Display:</b>	24 functions
<b>Station memory:</b>	29 memory locations programmable with - frequency - station abbreviation - reception modes
<b>SERIAL LINK:</b>	Terminal for REVOK remote control system
<b>Dimensions:</b>	(W x H x D) 18 x 6 x 13 inches (450 x 153 x 332 mm)
<b>Weight:</b>	approx. 20 lbs (9 kg)
<b>Power supply:</b>	115 V AC / 60 Hz
<b>Power consumption:</b>	max. 50 W
<b>Environmental operating:</b>	humidity: classe F (DIN) temperature: 40 ... 104° F (5 ... 40° C)

We reserve the right to make alterations as technical progress may warrant.

Dimensions (mm)





# Mode d'emploi REVOX B286 · Tuner/Préamplificateur

## AVIS IMPORTANT

Ce mode d'emploi est conçu pour vous guider tout au long de l'installation et de la mise en service de votre appareil.

Vous acquiérerez ainsi rapidement une bonne vue d'ensemble de ses nombreuses possibilités d'application. Vos exigences en matière de confort d'utilisation ont fait l'objet d'un soin tout particulier qui se traduit par la simplicité de la programmation de l'appareil.

Si vous avez acquis une version sans section réceptrice AM, veuillez ne pas tenir compte des indications correspondant à cette section réceptrice AM.

(Vous pouvez, quand vous le souhaitez, faire équiper votre appareil d'une section réceptrice AM qui sera montée par votre revendeur spécialisé).

Protégez votre appareil contre l'humidité et la chaleur excessive.

Placez l'appareil de telle façon que les fentes d'aération de ses faces inférieures et supérieures ne soient pas obstruées.

Appareil à l'état STAND BY:

L'appareil est mis hors service mais il n'est pas pour autant déconnecté du secteur!

## GARANTIE

Une carte de garantie spéciale est jointe aux appareils vendus en Allemagne Fédérale. Cette carte se trouve, soit dans l'emballage de l'appareil, soit dans une enveloppe en plastique placée sur un côté de cet emballage. En l'absence d'une telle carte, veuillez vous adresser à votre revendeur REVOX ou à votre agence régionale REVOX. Le bon de garantie des appareils vendus en Suisse ou en Autriche est délivré par le revendeur.

Le bon de garantie des appareils vendus en France se trouve dans leur emballage. Il doit être convenablement rempli et signé par votre revendeur agréé REVOX.

Veuillez observer que les garanties ne sont valables que dans le pays d'achat. Nous attirons en outre votre attention sur la perte de validité de la garantie qu'entraîne toute manipulation ou réparation effectuée par un personnel non qualifié.

## EMBALLAGE

Conservez l'emballage d'origine. En cas de transport, cet emballage spécial constitue la meilleure protection de votre précieux appareil.

## Répertoire

### Vue d'ensemble

Avec description succincte des organes de commande \_\_\_\_\_ 3...5

### Connexions

Antenne, Amplificateur de puissance/  
Enceinte active, secteur \_\_\_\_\_ 6

### Sélection des émetteurs

Recherche automatique des émetteurs \_\_\_\_\_ 7  
Recherche manuelle \_\_\_\_\_ 8  
Modes de réception \_\_\_\_\_ 8

### Définition des préselecons

Mémorisation de la fréquence d'un émetteur \_\_\_\_\_ 9  
Sélection d'émetteurs fixes \_\_\_\_\_ 10  
Définition et mémorisation de la description abrégée d'un émetteur \_\_\_\_\_ 11  
Copie d'un emplacement mémoire \_\_\_\_\_ 12

### Plage de fréquences

Bande FM \_\_\_\_\_ 13  
  
Pour les versions avec reception AM:  
Plage de fréquences AM/FM \_\_\_\_\_ 13  
Bande AM aux USA \_\_\_\_\_ 14  
Bande AM en Europe (OM/OL) \_\_\_\_\_ 14

### Réglage de tonalité

Réglage graves/aigus \_\_\_\_\_ 15  
Balance \_\_\_\_\_ 15  
LOUDNESS \_\_\_\_\_ 15

### Programmation du préamplificateur

Ajustement de la sensibilité d'entrée \_\_\_\_\_ 16  
Limitation du volume sonore maximal \_\_\_\_\_ 17  
Détermination du volume sonore maximal à la mise en service \_\_\_\_\_ 18

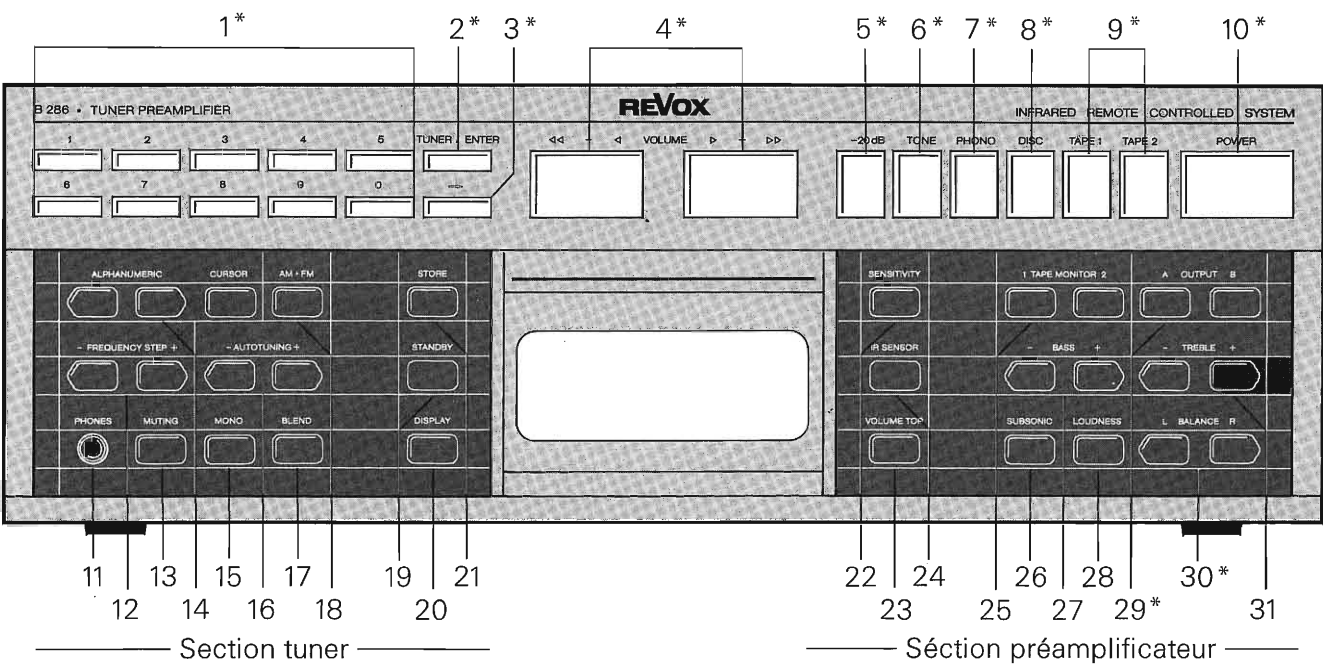
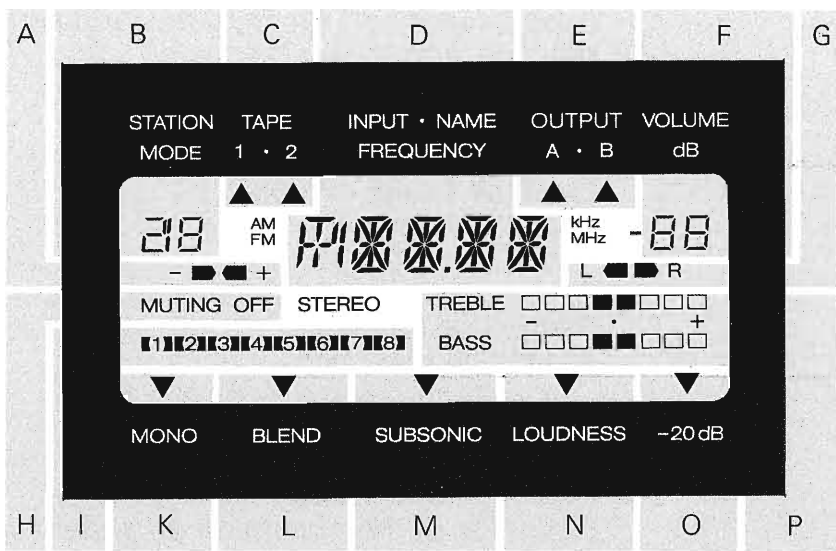
### Sélection des sources auxiliaires

Tourne-disque \_\_\_\_\_ 19  
Lecteur CD \_\_\_\_\_ 20  
Entrées/sorties des magnétophones \_\_\_\_\_ 21  
Lecture d'un magnétophone \_\_\_\_\_ 21  
Enregistrement sur un magnétophone \_\_\_\_\_ 21  
Transfert entre magnétophones \_\_\_\_\_ 22  
Contrôle après-bande \_\_\_\_\_ 22

### Annexe technique

Remplacement du fusible secteur \_\_\_\_\_ 23  
Caractéristiques techniques \_\_\_\_\_ 24  
Connexion aux composants Hi-Fi REVOX

Affichage  
(LC-DISPLAY)



\* Fonctions  
télécommandables

OPTION TÉLÉCOMMANDE  
INFRAROUGE  
REVOX B205



## Vue d'ensemble

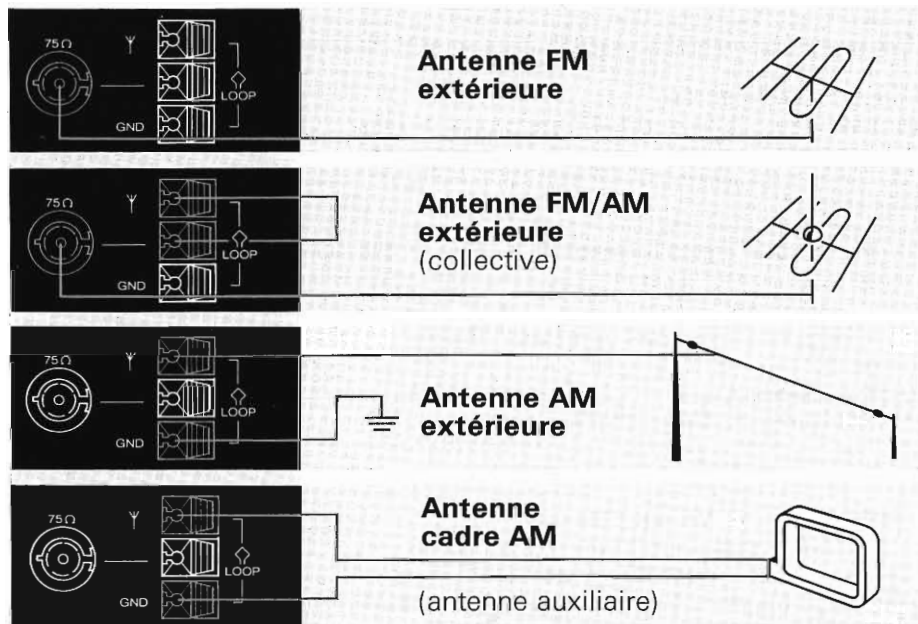
Organe de commande		Fonction	Page
1	0...9	Rappel des 29 mémoires d'émetteurs (Confirmer la sélection avec ENTER)	9
2	TUNER	Mise sous tension du tuner (accord sur la dernière station reçue). Touche de confirmation pour le rappel et la programmation des mémoires d'émetteurs	7
3	→	Rappel séquentiel de tous les émetteurs mémorisés	16
4	VOLUME	Réglage de volume ◀ ▶ par pas de 1dB ◀◀ ▶▶ par pas de 3dB ou réglage de niveau pour la programmation des sensibilités d'entrée	7 16/17
5	-20 dB	Atténuation rapide du volume de 20 dB. Rétablissement du volume par une nouvelle pression sur la touche	
6	TONE	Réglage de tonalité séparé par les touches TREBLE et BASS	15
7	PHONO	Sélection de l'entrée tourne-disque	19
8	DISC	Sélection de l'entrée lecteur de CD	20
9	TAPE 1 / TAPE 2	Sélection des deux entrées magnétophone	21
10	POWER	Mise en service du tuner/préamplificateur sur la dernière source (STATION/INPUT) sélectionnée	
11	PHONES	Prise de raccordement pour casque	
12	FREQUENCY STEP	Introduction manuelle de la fréquence	8
13	MUTING	MUTING OFF: Mise hors service du circuit atténuant les émetteurs faiblement reçus	8
14	ALPHANUMERIC CURSOR	Sélection des caractères (0...9 / A...Z) pour la désignation abrégée des émetteurs Indicateur de position pour l'introduction des données alphanumériques.	11
15	MONO	Pour la reproduction monophonique d'émissions stéréophoniques	8
16	AUTOTUNING	Recherche automatique des émetteurs	7
17	BLEND	Filtre BLEND pour l'atténuation du bruit de fond en stéréophonie	8
18	AM/FM	* Commutation de la bande de fréquences	13
19	STANDBY	Indication de l'état de veille	
20	DISPLAY	Sélecteur pour - l'indication numérique de la fréquence - la désignation abrégée de l'émetteur	11
21	STORE	Lance la programmation des mémoires d'émetteur	9
22	SENSITIVITY	Lance la programmation des mémoires de sensibilité d'entrée	16
23	VOLUME TOP	Lance la programmation destinée à la limitation du volume sonore maximal	17
24	IR SENSOR	Capteur du récepteur de la télécommande infrarouge Revox B205	
25	TAPE MONITOR	Permet le contrôle après-bande des magnétophones en cours d'enregistrement	22
26	SUBSONIC	Filtre éliminant les composantes graves perturbant la lecture des disques	20

Organe de commande		Fonction	
27	BASS	Correction des graves lorsque la touche TONE est activée	15
28	LOUDNESS	Mise en circuit du correcteur physiologique de volume sonore	15
29	OUTPUT A/B	Sélection de la sortie. Hors service: seule la prise casque est active	7
30	BALANCE	Equilibrage du rapport des volumes sonores des haut-parleurs droit et gauche	15
31	TREBLE	Correction des aigus lorsque la touche TONE est activée	15

AFFICHAGE (LCD)			Touche
A		Indicateur de centrage de l'accord	
B	STATION	Numéro de la mémoire d'émetteur	1 + 2
	MODE	F-(FREQUENCY) MODE lors de - l'introduction manuelle de la fréquence - la recherche automatique des émetteurs L'affichage clignote lorsque la programmation d'une mémoire d'émetteur est en cours.	12 16
C	TAPE 1 TAPE 2	Contrôle après-bande TAPE 1 Contrôle après-bande TAPE 2	25
D	INPUT NAME FREQUENCY	Sélection des sources PHONO/DISC/TAPE 1/TAPE 2 Abréviation alphanumérique des émetteurs Indication numérique de la fréquence	7 ... 9 20 20
E	OUTPUT A/B (OFF)	Sortie sélectionné Seule la prise casque est activée	29
F	VOLUME	Niveau en -dB L'affichage clignote pendant la programmation - des sensibilités d'entrée - du volume sonore maximal	4 22 23
G		Indicateur de balance	30
H	MUTING MUTING OFF	Atténuateur automatique Atténuateur hors-circuit	13
I		Intensité du signal (Intensité du champ)	
K	MONO	Reproduction monophonique	15
L	BLEND	Atténuation du souffle en stéréophonie	17
M	SUBSONIC	Atténuation des composantes graves perturbant la lecture des disques	7/26
N	LOUDNESS	Réglage du correcteur physiologique de volume sonore	28
O	-20 dB	Atténuation du volume de 20 dB	5
P	BASS/TREBLE	Correction séparée des graves et des aigus ou indication du LOUDNESS	6 28
	AM / kHz FM / MHz	* Bande AM Bande FM	18
	STEREO	Tuner en réception stéréophonique	

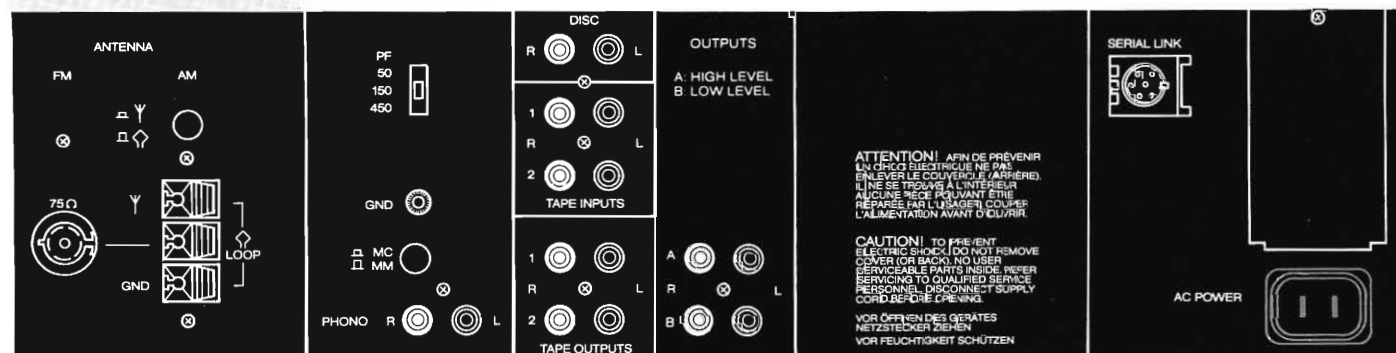
\* Sans action dans le cas des récepteurs sans section AM

## ● Raccordement de l'antenne

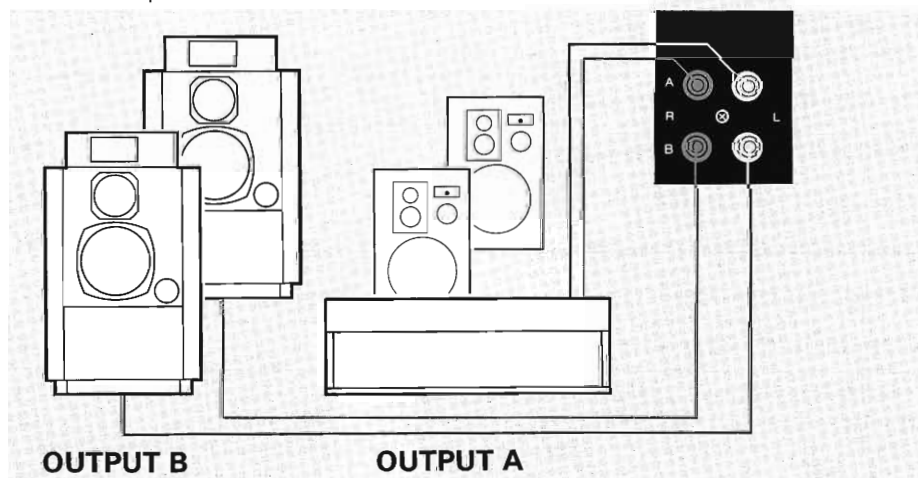


## Mode de raccordement

- Raccorder le câble coaxial à la prise 75 ohms
  - Raccorder le câble coaxial à la prise 75 ohms
  - Placer le fil de liaison
  - Sélecteur d'antenne:
  - Raccordement à la borne
  - Mettre la borne GND à la terre (mettre en contact avec une canalisation de chauffage ou d'arrivée d'eau)
  - Sélecteur d'antenne:
  - Raccordement: LOOP
  - Sélecteur d'antenne:
- Montage au dos de l'appareil (montage prévu) ou sous toute autre orientation favorable à la réception.



## ● Raccordement l'amplificateur de puissance ou des enceintes acoustiques actifs



SERIAL LINK  
Raccordement au  
TIMER CONTROLLER  
REVOX B203

**OUTPUT A HIGH LEVEL**  
pour brancher des enceintes acoustiques actives ou un amplificateur de puissance avec une faible sensibilité d'entrée.

**OUTPUT B LOW LEVEL**  
pour brancher des enceintes acoustiques actives ou un amplificateur de puissance avec une grande sensibilité d'entrée.

Conseil pour brancher l'enceinte acoustique active REVOX AGORA B:  
B286: OUTPUT B  
AGORA B: Sélecteur pour la sensibilité d'entrée en position (PRE AMP).

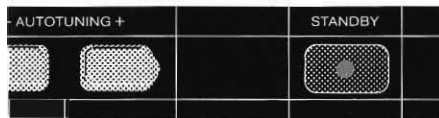
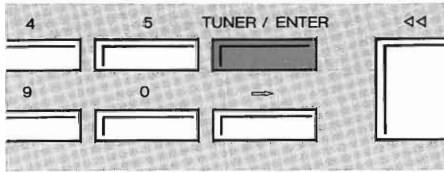
Assurez-vous de la concordance de la valeur locale du secteur avec la valeur imprimée en dessous de la prise de l'appareil.

## ● Raccordement de l'appareil au secteur

## Sélection des émetteurs

### Mise en service de l'appareil

- Appuyer sur la touche TUNER

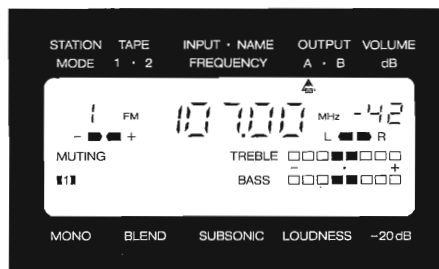
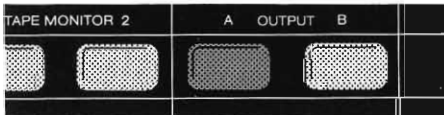


L'indicateur STAND BY est éclairé lorsque l'appareil est hors service.



Il s'éteint avec la mise en service de l'appareil (3 secondes de délai à la mise en service)

- Sélectionner la sortie

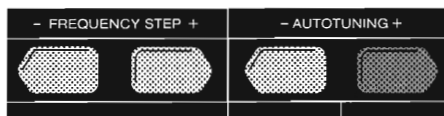


L'affichage (DISPLAY) est illuminé. Diverses indications d'état, dont la signification est explicitée plus avant dans ce mode d'emploi, apparaissent sur le DISPLAY.

Les différents modes de mise en service: ...avec la touche TUNER, pour retrouver la dernière station sélectionnée. ...avec les touches PHONO/DISC/TAPE, pour la sélection directe d'une source externe. ...avec la touche POWER, pour retrouver le dernier mode de fonctionnement.

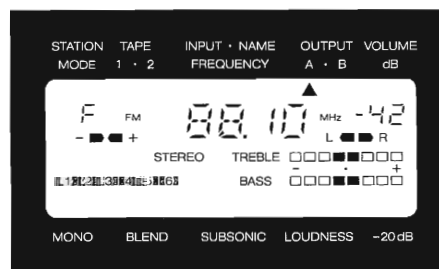
### Recherche automatique des émetteurs

- Appuyer sur la touche AUTOTUNING  
La recherche des émetteurs commence...



...et balaye la plage de fréquences vers le haut ou vers le bas selon la touche enfoncée.

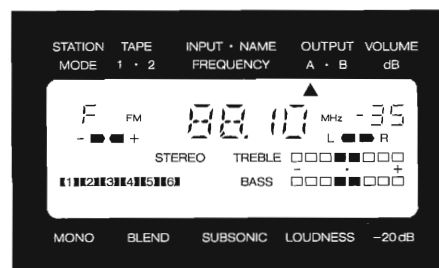
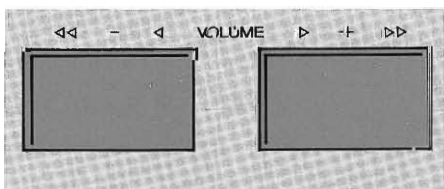
La recherche des émetteurs s'achève...



Un F (FREQUENCY MODE) apparaît à la place du numéro de la mémoire d'émetteur (STATION). La volume sonore est atténué (MUTING) lors de la recherche automatique.

...avec la réception d'une fréquence d'émission (affichage digital de la fréquence) ayant un signal suffisamment fort (bar-graph dans l'affichage).

- Une nouvelle pression sur la touche AUTOTUNING relance la recherche dans la plage de fréquences.
- Etablissement du volume sonore souhaité.



- VOLUME +  
Pressions répétées: réglage pas à pas  
Pression maintenue: réglage continu

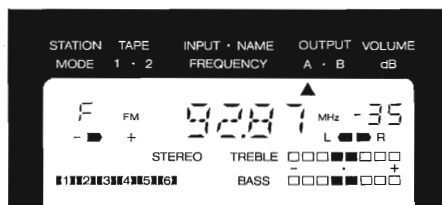
Indication:  
Il faut procéder de la manière suivante si le volume maximal pouvant être obtenu (indication VOLUME = 0 dB) s'avère insuffisant: appuyer sur la touche VOLUME TOP, - augmenter le volume sonore, - appuyer sur la touche VOLUME TOP (explication plus détaillée dans le chapitre PROGRAMMATION DU PRÉAMPLIFICATEUR).

## Recherche manuelle

- Touches **FREQUENCY STEP**: sélectionner la fréquence d'un émetteur connu



- Accord avec l'indicateur de centrage



Une pression continue sur ces touches provoque la variation continue de l'affichage de la fréquence (pour un premier réglage).

Les pressions isolées provoquent de petites variations de la fréquence d'accord, par pas vers le haut ou vers le bas selon les cas.



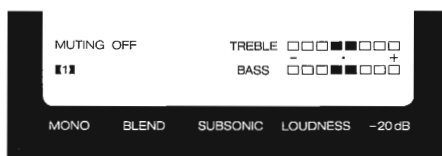
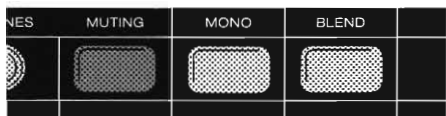
L'affichage d'un seul symbole indique avec quelle touche la correction doit être entreprise.



L'accord optimal est atteint lorsque les deux symboles visualisés par l'affichage indiquent le centrage.

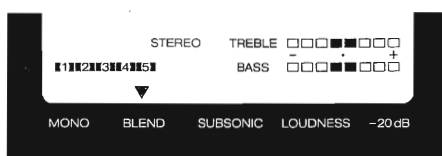
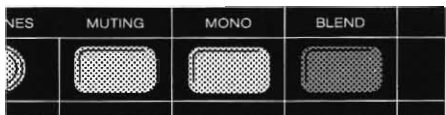
## Modes de réception

### MUTING OFF



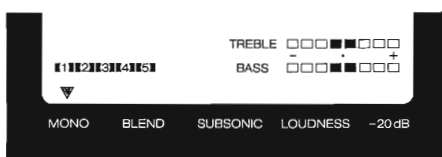
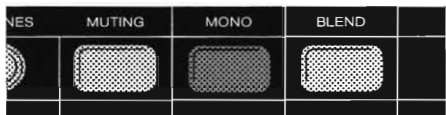
Mise hors service du circuit (MUTING) atténuant automatiquement les émetteurs dont le signal est trop faiblement perçu. Permet la réception d'émetteurs dont le signal est très affaibli, avec une qualité sonore toutefois limitée (souffle d'antenne).

### BLEND



Filtre commutable permettant la réduction du souffle stéréophonique. Améliore la réception d'émetteurs stéréo dont le signal est faible et entaché de bruit (aux prix d'une légère réduction de l'effet stéréophonique).

### MONO



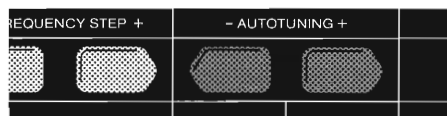
Reproduction monophonique d'émissions stéréophoniques. L'écoute monophonique élimine les bruits qui perturbent la réception stéréophonique de signaux faibles lorsque le filtre BLEND s'avère insuffisant.

Les modes de réception peuvent être assignés à chaque présélection d'émetteur et mémorisés en conséquence, comme explicité dans le chapitre suivant.

## Définition des présélections

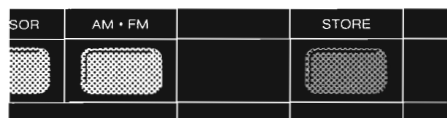
### Mémorisation de la fréquence d'un émetteur

- Accorder sur l'émetteur souhaité

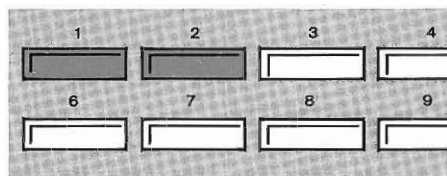


- Le cas échéant: sélectionner le mode de réception

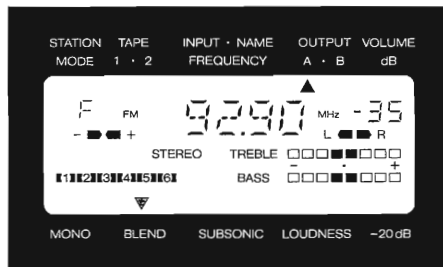
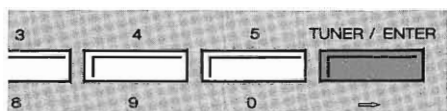
- Appuyer sur la touche STORE



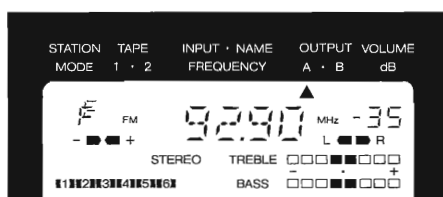
- Sélectionner le numéro de présélection, par ex. 12



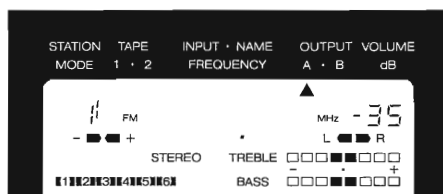
- Appuyer sur la touche ENTER



Les modes de réception (MUTING OFF, MONO ou BLEND) sont enregistrés avec la présélection des stations. Il est donc possible d'associer un mode de réception distinct à chaque station présélectionnée.



L'indication F du FREQUENCY MODE clignote.



La présélection des stations peut occuper jusqu'à 29 emplacements de mémoire.



La présélection est confirmée par le clignotement du numéro de la station.

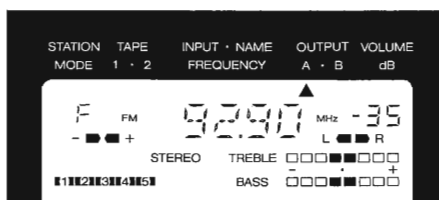
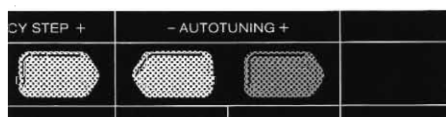


Le clignotement du numéro de la station fait place à un affichage stable qui indique la conclusion de la programmation.

## Sélection des émetteurs fixes

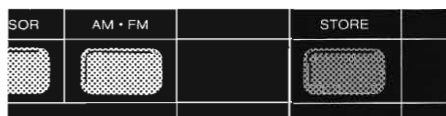
Une station émettant sur plusieurs fréquences distinctes selon les régions peut être sélectionnée comme émetteur fixe après détermination de la meilleure fréquence de réception.

- Lancer la recherche d'émetteurs...



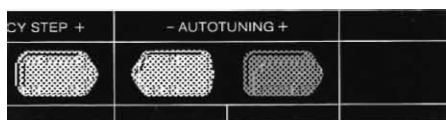
...jusqu'à la première fréquence qui corresponde au programme souhaité.

- Mémoriser



Définition de la touche de présélection correspondante.

- Appuyer sur AUTOTUNING...



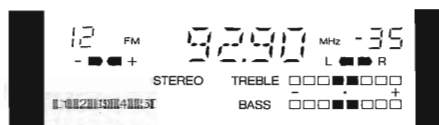
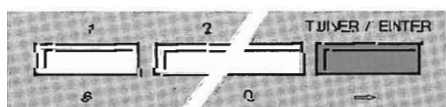
Retour au mode FREQUENCY (F)

- Reprendre la recherche des émetteurs...



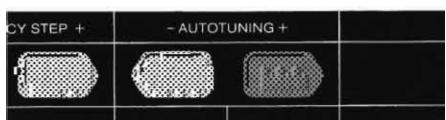
...jusqu'à réception du même programme sur une autre fréquence.

- Comparaison de l'intensité des signaux:  
Appuyer sur la touche TUNER...



...provoque l'affichage de la fréquence mémorisée (fonction STATION-RECALL).

Appuyer sur la touche AUTOTUNING...



...rappelle l'affichage de la dernière fréquence de réception sélectionnée en mode AUTOTUNING (fonction FREQUENCY-RECALL).

- Sélectionner

Si la 2ème fréquence de réception est meilleure: Mémoriser

Si la 2ème fréquence de réception est plus mauvaise: Reprendre la recherche des émetteurs

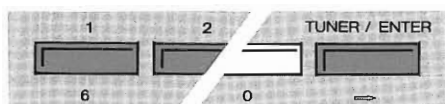


Les critères qui déterminent la sélection d'une fréquence sont l'intensité du signal reçu et la qualité de réception du programme. Les données enregistrées dans la première mémoire de présélection sont remplacées par celles de la 2ème fréquence. Rechercher les autres fréquences d'émission du programme et les sélectionner comme indiqué précédemment.

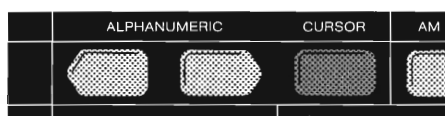


## Définition et mémorisation de la description abrégée d'un émetteur

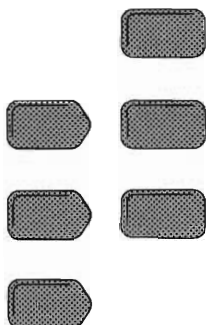
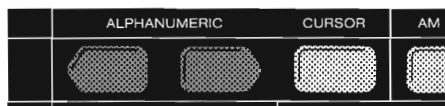
- Choisir la présélection devant recevoir une désignation



- Appuyer sur la touche CURSOR



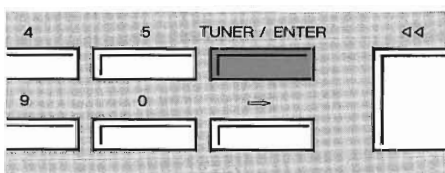
- Sélection des caractères par les touches ALPHANUMERIC



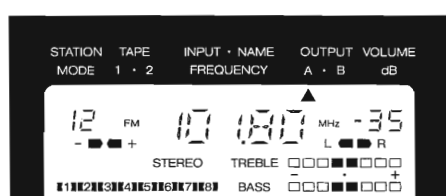
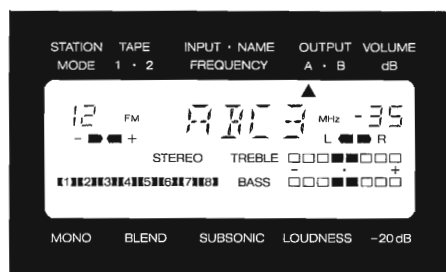
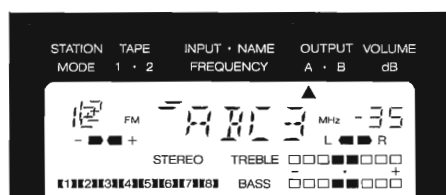
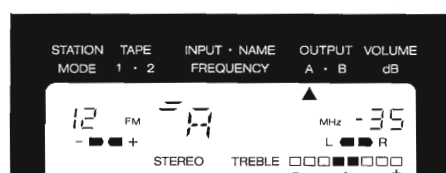
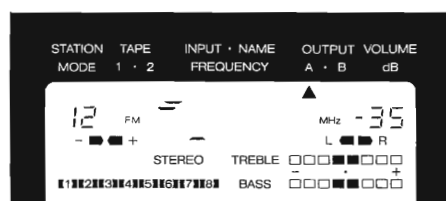
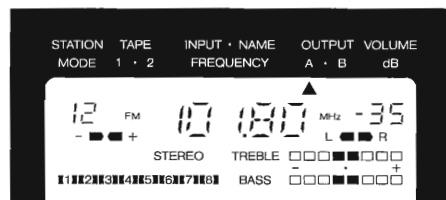
- Mémoriser l'abréviation: appuyer sur la touche STORE



- Appuyer sur la touche ENTER



- Touche DISPLAY: Sélection du type d'affichage



Exemple: ABC3 pour American Broadcasting Company programme 3.

Indication:

Aucun émetteur ne peut être reçu sans que la fréquence correspondante n'ait été déterminée auparavant (l'abréviation de l'émetteur n'a évidemment aucune influence sur la réception).

Les barres horizontales clignotantes indiquent que l'appareil est prêt à recevoir les données. Le curseur marque la première des quatre places disponibles. Le curseur avance d'une position à chaque fois que la touche CURSOR est pressée.

Les caractères disponibles sont les chiffres 0...9 et les lettres A...Z de l'alphabet. Un espace peut être laissé en avançant le curseur sans introduire de caractère.

La pression continue de l'une des touches permet de faire défiler rapidement la séquence des caractères, et ce en avant ou en arrière selon la touche pressée.

La pression répétée de l'une des touches permet le balayage pas à pas de la séquence des caractères.

Les caractères erronés peuvent être effacés en reprenant l'introduction dès le début: appuyer sur la touche cursor jusqu'à ce que le curseur soit replacé sur la première position.

Le numéro de la station clignote.

Indication:

Vérifiez que le mode de réception choisi correspond bien à celui qui est mémorisé.

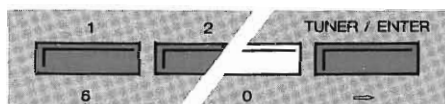
Le clignotement du numéro de la station fait place à un affichage stable qui indique la conclusion de la programmation.

Type d'affichage:

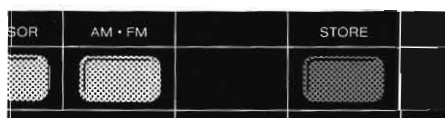
affichage numérique de la fréquence  
ou  
abréviation alphanumérique de l'émetteur (NAME).

## Copie d'un emplacement mémoire

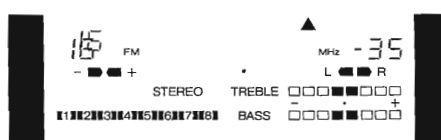
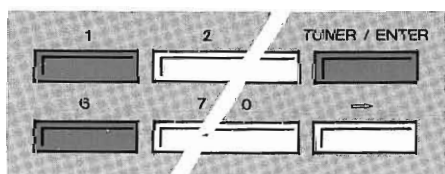
- Sélectionner l'émetteur à transférer



- Appuyer sur la touche STORE



- Sélectionner le nouvel emplacement mémoire et conclure avec ENTER



La réorganisation des présélections peut être effectuée par une simple copie des emplacements mémoire.

Le contenu de l'emplacement mémoire à copier reste inchangé.

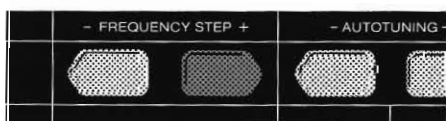
Le processus de copie traite tous les modes de réception programmés (MUTING OFF / MONO / BLEND), les sensibilités d'entrée définies (SENSITIVITY) et les désignations des émetteurs (NAME).

Le précédent contenu de l'emplacement mémoire est remplacé par les nouvelles données.

Le contenu de la première mémoire d'émetteur (station 12 dans notre exemple) peut, selon les cas, être remplacé ou effacé comme indiqué ci-dessous.

## Effacement d'un emplacement mémoire

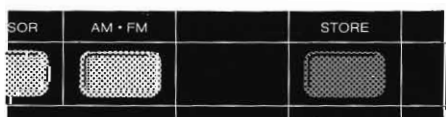
- Maintenir la touche FREQUENCY STEP constamment enfoncée...



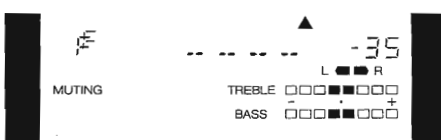
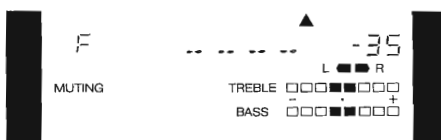
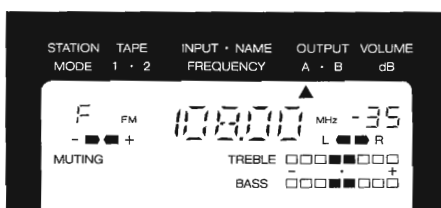
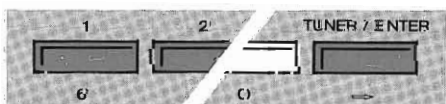
- Appuyer de nouveau sur cette touche...



- Appuyer sur la touche STORE



- Sélectionner l'emplacement mémoire à effacer puis conclure avec ENTER



... jusqu'à ce que l'affichage de la fréquence stoppe de lui-même (borne supérieure ou inférieure de la plage de fréquences).

... jusqu'à ce que l'affichage n'indique que des espaces vides.

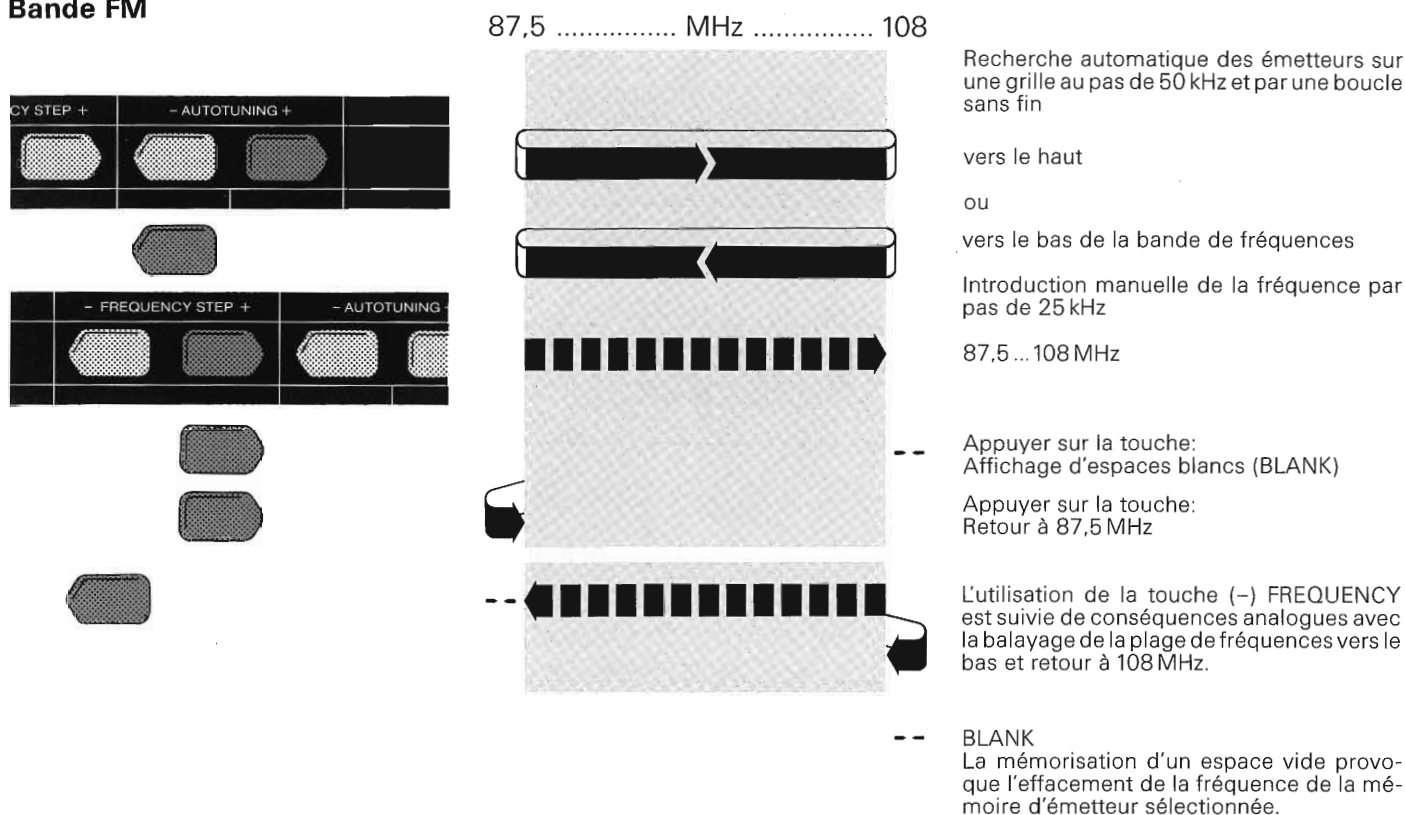
L'affichage F du FREQUENCY MODE clignote et signale ainsi que l'appareil est prêt à enregistrer le numéro de la station.

L'introduction est confirmée par le clignotement.

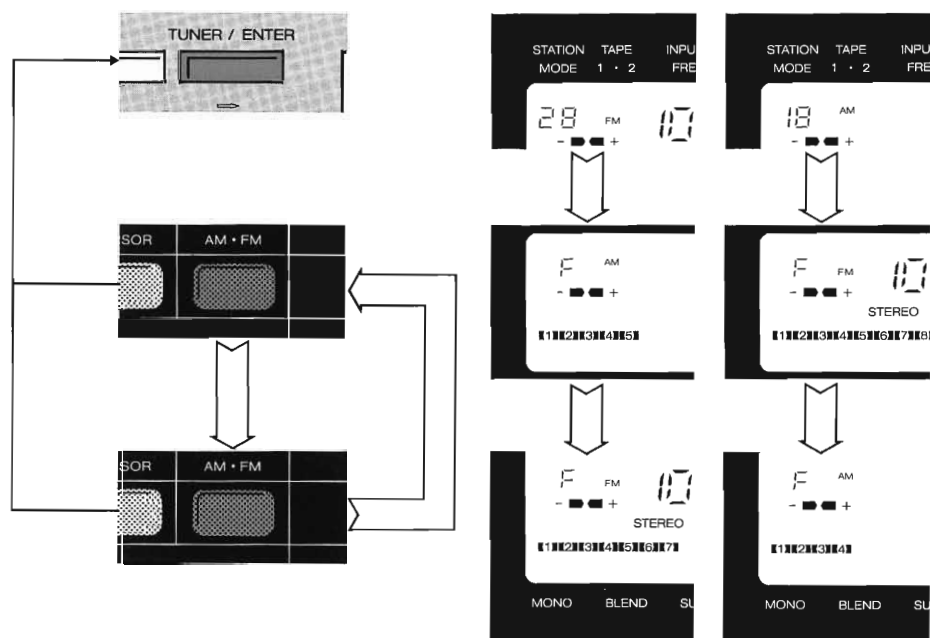
Les mémoires d'émetteur dont la fréquence a été effacée sont ignorées lors du balayage des mémoires (touche →). L'abréviation du nom de l'émetteur peut alors être remplacée par une indication adéquate (par ex. VIDE).

## Plage de fréquences

### Bande FM



### Sélection des bandes de fréquences AM/FM

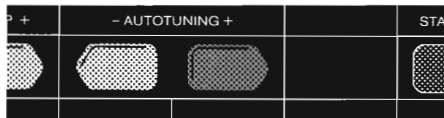


Configuration de base: sélection d'un émetteur fixe en bande AM ou FM (mode STATION).

Chaque pression de la touche AM/FM provoque l'alternance des deux bandes de fréquences. L'affichage indique toujours la dernière fréquence sélectionnée dans chacune de ces bandes (fonction FREQUENCY RECALL).

La pression de la touche ENTER est suivie d'un retour au mode STATION avec rappel du numéro de la dernière station présélectionnée (fonction STATION RECALL).

## Bande AM aux USA

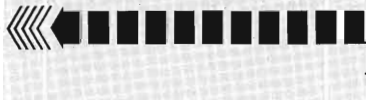


540 ..... kHz ..... 1600



535

1605



Recherche automatique des émetteurs sur une grille 3-4-3 et en boucle sans fin

vers le haut de la bande de fréquences  
ou

vers le bas de la bande de fréquences

Introduction manuelle de la fréquence par pas de 1 kHz

... 1600 kHz

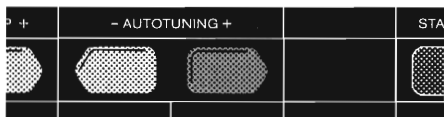
Appuyer 5 fois sur la touche:  
Augmentation de la fréquence jusqu'à 1605 kHz par pas de 1 kHz.

Appuyer sur la touche:  
Affichage d'espaces blancs (BLANK)

Appuyer sur la touche:  
Retour à 535 kHz

L'utilisation de la touche (-) FREQUENCY est suivie de conséquences analogues avec le balayage de la plage de fréquences vers le bas et retour à 1605 Hz.

## Bande AM OM/OL en Europe



OL 152 kHz 353 OM 522 kHz 1611



Recherche automatique des émetteurs par pas de 3 kHz et en boucle sans fin

vers le haut de la bande de fréquences OL et OM

ou

vers le bas

Introduction manuelle de la fréquence par pas de 1 kHz

... dans la bande des OL, de 152 à 353 kHz

... avec affichage d'un espace blanc lors de la transition

... jusqu'à la bande des OM, de 522 à 1611 kHz.

Appuyer sur la touche:  
Affichage d'espaces blancs (BLANK)

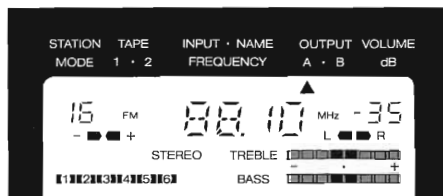
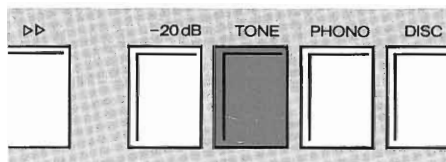
Appuyer sur la touche:  
Retour à 152 kHz en OL

L'utilisation de la touche (-) FREQUENCY est suivie de conséquences analogues avec le balayage des plages de fréquences OM et OL vers le bas et retour à 1611 kHz.

## Réglage de tonalité

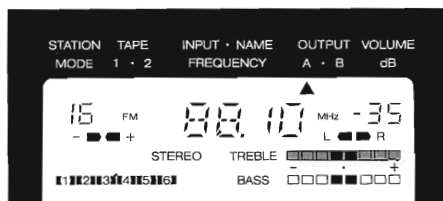
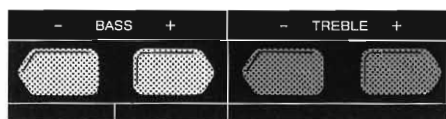
### Réglage graves/aigus

- Appuyer sur la touche TONE



Les échelles de calibration BASS et TREBLE apparaissent sur l'affichage.

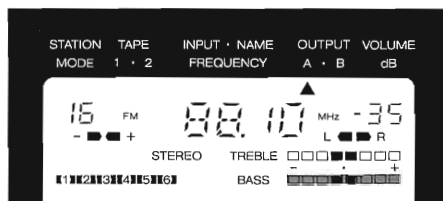
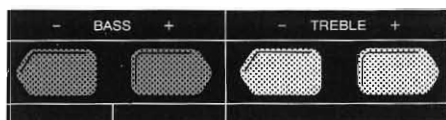
- Touches TREBLE pour les aigus



L'affichage du double segment indique la position médiane et linéaire du réglage (également acquise lorsque la touche TONE n'est pas activée).

Chaque pression sur la touche correspondante est suivie du déplacement du segment d'un cran dans la direction correspondante.

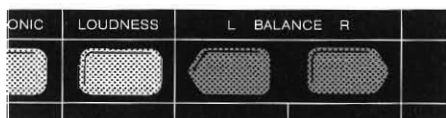
- Touches BASS pour les graves



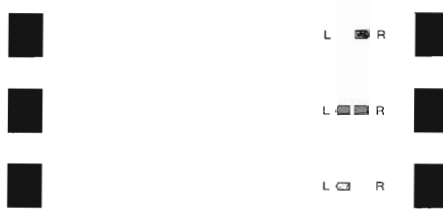
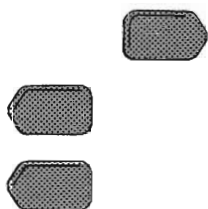
Le réglage individuel de la tonalité (BASS/TREBLE) reste acquis lorsque l'appareil est mis hors service (STAND BY) ou lorsque son mode de fonctionnement est modifié.

### Réglage de balance

- Touches BALANCE R/L

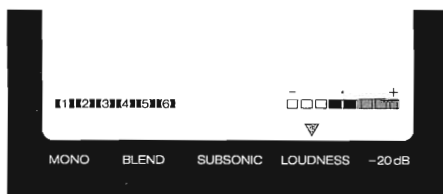


La pression constante de l'une de ces touches provoque la variation continue de la balance jusqu'à ce que cette touche soit relâchée ou que la balance ait atteint une position limite. Les symboles affichés indiquent le centrage de la balance.

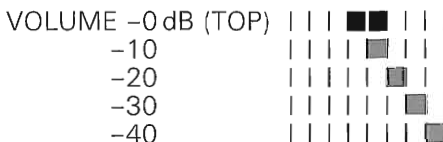
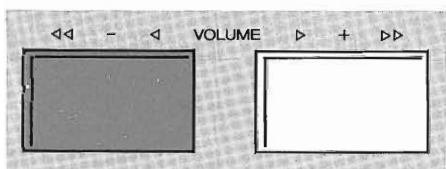


Les deux canaux sont équilibrés lorsque les deux symboles apparaissent. Ce réglage peut être effectué en appuyant continuellement sur le bouton indiquant la direction opposée. Le réglage s'interrompt automatiquement lorsqu'il atteint sa position centrale.

### Correction LOUDNESS



Commutation de la correction physiologique des graves dépendant du réglage du volume sonore. Le correcteur de tonalité normal (TONE) est mis hors circuit.



Il relève progressivement le niveau des graves aux bas volumes de façon à compenser les caractéristiques de l'oreille humaine (1 pas de correction par atténuation du volume de 10 dB; observer l'échelle inférieure de l'affichage).

## Programmation du préamplificateur

### Equilibrage des sensibilités d'entrée (SENSITIVITY)

Les sensibilités d'entrée des 29 stations présélectionnées (et des quatre entrées auxiliaires PHONO, DISC, TAPE 1/2) peuvent être établies individuellement.

La sensibilité est initialement établie à la valeur par défaut du système (-12 dB) lors de chaque nouvelle assignation d'une présélection d'émetteur.

#### Procédé

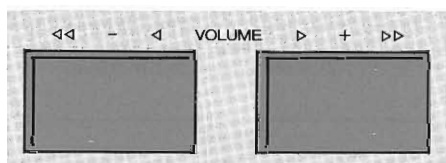
- Sélectionner l'émetteur devant être ajusté
- Appuyer sur la touche SENSITIVITY



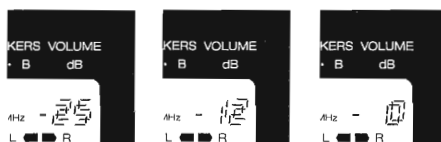
Le volume d'écoute de toutes les stations présélectionnées peut ainsi être aligné sur un niveau uniforme qui élimine toute variation brusque et déplaisante lors d'un changement de station.

L'affichage clignotant de la sensibilité d'entrée remplace l'indication du VOLUME.

- Ajustement à l'oreille par le contrôle de VOLUME

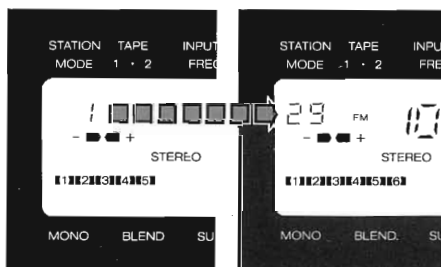
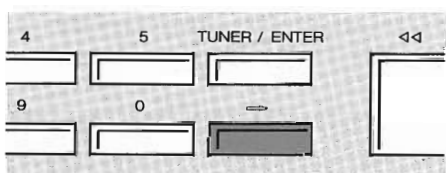


Plage de réglage:  
min. -26 dB < déf. -12 dB > max. -0 dB



Les touches de VOLUME permettent alors d'ajuster la sensibilité d'entrée.

- Contrôle de toutes les présélections



Les présélections sont rappelées les unes après les autres pour env. une seconde à l'affichage et à l'écoute lorsque cette touche est constamment pressée (les emplacements mémoire vides sont ignorés).

- Dernière étape du réglage:



La sensibilité d'entrée sélectionnée est mémorisée lors du changement de station (ou de source).

Appuyer sur la touche SENSITIVITY. L'indication stable du VOLUME remplace l'affichage clignotant de la sensibilité d'entrée.

## Limitation de volume sonore maximal (VOLUME TOP)

Les niveaux maximums des sorties (OUTPUT A/B) et casque (PHONES) peuvent être définis individuellement.

Les critères intervenant dans le choix du volume d'écoute maximal sont les habitudes d'écoute de l'utilisateur et les caractéristiques acoustiques de la pièce.

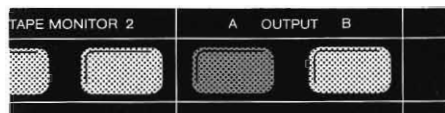
Notez s.v.p.:

Le niveau de la sortie A (HIGH LEVEL) est 10dB plus haut par rapport à la sortie B (LOW LEVEL).

Procédé

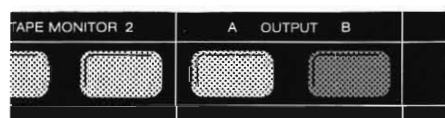
- Sélectionner la station
- Sélectionner la sortie devant être limitée

Sortie A



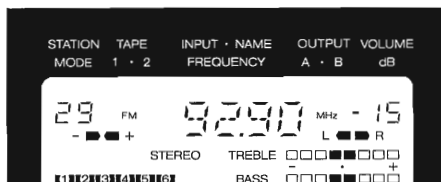
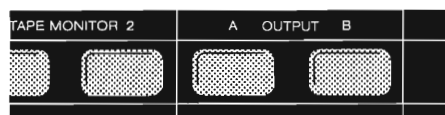
Sortie A est alimentée.

ou sortie B



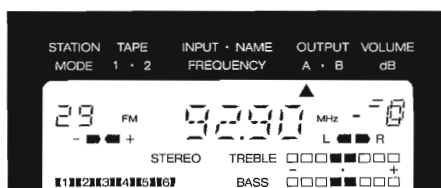
Sortie B est alimentée.

ou sortie casque



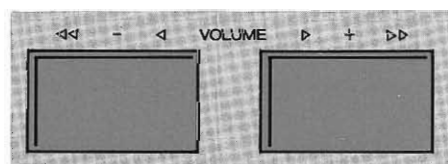
Seule la sortie casque (PHONES) est active.

- Appuyer sur la touche VOLUME TOP



L'affichage 0 dB clignotant indique que l'appareil est prêt à être programmé.

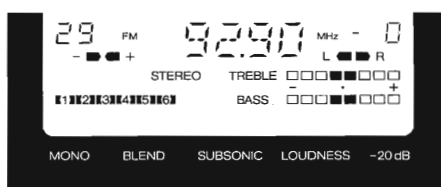
- Ajuster le volume d'écoute maximal (à l'oreille)



Recommandation:

Le volume maximal doit être fixé un peu plus haut que le volume d'écoute habituel, et ce afin d'optimiser la plage d'activité de la correction LOUDNESS (décrite ci-après).

- Appuyer sur la touche VOLUME TOP



Le volume maximal pouvant être ajusté est indiqué par l'affichage de 0 dB (stable).

## Détermination du volume sonore maximal à la mise en service

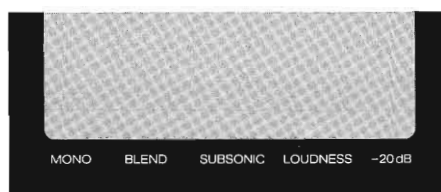
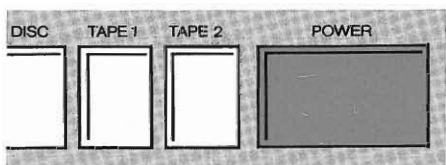
- Sélectionner un émetteur et ajuster au volume sonore souhaité à la mise en service de l'appareil.

- Appuyer sur la touche VOLUME TOP



L'affichage 0 dB clignotant indique que l'appareil est prêt à être programmé.

- Déclencher l'appareil

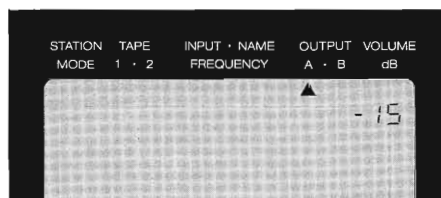
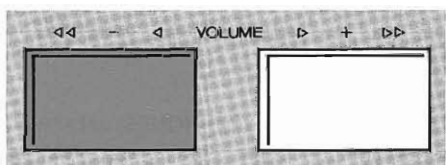


La programmation est terminée.

Si l'appareil est déclenché avec un volume d'écoute inférieur au volume de mise en service, ce volume inférieur est automatiquement rappelé lors de la nouvelle mise en service.

## Présélection du volume de mise en service lorsque l'appareil est déclenché

- Appuyer brièvement sur la touche VOLUME



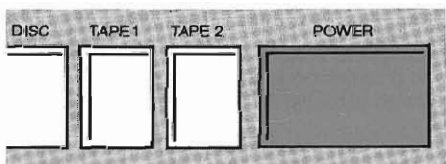
Le dernier niveau d'écoute sélectionné avant la mise hors service de l'appareil apparaît sur l'affichage (La disposition des sorties est également indiquée et peut aussi être présélectionnée (touches OUTPUTS A/ B)).

- Sélectionner le volume de mise en service



Ne fonctionne que si le volume de mise en service est inférieur au volume d'écoute maximal programmé.

- Mettre l'appareil en service



L'appareil s'enclenche avec le volume de mise en service présélectionné. Le volume d'écoute maximal programmé n'est changé en rien.



## Sélection des sources auxiliaires

### Généralités

La sensibilité d'entrée (SENSITIVITY) de chaque source (ainsi que des présélections) peut être programmée individuellement. Cette adaptation simple des autres composants haute-fidélité délivrant des niveaux de sortie différents permet d'aligner toutes les sources disponibles sur un même niveau d'écoute.

Les ajustements sont réalisés selon un processus analogue à celui des présélections: voir chapitre AJUSTEMENT DE LA SENSIBILITÉ D'ENTRÉE.

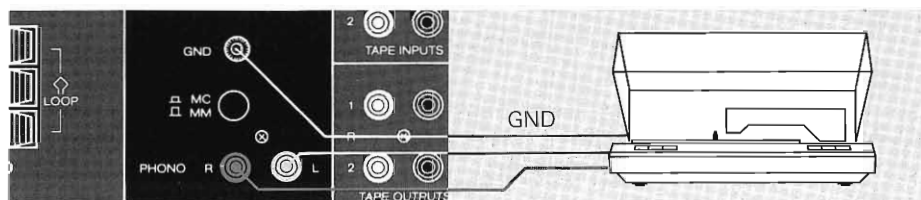
Les entrées DISC, TAPE 1 et TAPE 2 peuvent ainsi servir d'entrées auxiliaires (AUX) pour tout type de source externe.

### Tourne-disque

### PHONO

- Connecter le fil de masse à la borne GND

Tourne-disque REVOX: le fil de masse est séparé.



- Raccorder le tourne-disque

Veiller à la correspondance des prises et des canaux.

- Adaptation à la cellule

L'adaptation de l'entrée PHONO aux caractéristiques de la cellule phonocaptrice utilisée est d'une importance capitale pour l'écoute des disques.

### CELLULE «MOVING MAGNET» (MM)

- Ajuster la capacité d'entrée



Ajustement de la capacité d'entrée

	Exemple
Capacité nominale de la cellule phonocaptrice*	375 pF
Capacité de la sortie du tourne-disque*	-225 pF
Valeur requise	150 pF

ou approximativement:  
une valeur inférieure provoque une amplification des (extrêmes) aigus. Une valeur inférieure provoque une atténuation des (extrêmes) aigus.

\* Voir les caractéristiques techniques indiquées par le constructeur

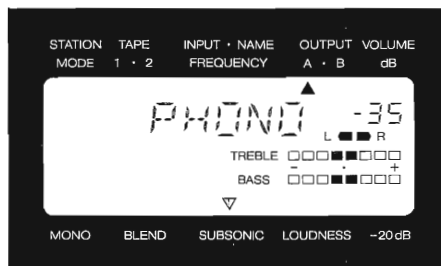
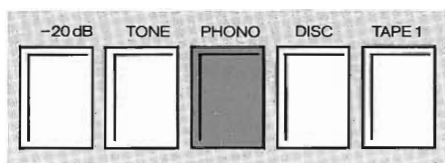
### CELLULE «MOVING COIL» (MC)

- Déclencher l'appareil (!)
- Appuyer sur la touche MC
- Mettre l'appareil en service



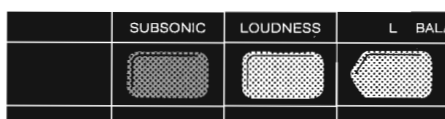
Uniquement avec l'option MOVING COIL AMPLIFIER

## ● Sélection de la source PHONO



Le filtre SUBSONIC atténue les composantes infra-graves qui perturbent parfois la lecture des disques (le voilage des disques par ex.).

## Filtre SUBSONIC



Le filtre est automatiquement mis en circuit avec la sélection de l'entrée PHONO si la touche SUBSONIC est activée.

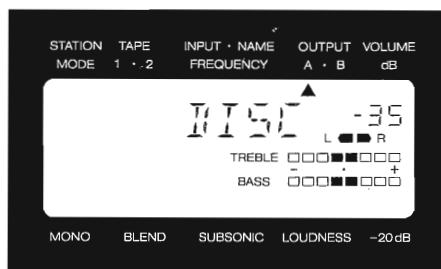
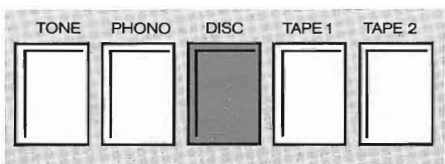
## Lecteur de CD

## DISC

## ● Raccordement

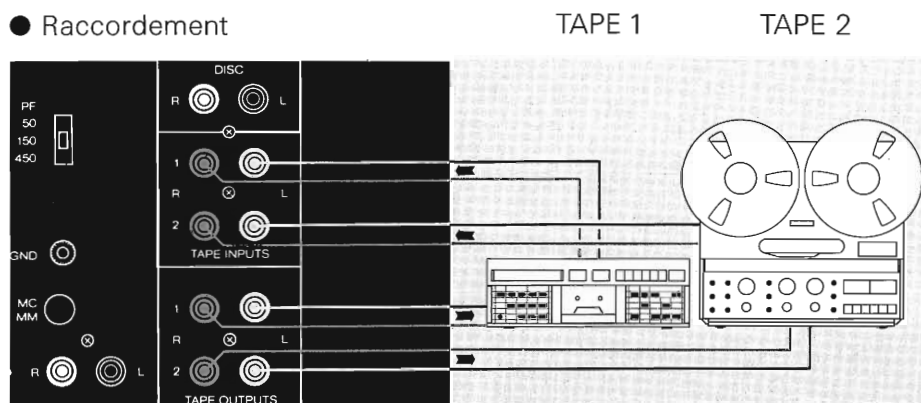


## ● Sélection de la source



## Entrées/sorties des magnétophones

### ● Raccordement



Les entrées magnétophone sont activées par les touches TAPE 1 ou TAPE 2 et confirmées par l'affichage.

#### Indication:

Si le magnétophone est équipé d'un réglage du niveau de sortie, il faut l'ajuster à son niveau maximal (généralement jusqu'à la butée à droite et dans le sens des aiguilles d'une montre).

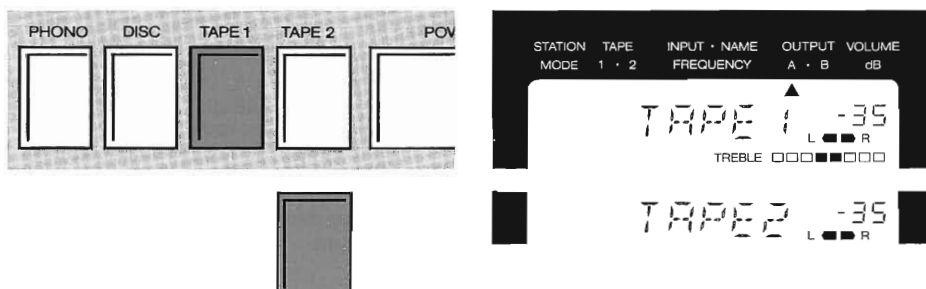
Il faut ajuster les volumes des écoutes avant- et après-bande si cette technique d'enregistrement est employée.

Les sorties magnétophone transmettent le signal de la source activée.

#### Exception:

Seule TAPE 2 transmet un signal si TAPE 1 est choisie comme source (et inversement).

### ● Sélection des sources



La source de signal sélectionnée est indiquée par l'affichage.

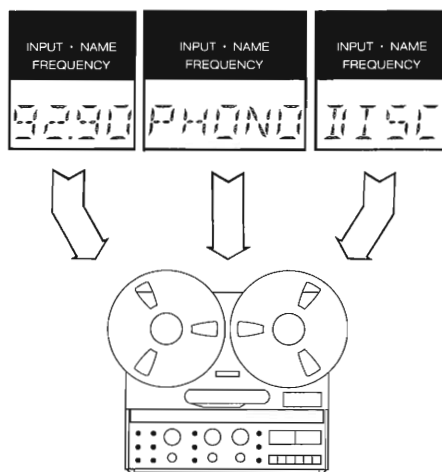
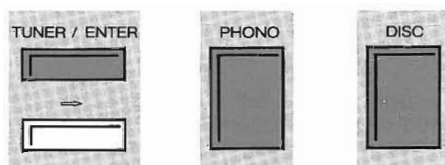
## Lecture d'un magnétophone

### ● Sélectionner l'entrée magnétophone TAPE 1 / TAPE 2

Le volume d'écoute et la correction de tonalité souhaités peuvent être ajustés grâce aux contrôles situés sur la face avant de l'appareil.

## Enregistrement sur un magnétophone

### ● Sélectionner l'entrée magnétophone



L'enregistrement peut être effectué à partir des sources TUNER (la station sélectionnée), PHONO et DISC (si ces appareils sont reccordés).

L'usage d'un deuxième magnétophone (TAPE) comme source de l'enregistrement est décrit dans la rubrique «Transfert entre magnétophones».

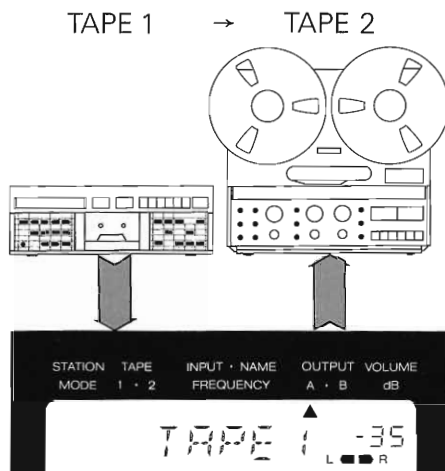
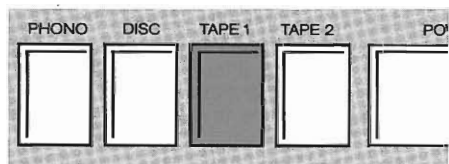
### ● Lancer l'enregistrement

Le niveau d'enregistrement doit être contrôlé selon les indications du mode d'emploi du magnétophone.

Une même source peut être enregistrée simultanément par deux magnétophones.

## Transfert entre magnétophones

- Sélectionner le magnétophone source



Exemple:  
TAPE 1: Lecture (PLAY)  
TAPE 2: Enregistrement (RECORD)

Le transfert TAPE 2 → TAPE 1 est réalisé de façon analogue en inversant simplement les rôles.

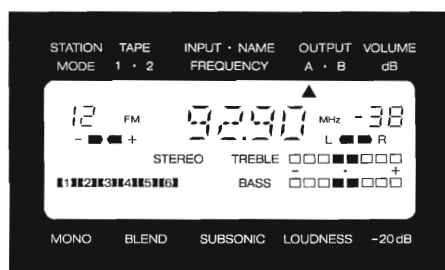
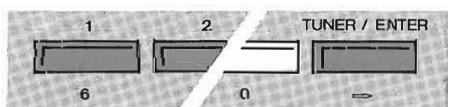
Lancer d'abord le magnétophone enregistreur puis celui de lecture.

## Contrôle après-bande

Le contrôle après-bande permet la vérification immédiate de la qualité d'un enregistrement en cours (écoute par la tête de lecture).

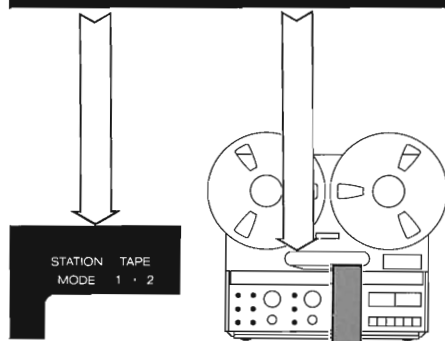
Ce contrôle n'est toutefois possible que si le magnétophone est pourvu de l'équipement nécessaire (têtes d'enregistrement/lecture séparées et commutateur de monitoring pour le contrôle après-bande). Tous les magnétophones REVOX satisfont à ces exigences.

- Exemple:  
Enregistrement de TUNER sur TAPE 1



Toutes les sources de signal telles que TUNER, PHONO, DISC, TAPE (transfert à partir d'un autre magnétophone) peuvent être employées.

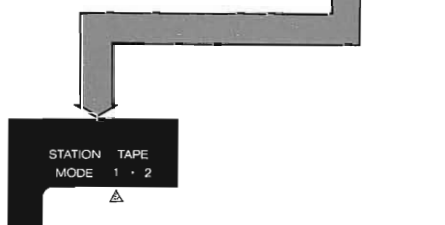
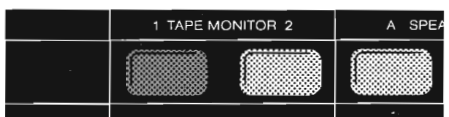
- Touche TAPE MONITOR non activée:  
Ecoute directe de la source enregistrée



Le commutateur de monitoring du magnétophone doit être placé sur TAPE (pour le contrôle après-bande).

L'enregistrement est reproduit après un court délai (correspondant au chemin que doit parcourir la bande entre les têtes d'enregistrement et de lecture).

- Touche TAPE MONITOR activée:  
contrôle après-bande



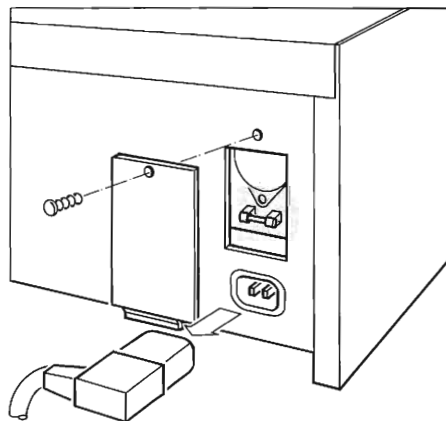
La flèche de l'affichage indique lequel des deux contrôles est actif. Les boutons TAPE MONITOR 1/2 ne peuvent être sélectionnés qu'alternativement. La sélection d'une autre source annule le mode MONITOR.

### Remplacement du fusible secteur

#### ATTENTION:

#### ● Déconnecter l'appareil du secteur!

- Déposer le panneau supérieur
- A l'arrière de l'appareil:  
Démonter le panneau au dessus de la prise de secteur
- Remplacer le fusible de secteur
- Remonter le panneau



#### Type de fusible:

- Tension secteur 100 ... 140V:  
Type T 630 mA slow
- Tension secteur 200 ... 240V:  
Type T 315 mA slow

#### Indication:

Consultez votre revendeur spécialisé REVOX si les fusibles doivent être fréquemment remplacés.

(Le fusible en place correspond-il au type prévu?)

## Caractéristiques techniques

### SECTION TUNER FM

<b>Gamme de fréquences:</b>	87,5 ... 108 MHz accord par synthétiseur de fréquence à quartz par pas de 25 kHz en mode FREQUENCY STEP ou sur une grille de 50 kHz en recherche automatique AUTOTUNING.
<b>Précision de la fréquence du quartz:</b>	± 0,002 %
<b>Sensibilité limite:</b>	0,7 µV pour un rapport signal/bruit de 26 dB avec une excursion de 40 kHz.
<b>Sensibilité effective:</b>	MONO: 2,5 µV STEREO: 25 µV pour un rapport signal/bruit de 46 dB avec une excursion de 40 kHz.
<b>Réjection de la fréquence image:</b>	$\Delta f = 21,4$ MHz 110 dB
<b>Réjection de la fréquence intermédiaire:</b>	$f = 10,7$ MHz: 110 dB
<b>Affaiblissement d'intermodulation:</b>	$\Delta f = 5,35$ MHz: 110 dB
<b>Intermodulation RF:</b>	90 dB référé à la sensibilité limite avec un écart de fréquence de 2 MHz.
<b>Rapport du capture:</b>	0,8 dB mesuré à 1 mV (HF) et 40 kHz de déviation pour un rapport signal/bruit de 30 dB
<b>Sélectivité:</b>	96 dB sur une grille au pas de 300 kHz
<b>Réjection AM:</b>	72 dB mesurée à 1 mV (HF) et 30 % de AM modulée à 400 Hz, référée à 75 kHz de déviation.
<b>Bande passante:</b>	20 Hz ... 15 kHz +0,3 dB; -0,8 dB avec 50 µs désaccentuation
<b>Distorsion BF:</b>	0,08 % mesurée à 1 mV (HF) et 1 kHz de modulation, 40 kHz de déviation Mono ou stéréo L = R
<b>Rapport signal/bruit:</b>	78 dB référé à 75 kHz de déviation, 30 Hz ... 15 kHz
<b>Réjection du signal pilote et de la sous-porteuse:</b>	76 dB référé à 75 kHz de déviation, 15 kHz ... 300 kHz
<b>Amortissement de la diaphonie stéréo:</b>	43 dB mesuré avec 40 kHz de déviation et 1 kHz de modulation avec la touche BLEND enfoncée.
<b>Seuils de commutation:</b>	MUTING FM: 2 µV STEREO: 5 µV
<b>Entrée antenne FM:</b>	coaxiale, selon DIN 45325 75 Ohm
<b>Valeur des sorties BF du tuner FM:</b>	1,8 V aux sorties TAPE, avec 75 kHz de déviation et 1 kHz de modulation.

### SECTION TUNER AM

<b>Gamme de fréquences:</b>	OM: 152 ... 353 kHz OL: 522 ... 1611 kHz accord par synthétiseur de fréquence à quartz par pas de 1 kHz en mode FREQUENCY STEP ou sur une grille de 9 kHz (3-3-3) en recherche automatique AUTOTUNING.
<b>Sensibilité:</b>	OL: 12 µV OM: 8 µV avec simulation d'antenne pour un rapport signal/bruit de 6 dB référé à 30 % de AM modulée à 1 kHz.
<b>Bande passante:</b>	120 Hz ... 3 kHz -6 dB

<b>Distorsion BF:</b>	1,5 % mesurée avec 80 % de AM modulée à 1 kHz.
<b>Rapport signal/bruit:</b>	60 dB référé à 80 % de AM modulée à 1 kHz.
<b>Seuil de commutation MUTING AM:</b>	50 µV
<b>Entrée antenne AM:</b>	trois prises commutables a) pour le passage signal de la prise coaxiale par un filtre AM/FM interne b) pour le raccordement d'une antenne filin de longueur quelconque et d'une prise de terre. c) pour le raccordement d'une antenne boucle REVOL.
<b>Valeur des sorties BF du tuner FM:</b>	1,5 V aux sorties TAPE, avec 80 % de AM modulée à 1 kHz.

### SECTION PREAMPLIFICATEUR

<b>Entrées</b>	
<b>Sensibilité / Impédance:</b>	(pour 6 V OUTPUT A) DISC: 250 mV ... 5 V / 47 kOhm, nom. 500 mV TAPE 1/2: 250 mV ... 5 V / 47 kOhm, nom. 500 mV PHONO MM: 2,7 mV ... 50 mV / 47 kOhm, nom. 5 mV 50, 150, 450 pf, nom. 5 mV PHONO MC (Option): 100 µV ... 2 mV / 100 Ohm nominale 500 µV
<b>Sorties Niveau / Impédance:</b>	(à la tension d'entrée nominale) OUTPUT A (High): 6 V / 220 Ohm OUTPUT B (Low): 2 V / 220 Ohm TAPE 1/2: 500 mV / 680 Ohm à partir de l'entrée PHONO MM: 250 mV PHONES: 6 V / 220 Ohm
<b>Correcteur de tonalité, paramétrique</b>	Plage de réglage ± 4 niveaux BASS: à 40 Hz +12 dB ... -12 dB TREBLE: à 15 kHz +10 dB ... -10 dB
<b>Filtre SUBSONIC:</b>	15 Hz -3 dB, 12 dB/octave (programmable avec l'entrée PHONO)
<b>Distorsion harmonique:</b>	à 1 kHz, OUTPUT A 6 V 0,005 % OUTPUT B 2 V
<b>Rapport signal/bruit:</b>	Entrées à haut niveau: référé à 500 mV de niveau et 1 kOhm à l'entrée, avec 6 V à l'OUTPUT A 95 dB avec 150 mV à l'OUTPUT A 75 dB PHONO MM: référé à 5 mV de niveau et 1 kOhm à l'entrée, avec 6 V à l'OUTPUT A 76 dB avec 150 mV à l'OUTPUT A 75 dB PHONO MC (option): référé à 500 µV de niveau et 1 Ohm à l'entrée, avec 6 V à l'OUTPUT A 70 dB avec 150 mV à l'OUTPUT A 70 dB
<b>Tension maximale à l'entrée:</b>	Entrées à haut niveau: 8 V PHONO MM à 1 kHz: 150 mV PHONO MC (option) à 1 kHz: 6 mV
<b>Diaphonie entre les entrées:</b>	à 1 kHz: 90 dB
<b>Séparation des canaux:</b>	Entrées à haut niveau à 1 kHz: 75 dB PHONO à 1 kHz: 60 dB
<b>Réponse en fréquence:</b>	20 Hz ... 20 kHz +0 dB/-0,3 dB
<b>Correction PHONO RIAA:</b>	4 constantes de temps, 20 Hz ... 20 kHz: ± 0,3 dB

## GENERALITES

**Affichage LCD multi-fonctions:** 90 x 40 mm, indication de 24 fonctions

**Préselection:** programmation 29 stations  
- de l'abréviation du nom de l'émetteur  
- du mode de réception  
- de la fréquence de réception

**SERIAL LINK:** Prise à 6 pôles pour le raccordement au système de télécommande REVOX.

**Dimensions:** (L x H x P) 450 x 153 x 332 mm

**Poids:** env. 9 kg

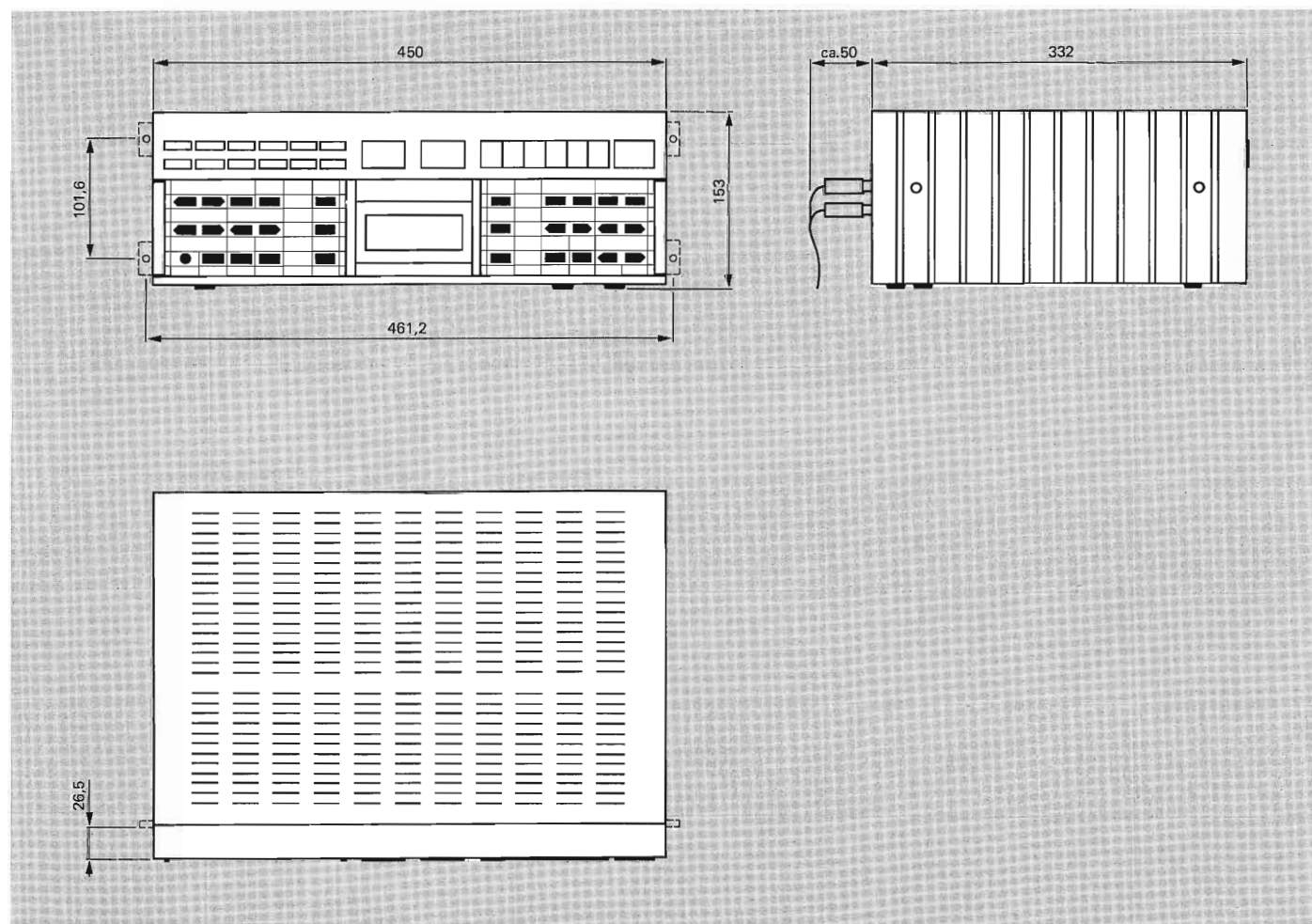
**Alimentation:** commutable interne: 100/120/140/200/220/240 V ~  
± 10 % 50 ... 60 Hz

**Consommation en puissance:** max. 50 W

**Conditions de fonctionnement:** Humidité max. de l'air: Classe F (DIN)  
Température environnante: 5 ... 40° C

Sous réserve de modifications.

## Dimensions (mm)







SYMBOL B



ACTIVE LOUDSPEAKERS  
AGORA B



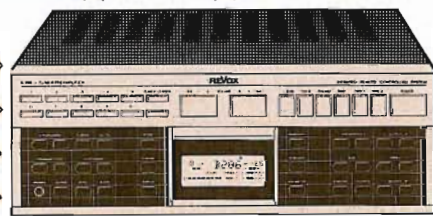
B740



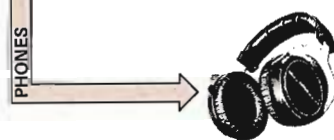
B77



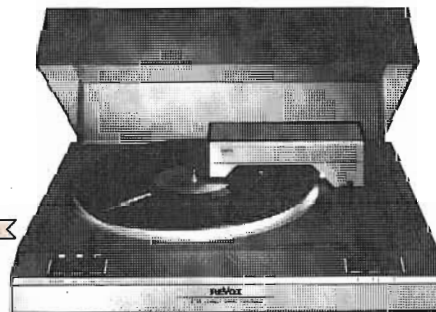
B215



B286



KH3100



B791/B795



B225

OUTPUT A

OUTPUT B

ANTENNA INPUT

TAPE 1 IN/OUT

TAPE 2 IN/OUT

DISC

PHONO

PHONES

2xC2C

2xC2C

C2C

C2C



---

**Manufacturer**

WILLI STUDER AG  
CH-8105 Regensdorf/Switzerland  
Althardstrasse 30

STUDER REVOX GmbH  
D-7827 Löffingen/Germany  
Talstrasse 7

**Worldwide Distribution**

REVOX ELA AG  
CH-8105 Regensdorf/Switzerland  
Althardstrasse 146